

Gökbudak, Mahir; Hedtke, Reinhold; Hagedorn, Udo

4. Ranking Politische Bildung. Politische Bildung in der Sekundarstufe I und in der Berufsschule im Bundesländervergleich 2020

Bielefeld : Universität, Fakultät für Soziologie 2021, 81 S. - (Didaktik der Sozialwissenschaften, Working Papers; 12)



Quellenangabe/ Reference:

Gökbudak, Mahir; Hedtke, Reinhold; Hagedorn, Udo: 4. Ranking Politische Bildung. Politische Bildung in der Sekundarstufe I und in der Berufsschule im Bundesländervergleich 2020. Bielefeld : Universität, Fakultät für Soziologie 2021, 81 S. - (Didaktik der Sozialwissenschaften, Working Papers; 12) -
URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-224392 - DOI: 10.25656/01:22439

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-224392>

<https://doi.org/10.25656/01:22439>

Nutzungsbedingungen

Dieses Dokument steht unter folgender Creative Commons-Lizenz:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de> - Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, solange Sie den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen und das Werk bzw. diesen Inhalt nicht bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise verändern.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

This document is published under following Creative Commons-License:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.en> - You may copy, distribute and transmit, adapt or exhibit the work in the public as long as you attribute the work in the manner specified by the author or licensor. You are not allowed to alter or transform this work or its contents at all.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.



Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft



**UNIVERSITÄT
BIELEFELD**

Fakultät für Soziologie

AB 9 Didaktik der Sozialwissenschaften
Working Papers No. 12 | 2021

4. Ranking Politische Bildung

Politische Bildung in der Sekundarstufe I und in der Berufsschule im Bundesländervergleich 2020

Mahir Gökbudak, Reinhold Hedtke, Udo Hagedorn

„Die
Vernachlässigung
der politischen
Bildung in der
Berufsschule ist ein
schwerer
demokratiepolitischer
Fehler“

Didaktik der Sozialwissenschaften

Social Science Education

Working Papers

ISSN 2364-7698

Herausgeber | Editors:

Prof. Dr. Udo Hagedorn

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen

Die Working Papers Didaktik der Sozialwissenschaften stellen vorläufige Forschungsergebnisse oder Resultate aus laufenden Forschungsprojekten vor und bieten ein Forum für Debatten und Diskussionen. Sie haben eine interne und externe Kommentierung und Begutachtung durchlaufen.

Social Science Education Working Papers are reporting on preliminary research results or results from current projects and are intended to provide a forum for debate and discussion. They have been subjected to internal and external comment and peer review.

Universität Bielefeld / Bielefeld University
Fakultät für Soziologie | Faculty of Sociology
Postfach | Postbox 100 131
33501 Bielefeld
Germany

Homepage

<https://www.uni-bielefeld.de/soz/ab9/>

e-Mail

udo.hagedorn[at]uni-bielefeld.de

bettina.zustrassen[at]uni-bielefeld.de

Sekretariat | office: Tel. +49 (0)521-106-3985



Bielefeld 2021

© Copyright by the author(s)

4. Ranking Politische Bildung

Politische Bildung in der Sekundarstufe I und in der Berufsschule im Bundesländervergleich 2020

Mahir Gökbudak, Reinhold Hedtke, Udo Hagedorn

Inhalt	1
Kurzfassung	2
Einleitung	3
1 Zur Interpretation der Ergebnisse des Rankings	4
2 Ranking für die Berufsschule <i>Zusammen mit Simon Niklas Hellmich</i>	5
3 Ranking für die Sekundarstufe I	15
3.1 Position der politischen Bildung im Fächerkanon	15
3.2 Lernzeit für politische Bildung und persönliche Redezeit	20
4 Fallstudie: Fachliche Qualität des Politikunterrichts in NRW	29
5 Die Platzierung politischer Bildung im Bildungsgang	37
6 Informationen zur Methode	39
Anhang	42
Literaturverzeichnis	62
Quellenverzeichnis	65

4. Ranking Politische Bildung

Kurzfassung

Das 4. Ranking Politische Bildung 2020 misst erstmals auch den Stellenwert der politischen Bildung in der Berufsschule, die zur Sekundarstufe II gehört. Sie wird von wesentlich mehr Lernenden besucht als das allgemeinbildende Gymnasium. Deshalb haben wir untersucht, wie es um die politische Bildung an der Berufsschule steht. Zugleich führt das Ranking den Ländervergleich für die politische Bildung an den allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I aus den Jahren 2017, 2018 und 2019 fort.

Der empirische Indikator für die Relevanz schulischer politischer Bildung ist die Stundentafelquote des Leitfaches der politischen Bildung. Sie erfasst, vereinfacht gesprochen, den Anteil politischer Bildung an der gesamten Lernzeit eines Bildungsgangs. Die Stundentafelquote zeigt, welche Wertschätzung die politische Bildung in einer Schulform im Vergleich zu anderen Schulfächern genießt.

Ein Vergleich der Berufsschule mit den allgemeinbildenden Schulen auf der vorgelagerten Sekundarstufe I verdeutlicht, dass der Anteil politischer Bildung im schulstufenübergreifenden Vergleich sinkt. In beruflichen und in allgemeinbildenden Schulen ist das Recht auf politische Bildung sehr unterschiedlich realisiert. Von einer Gleichwertigkeit der politischen Bildung über die Schulstufen, in Schulformen und Bundesländern kann keine Rede sein.

Elf Bundesländer gewähren ihren Berufsschülerinnen und Berufsschülern wesentlich weniger Lernzeit für Politik als den Lernenden der Sekundarstufe I. Gegenüber der vorgelagerten Sekundarstufe I schrumpft in der Berufsschule der Lernzeitanteil für die politische Bildung im besten Fall um ein Drittel, im schlechtesten sogar um fast die Hälfte. Nur in drei Ländern liegt der Anteil deutlich höher als an den Herkunftsschulen.

Während die Ministerien die Zeit für politische Bildung in der Berufsschule einschränken, gewinnt Politik im neuen Lebensabschnitt und Alltag der Berufsschülerinnen und Berufsschüler an Bedeutung. In ihren neuen Rollen als junge Erwachsene erfahren sie in ihrem Alltag konkret die Folgen von Politik sowie Optionen und Grenzen, selbst politisch Einfluss zu nehmen. Die Arbeits- und Lebenswelten der Auszubildenden, ihre Erfahrungen und Probleme bieten der politischen Bildung Chancen, die ihr in allgemeinbildenden Schulen fehlen. Die Bildungspolitik lässt sie aber weitgehend ungenutzt.

Die Bundesländer schneiden im Ranking Politische Bildung sehr unterschiedlich ab, sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Berufsschule. Die aktuellen Daten zeigen, dass die Demokratie die jungen Bürgerinnen und Bürger bei der politischen Bildung sehr ungleich behandelt.

Chancengleichheit beim Erwerb von Politik- und Demokratiekompetenz in der Schule steht nicht auf der Agenda der Bildungspolitik, dazu variieren die Lernzeiten für die politische Bildung zwischen den Bundesländern viel zu stark. Auch findet man in den Daten keine Anzeichen dafür, dass die Bundesländer auf den hinteren Plätzen im Ranking wenigstens zum Mittelfeld aufschließen wollen. Das betrifft vor allem Bayern, Thüringen und Rheinland-Pfalz.

Das 4. Ranking Politische Bildung enthält erstmals eine Fallstudie zum Fachlichkeitsniveau des Politikunterrichts in der Sekundarstufe I. Sie zeigt für Nordrhein-Westfalen, dass die Fächer der politischen Bildung sehr unzureichend mit Fachlehrkräften versorgt werden. Die Personalsituation ist seit langem so schlecht, dass man dem Fach Politik als Alleinstellungsmerkmal attestieren muss, dass sein Fachlichkeitsniveau überall, immer und mit Abstand am schlechtesten ist. Vieles spricht dafür, dass die Lage in den meisten Bundesländern nicht wesentlich besser ist.

Kinder und Jugendliche sind Bürgerinnen und Bürger, hier und heute und nicht erst wenn sie wahlberechtigt sind. Sie interessieren sich schon früh für Politik, sie wünschen und fordern politische Mitbestimmung. Deshalb kommt es nicht nur auf die Lernzeit und die persönliche politische Redezeit, sondern auch auf die zeitliche Platzierung von politischer Bildung im Bildungsgang an. Aber sechs Länder halten Kinder und Jugendliche am Gymnasium lange von der Politik fern, Bayern sogar bis zum Beginn der Klasse 10.

Einleitung

Welche Position die politische Bildung in einem Bildungsgang genießt, zeigt sich in der Stundentafel für die Schulform. Die Stundentafel definiert strukturelle und quantitative Eckpunkte der Bildungs- und Schulpolitik eines Landes, vor allem, indem sie die Unterrichtsfächer und ihre Wochenstundenzahl bestimmt. Die Stärke oder Schwäche der politischen Bildung in einem Bundesland kann man dann angemessen einordnen, wenn man sie im Ländervergleich betrachtet (vgl. Kap. 6).

Diesen Vergleich leistet das Ranking Politische Bildung an allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I, das nun zum vierten Mal erscheint. Das Ranking für das Jahr 2020 präsentiert erstmals Daten für den Politikunterricht an der Berufsschule, die in der Sekundarstufe II eine starke Stellung hat, und vergleicht sie mit den Schulen der Sekundarstufe I (Kapitel 2). Es untersucht auch die inhaltliche Struktur des Leitfaches der politischen Bildung.

Es setzt die Analyse der Stundentafelquoten für das Gymnasium und nichtgymnasiale Schulformen aus den Vorjahren fort (Kapitel 3). Neu hinzugekommen ist zum einen die Berechnung der Anteile, die auf die Inhaltsfelder Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Recht entfallen. Zum anderen berechnet das aktuelle Ranking erstmals die wöchentliche Lernzeit sowie die persönliche Redezeit, die einer Schülerin oder einem Schüler rechnerisch im Leitfach der politischen Bildung für den demokratischen Diskurs in der Klasse zur Verfügung steht (Kap. 3.2).

Wie schon für 2019, untersucht das diesjährige Ranking den möglichen Beginn und die maximale Dauer des Politikunterrichts (Kapitel 5). Startzeitpunkt und Kontinuität der politischen Bildung über die Schuljahre sind Indikatoren für ihren Stellenwert.

Nachdem das Vorjahresranking einen Schwerpunkt auf die Berufsorientierung setzte, berichtet das Ranking 2020 die Ergebnisse einer Fallstudie zum Niveau der Fachlichkeit des Politikunterrichts (Kapitel 4). Sie untersucht für Nordrhein-Westfalen über einen Zeitraum von 14 Jahren, in welchem Umfang für den Politikunterricht dafür ausgebildete Fachlehrkräfte eingesetzt wurden. Berücksichtigt wurden Daten für die Sekundarstufe I mit Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium.

Indem es die Indikatoren Stundentafelquote, Platzierung und Fachlichkeitsniveau ermittelt und vergleicht, schafft das Ranking Transparenz über politische Entscheidungen und deren Erfolg im Feld der politischen Bildung in der Schule.

Das Ranking basiert auf der Stundentafelquote des Leitfaches der politischen Bildung am Gymnasium und weiteren Schulformen der Sekundarstufe I sowie an der Berufsschule. Als empirischer Indikator zeigt die Stundentafelquote den prozentualen Anteil politischer Bildung an den Gesamtstunden der Stundentafel für eine Schulform. Damit misst sie den Stellenwert der politischen Bildung im Fächerkanon eines Bildungsgangs, soweit er aus den bildungspolitischen Rahmenentscheidungen resultiert.

Die Rankings Politische Bildung haben öffentliche Diskussionen angestoßen. In einigen Ländern haben sie zu bildungspolitischen Auseinandersetzungen geführt und so auch Verbesserungen in der schulischen politischen Bildung bewirkt. In der Vergangenheit stiegen die Stundentafelquoten für das Leitfach der politischen Bildung für das Gymnasium z. B. in Berlin, Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Sachsen zog den Beginn der politischen Bildung an Oberschulen und Gymnasien auf Klasse 7 vor.

Das Ranking bezieht den Maßstab der Transparenz auch auf sich selbst. Über die angewendeten Methoden informiert das Kapitel 6. Der Anhang dokumentiert die erfassten Schulfächer und die Datengrundlage für jedes Bundesland, das Quellenverzeichnis die amtlichen Dokumente, auf die sich die Datenerhebung stützt.

1 Zur Interpretation der Ergebnisse des Rankings Politische Bildung

Das 4. Ranking Politische Bildung befasst sich mit dem zeitlichen Umfang und der Platzierung des Leitfaches der politischen Bildung in der Sekundarstufe I und in der Berufsschule in Deutschland. Die Studie analysiert die Stundentafeln der jeweiligen Schulformen und ermittelt die prozentuale Stundentafelquote für das jeweilige Leitfach der politischen Bildung. Für die Berufsschule wird eine Quote an der Ausbildungszeit berechnet (Lernzeitquote). Das Ranking erhebt also den zeitlichen Anteil der politischen Bildung am Gesamtunterricht in der Sekundarstufe I und an der Gesamtausbildungszeit in der Berufsschule. Diese quantitative Analyse ermöglicht die Ermittlung des relativen Stellenwerts der politischen Bildung in einem Bildungsgang. Sie erlaubt keine Aussagen über die inhaltliche Umsetzung, etwa in den einzelnen Kernlehrplänen, den Stundenplänen der Schulen oder im Unterricht selbst.

Auch das 4. Ranking Politische Bildung analysiert die rechtlich verbindlichen bildungspolitischen Vorgaben für die Verteilung von Unterrichtszeit. Es zeigt, dass das bildungspolitische Engagement der Landesregierungen für die politische Bildung sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Der Stundentafelanteil ist ein bildungspolitisch hoch relevanter Indikator: er belegt die relative Bedeutung, die die Bildungspolitik dem Leitfach der politischen Bildung in Form von obligatorischer Lernzeit zumisst. Wie der Landeshaushalt den politischen Willen des Gesetzgebers in Form von Haushaltskapiteln und deren Finanzausstattung ausdrückt, so kommt in Stundentafeln der bildungspolitische Wille in Form von Schulfächern und deren Wochenstunden zum Ausdruck.

Die Stundentafeln, die die Kultusministerien erlassen, bestimmen den Namen, den zeitlichen Umfang des Leitfaches der politischen Bildung und seine Platzierung in den Jahrgangsstufen. Die Kernlehrpläne beschreiben die inhaltliche Grundstruktur des Leitfaches. Beide zusammen bringen den bildungspolitischen Willen des Gesetzgebers zum Ausdruck. Selbstverständlich kann man daraus nicht einfach auf die reale Lage an der einzelnen Schule schließen, weder hinsichtlich der Quantität des erteilten Politikunterrichts noch hinsichtlich seiner inhaltlichen Qualität.

Bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass es zwischen dem Namen eines Schulfaches und den inhaltlichen Vorgaben der Kernlehrpläne teils deutliche Diskrepanzen gibt. So enthält der Bremer Lehrplan für das Fach Politik am Gymnasium in erheblichem Umfang auch Themenbereiche zu Wirtschaft und Gesellschaft, der gymnasiale Plan für Sozialkunde in Mecklenburg-Vorpommern umfasst auch Recht. In der Berufsschule heißen Fächer beispielsweise Politik, enthalten aber vor allem rechtliche und ökonomische Inhalte.

Diskrepanzen bestehen auch zwischen den Stundentafeln und den Stundenplänen in den Schulen. Im 2. Ranking Politische Bildung haben wir am Beispiel Schleswig-Holstein gezeigt, dass die Praxis der Schulen wesentlich unbefriedigender sein kann als der positive Eindruck glauben lässt (Gökbuğak/Hedtke 2019). Die Schulen konnten bestimmen, ob das Leitfach gar nicht oder nur selten zu unterrichten ist, obwohl es in der Stundentafel steht.

Aus dem guten Abschneiden eines Landes im bundesweiten Ranking Politische Bildung kann man also nicht ohne Weiteres schließen, dass die politische Bildung in diesem Bundesland gut aufgestellt ist. Dazu braucht man landesspezifische Detailanalysen, die etwa die Kernlehrpläne analysieren und das Lernzeitvolumen mit anderen Fächern vergleichen. Zu den Qualitätsindikatoren gehören auch der fachspezifische Unterrichtsausfall und das Ausmaß, in dem der Unterrichtsanteil von Fachlehrkräften erteilt wird (Fachlichkeitsniveau). Das Fachlichkeitsniveau untersucht im diesjährigen Ranking exemplarisch eine Fallstudie für Nordrhein-Westfalen (Kapitel 4).

2 Ranking Politische Bildung für die Berufsschule

Zusammen mit Simon Niklas Hellmich¹

Das 4. Ranking Politische Bildung liefert erstmals Daten für einen Ländervergleich der politischen Bildung in der Berufsschule. Es berechnet und vergleicht den Anteil der Ausbildungszeit, der auf die politische Bildung in den Fachklassen der Berufsschule (duales System) entfällt. Diese Daten ermöglichen zum ersten Mal auch eine quantitative Darstellung der Gewichtung politischer Bildung im Verlauf von allgemeinbildender Schule zur Berufsschule. Im Folgenden skizzieren wir zunächst die Relevanz der Berufsschule für die politische Sozialisation, den institutionellen Kontext, in den die berufsschulische politische Bildung eingebunden ist, die Konstellation einflussreicher Akteurinnen und Akteure in der Berufsschule und die Verortung von Politik in den Schulfächern des allgemeinen Lernbereichs. Danach stellen wir die Ergebnisse des Rankings für die Berufsschule vor und vergleichen sie mit der Position politischer Bildung an allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I.

Die Bedeutung der beruflichen Schulen für die politische Bildung

Für die politische Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben die beruflichen Schulen eine herausragende Bedeutung. In dieser Altersphase entwickeln sie politische Wahrnehmungs-, Einstellungs- und Deutungsmuster, ihr politisches Bewusstsein sowie ihre politische Denk-, Urteils- und Handlungsfähigkeit, im Ausbildungsbetrieb werden sie mit völlig neuen Situationen und bisher kaum bekannten Werten, Normen und Praxen konfrontiert (Zurstrassen 2012: 11–12). Aber Bildungspolitik, Wissenschaft und Öffentlichkeit zeigen wenig bis kein Interesse an der beruflichen politischen Bildung (vgl. Pukas 2010; Jung 2016). Im Fokus steht vielmehr die allgemeinbildende Sekundarstufe II an Gymnasium und Gesamtschule.

Die einseitig gymnasiale Perspektive ist unangemessen und sachfremd, das zeigen schon die Schülerzahlen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts besuchten im Schuljahr 2019/20 mehr als 2,4 Mio. junge Menschen berufliche Schulen, gut zweieinhalb Mal so viele wie im allgemeinbildenden Sekundarbereich II. Zwei Drittel derjenigen, die nach der Sekundarstufe I als Anfängerin oder Anfänger einen Bildungsgang wählen, gehen in das berufliche Bildungssystem, ein Drittel strebt nach einer Hochschulzugangsberechtigung in der Sekundarstufe II (Studienanfänger unberücksichtigt). Von diesem Drittel befindet sich wiederum jeder Dritte im beruflichen Schulsystem.

Innerhalb des beruflichen Schulsystems ist die Berufsschule mit ihren Fachklassen im dualen System quantitativ besonders relevant, sie umfasst rund 58 Prozent aller Lernenden des beruflichen Schulsystems. Sie wird im Übrigen von rund anderthalbmal so vielen Schülerinnen und Schülern besucht wie das allgemeinbildende Gymnasium; diese Daten basieren auf der Integrierten Ausbildungsberichterstattung des Statistischen Bundesamtes (Destatis 2020a).

Aber nicht nur quantitativ, auch qualitativ sind Berufsausbildung und berufliche Schulen von kaum zu überschätzender Bedeutung für die politische Bildung.

Generell steigt das politische Interesse mit zunehmendem Alter (z. B. Kuger/Gille 2020: 1118). Auch sind Schülerinnen und Schüler der beruflichen Schulen offensichtlich „deutlich stärker an politischen Fragen interessiert“ als die der allgemeinbildenden Schulen (Besand 2014: 113; Kenner 2017: 12). Der Zusammenhang von Berufsarbeit und politischer Bildung und die politische Sozialisation durch den Beruf sind seit langem bekannt (Weinbrenner 1987; Lempert 1974: 13–61).

Im Alltag von Auszubildenden spielen politische Rahmenbedingungen, Fragen und Konflikte eine Rolle: in ihrem Ausbildungsverhältnis sowie durch Volljährigkeit und neue Lebenserfahrungen (Besand 2014:

¹ Wir danken der Max-Traeger-Stiftung der GEW für die Finanzierung der Forschung für dieses Kapitel.

113f.). Politische und ökonomische Problemstellungen sind hier eng miteinander verbunden, für die Auszubildenden werden sie durch Interessenbezug und Arbeits- und Berufsbezug zusammengehalten (Jung 2016; Kutscha 1982: 70). Nicht zuletzt das aktive Wahlrecht konfrontiert sie mit politischen Optionen und Kontroversen: in neun Bundesländern kann man ab 16 Jahren an Kommunalwahlen, in vier an Landtagswahlen teilnehmen.

Insgesamt ist die Lebenswelt der Auszubildenden stark von Politik durchdrungen. Die Lehrerinnen und Lehrer der Berufsschule wollen und können die Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufgreifen und auf Lebenswelten und Erfahrungen eingehen (Besand 2014: 107–114). Diese Konstellation bietet der politischen Bildung in der Berufsschule große Chancen.

Im Schulsystem sind es die beruflichen Schulen, die „die letzte Möglichkeit bieten, Schüler/-innen systematisch durch Angebote zur politischen Bildung zu erreichen“ (Besand 2014: 108). Oft ist die Berufsschule „die letzte Institution, in der auch Lernende aus politisch distanzierten Herkunftsmilieus [...] mit politischer Bildung in Kontakt kommen“ (Zurstrassen 2017: 10). Hier hat die Berufsschule eine wichtige Aufgabe, sie muss politische Handlungskompetenz der politisch schlecht repräsentierten Gruppen stärken und so die Grundlagen der Demokratie sichern und verbreitern (ebd.). Kurz: Die politische Bildung in der klassischen Berufsschule ist von zentraler individueller und gesellschaftlicher Bedeutung.

Die politische Bildung ist in den spezifischen institutionellen Kontext der Berufsschule eingebunden, der im Folgenden kurz dargestellt wird. Die duale Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen laut Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder Handwerksordnung (HwO) findet in den Ausbildungsbetrieben und in der Berufsschule statt. Nicht selten kommen überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen hinzu. Das Bundeswirtschaftsministerium erlässt in Abstimmung und Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung Ausbildungsordnungen als fachliche Vorgaben für die betriebliche Berufsausbildung in den einzelnen Ausbildungsberufen, die zwei-, drei- oder dreieinhalbjährig sind. Auf einjährige Programme für Assistenzberufe und ähnliche Formen gehen wir hier nicht ein. Auch die Elemente des Übergangssystems betrachten wir nicht. Die Ausbildungsordnungen definieren das Ausbildungsberufsbild, den Ausbildungsrahmenplan und die Prüfungsanforderungen. An der Erarbeitung dieser Ordnungen sind über das Bundesinstitut für Berufsbildung Unternehmen und Wirtschaftskammern (Arbeitgeber), die Gewerkschaften (Arbeitnehmerseite) als Sozialpartner sowie Bund und Länder beteiligt. Die Kultusministerien der Länder bestimmen die Vorgaben für die schulische Berufsausbildung in der Regel in Form von Stundentafeln und Lehrpläne. Die Regulierung des schulischen Teils der dualen Berufsausbildung ähnelt hier stark der von allgemeinbildenden Schulen.

Die in der Bezeichnung landesspezifischen Schulfächer der politischen Bildung gehören in Berufsschulen zum berufsübergreifenden Lernbereich. Hier sind auch Fächer wie Deutsch, Englisch, Religion oder Sport verankert. Dieser Lernbereich – früher allgemeiner Lernbereich genannt – ist für alle Schülerinnen und Schüler der Berufsschule obligatorisch und umfasst überwiegend rund 4 Wochenstunden. Seit rund einem halben Jahrhundert (vgl. Kutscha 1982: 58; Weidinger 1996: 67) gehört in vielen Bundesländern eine Stunde Politik dazu. Insofern kann man die „politische Bildung als konstante Säule im Feld der allgemeinbildenden Fächer der Berufsschule“ bezeichnen (Besand 2014: 56).

Belastbare Daten zur tatsächlichen Erteilung des Unterrichts in Politik fehlen. Sie liegen zwar teils bei den Schulministerien vor, werden jedoch nicht oder nicht fächerspezifisch veröffentlicht. Zudem verkompliziert die Lernfeldorientierung die Erhebung. Erfahrungsberichte aus den Lehrerkollegien der Berufsschulen deuten darauf hin, dass das Fach häufiger auf den Stundenplan gesetzt und unterrichtet wird als Sport oder Religion. Das liege vor allem daran, dass man es für die Vermittlung von Inhalten aus dem berufsbezogenen Bereich nutze, für die dort die Zeit fehle. Schließlich hört man seit langem häufig Berichte über einen großen Mangel an ausgebildeten Politiklehrkräften und einen hohen Anteil an fachfremd erteiltem Unterricht (vgl. Weidinger 1996: 68; Besand 2014: 122–126). Diese Einschätzung teilt der Kinder- und Jugendbericht, der das mangelnde Angebot an Studiengängen für Lehrkräfte mit dem Fach Politik für berufliche Schulen kritisiert (BMFSFJ 2020: 55, 246).

Wie bei allgemeinbildenden Schulen legen die Länder in Ausbildungs- und Prüfungsordnungen fest, welche Fächer in welchem zeitlichen Umfang zu unterrichten sind. Dafür nutzen sie die Form von Stundentafeln, mit denen sie Wochenstunden oder Gesamtunterrichtsstunden vorgeben. Die Stundentafeln der meisten Bundesländer gelten für die gesamte Berufsschule oder differenziert nach Berufsbereichen wie Wirtschaft und Verwaltung, Technik/Naturwissenschaften oder Gestaltung sowie nach Teilzeit- und Blockunterricht. Nur das Saarland und Schleswig-Holstein definieren spezifische Stundentafeln für jeden Ausbildungsberuf. Ziele, Inhalte und Kompetenzen der schulischen Ausbildung beschreiben die Lehrpläne für die Schulfächer.

Beschlüsse der Kultusministerkonferenz über die „Elemente für den Unterricht der Berufsschule im Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde“ kodifizieren „den nach § 38 Berufsbildungsgesetz und § 32 Handwerksordnung für die Berufsausbildung wesentlichen Lehrstoff“ (Kultusministerkonferenz 2008 [2020]: 2). Sie definieren 40 Unterrichtsstunden mit Prüfgebieten und Themenbereichen, in denen Recht, Sozialversicherung und Wirtschaft sehr stark dominieren. Die Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und weitere Kammern erstellen die Aufgabensätze für die Berufsabschlussprüfungen. In Wirtschafts- und Sozialkunde geht es grundsätzlich um Gebiete wie Grundlagen des Wirtschaftens und rechtliche Rahmenbedingungen, Stellung des Ausbildungsbetriebes in der Gesamtwirtschaft, Menschliche Arbeit im Betrieb, Berufsbildung, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung. Ihre Akzentuierung und Ausgestaltung variiert nach Ausbildungsberufen und Berufsfeldern.

Als mächtiger heimlicher Lehrplan der Berufsschule wirken die zentralen Abschlussprüfungen, die die Prüfungskommissionen der Kammern bestimmen (Besand 2014: 164). Das stärkt die Fächer der politischen Bildung einerseits, da ihre Inhalte zum Teil Gegenstand der Abschlussprüfung sind. Andererseits sind die Prüfungen „auf kaum mehr als auf die Reproduktion ökonomischer und rechtlicher Fragestellungen“ fokussiert (Besand 2014: 217; vgl. Achour/Wagner 2019: 52). Der Politikunterricht bleibt unpolitisch. „In Konkurrenz zu ökonomischen und rechtlichen Inhalten verliert die Politische Bildung erheblich an Gewicht“, die Wirkung der Lehrpläne wird durch die „Prüfkultur der Kammern“ gemindert (BMFSFJ 2020: 54, 252). Den Unterrichtsgegenstand dominieren eher wirtschaftliche und rechtliche Fragestellungen, obwohl Fächernamen wie Politik, Politik und Gesellschaft, Sozialkunde oder Gemeinschaftskunde eine andere Akzentuierung erwarten lassen (Besand 2014: 172).

Zusammen mit Einflussnahmen von Kammern, Wirtschaftsverbänden und einzelnen Unternehmen auf Schulen und Lehrkräfte führt diese Konstellation zu quantitativen und qualitativen Einschränkungen für eine *politische* politische Bildung in der Berufsschule (Zurstrassen 2017a). Grundsätzlich ist auch die Lage der politischen Bildung dadurch bestimmt, dass die Berufsschule – wie bereits 1982 von Kutscha ausgeführt – „der unverändert strukturell schwächere Teil im System der Berufsbildung“ ist (Kutscha 1982: 69).

Diese Problemlage der politischen Bildung an der Berufsschule ist seit Jahrzehnten bekannt (z. B. Weinbrenner 1987; Jung 2011) und kaum gelöst. Vielmehr gab es im vergangenen Jahrzehnt Entwicklungen, die zu einer „Verdrängung der Allgemeinbildung“ aus den Berufsschulen beitragen (Zurstrassen 2017b: 9). Die Umstellung des Unterrichts von Fächern auf Lernfeldorientierung und die Dominanz des didaktischen Prinzips der Arbeits- und Geschäftsprozessorientierung drängen die politische Bildung tendenziell an den Rand der Berufsausbildung. Indem die politische Bildung in den Lernfeldern als Gegenstand weitgehend unberücksichtigt bleibt, droht ihr zugleich der Verlust des Arbeits- und Betriebsbezugs, der die politische Bildung in Berufsschulen auszeichnet (Wittau/Zurstrassen 2017; vgl. Jung 2017). Für die Auszubildenden und Lernenden aber gibt die Thematisierung von Arbeit, Betrieb und Beruf der politischen Bildung eine besondere Relevanz und spezifische politische Lernchancen, die den allgemeinbildenden Schulen fehlen.

Das Ranking politische Bildung 2020 nimmt die politische Bildung in der Berufsschule des dualen Systems in den Blick. Hier lernten 2019 rund 1,4 Mio. Auszubildende, etwa doppelt so viele wie in der Sekundarstufe II des allgemeinbildenden Gymnasiums.

Politische Bildung in der Berufsschule ist in allen Bundesländern Teil des berufsübergreifenden Lernbereiches. Während die Lernziele, Inhalte und Kompetenzen des berufsbezogenen Teils im Grundsatz bundeseinheitlich geregelt sind, obliegt der berufsübergreifende Teil den Ländern, die sich an gemeinsamen Vorgaben der Kultusministerkonferenz orientieren. Der Lernbereich umfasst meist vier, in Einzelfällen drei (Bayern, Bremen, Hamburg), fünf (z. B. in Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein) oder sechs Fächer (Saarland). Dazu gehören in der Regel Deutsch bzw. Kommunikation, häufiger Ethik oder Religionslehre und Sport oder Gesundheitslehre, seltener auch Mathematik oder eine Fremdsprache.

Das jeweilige Fach der politischen Bildung trägt unterschiedliche Bezeichnungen wie Wirtschafts- und Sozialkunde, Gemeinschaftskunde, Politik und Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, Politik, Politik/Gesellschaftslehre, Sozialkunde/Wirtschaftslehre und Wirtschaft/Politik. Politische Bildung beschränkt sich in aller Regel auf dieses Fach. In acht Bundesländern schließt das Fach rechtliche und ökonomische Themen integrativ ein, einige Bundesländer haben ein zusätzliches Fach Wirtschaft, etwa Sachsen mit Wirtschaftskunde und Thüringen mit Wirtschaftslehre (vgl. BMFSFJ 2020: 250). In Baden-Württemberg wird das Fach Wirtschaftskompetenz angeboten, das neben einem starken Fokus auf mikroökonomische Kompetenzen auch Institutionenkunde umfasst, insbesondere des Tarifvertragswesens und des Sozialversicherungssystems sowie Orientierungswissen zur Meinungsbildung in makroökonomischen Fragen.

Schaut man nur auf den Berufsschulunterricht, erreicht das Leitfach der politischen Bildung in den Stundentafeln einen vergleichsweise hohen Stellenwert. Von den üblichen 12 bis 14 Wochenstunden in der Berufsschule entfällt meist mindestens eine auf dieses Leitfach. Doch im Unterschied zu allgemeinbildenden Schulen findet der größte Teil der Berufsausbildung außerschulisch in den Betrieben statt. Deshalb muss man einem Vergleich die Gesamtausbildungszeit zugrunde legen, die aus der schulischen und der betrieblichen Ausbildungszeit besteht (vgl. Kap. 6, Informationen zur Methode). Sie ist die Basis für die empirische Analyse der für die politische Bildung im weiteren Sinne verfügbaren Lernzeitquoten. Die Lernzeitquote ist der prozentuale Anteil des Leitfachs der politischen Bildung an der Gesamtausbildungszeit.

Das Berufsvorbereitungsjahr und Vollzeit-Berufsfachschulen bleiben unberücksichtigt, da die Vielfalt dieser Schulformen und der landes- und berufsspezifischen Regelungen die Aussagekraft einer vergleichenden Betrachtung zu sehr einschränken. Die Analyse konzentriert sich auf den Teilzeitunterricht sowie die dreijährigen und dreieinhalbjährigen Ausbildungsgänge. Damit wird eine hinreichende Repräsentativität erreicht, denn nur für 26 der 324 anerkannten Ausbildungsberufe ist eine zweijährige Ausbildungszeit vorgesehen, ihr Anteil an den 2019 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen lag bei 8,4 Prozent (Datenreport 2020: 67, 51).

Die Ergebnisse zum Stellenwert der politischen Bildung in der dualen Berufsausbildung

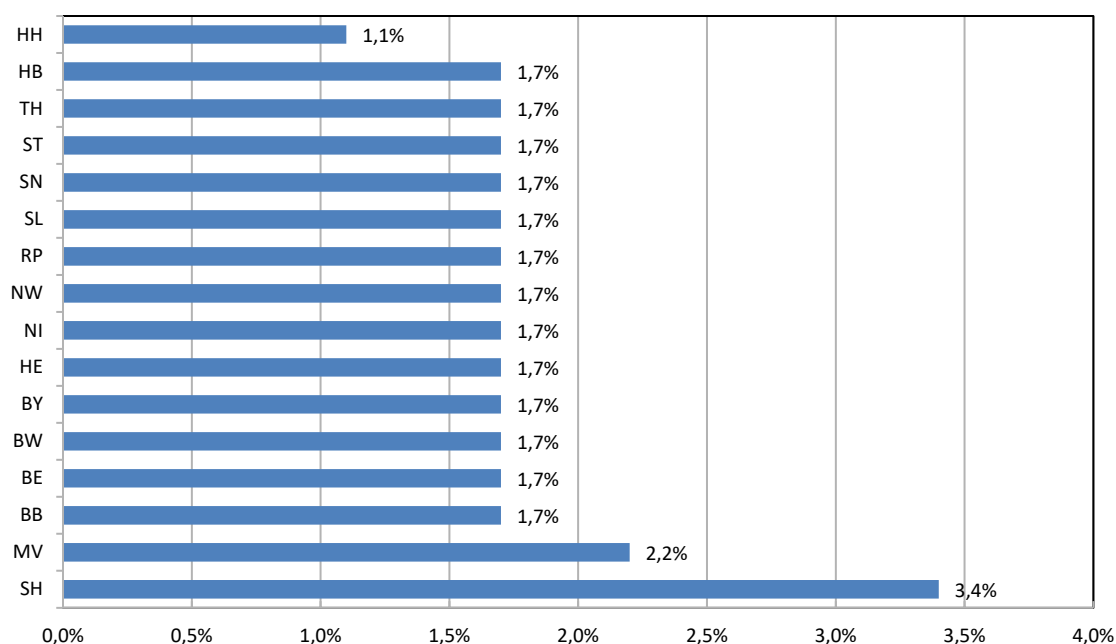
In den meisten Bundesländern steht für das Fach der politischen Bildung laut ministeriellen Vorgaben rund eine Schulstunde pro Woche zur Verfügung, mit in der Regel 45 Minuten. Nur Hamburg begnügt sich mit einer halben Zeitstunde, während Mecklenburg-Vorpommern eine Stunde und Schleswig-Holstein 90 Minuten vorsieht. Der 16. Kinder- und Jugendbericht fordert bundeseinheitlich mindestens zwei Stunden Politik pro Woche (BMFSFJ 2020: 55).

Für die duale Berufsausbildung ergibt der Ländervergleich der Lernzeitquoten ein relativ homogenes Bild. 14 Bundesländer bilden ein sehr breites Mittelfeld, in dem die politische Bildung mindestens einen Anteil von 1,7 Prozent der gesamten Lernzeit einnimmt. Diese Länder sehen für dreijährige Ausbildungsgänge verbindlich eine Stunde pro Woche für politische Bildung vor. Hamburg gibt für drei- und für dreieinhalbjährige Ausbildungsgänge nur 80 Unterrichtsstunden, sodass politische Bildung hier nur zwei Jahre lang mit einer Wochenstunde unterrichtet werden kann. In Schleswig-Holstein dagegen ist der Anteil deutlich größer als in den anderen Ländern (vgl. [Abbildung 1](#)).

Für die dreijährigen Ausbildungsgänge gilt, dass das Leitfach der politischen Bildung in allen Bundesländern grundsätzlich während der gesamten Ausbildungszeit unterrichtet werden kann, soweit das vorgegebene Stundenkontingent dafür reicht.

Das Ranking erfasst auch die dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufe. Es handelt sich um eine kleinere Gruppe von 51 der insgesamt 324 Ausbildungsberufe, Ende 2019 waren nur rund 74 000 der 1,3 Millionen Auszubildenden im vierten Ausbildungsjahr (BiBB 2020: 67; Destatis 2020b: Tabelle 1_02). Auch hier stößt man auf ein breites Mittelfeld mit Lernzeitquoten von 1,5 bis 1,7 Prozent. Die Spitzengruppe bleibt mit Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein unverändert.

Abbildung 1
Ranking Politische Bildung für das Leitfach der politischen Bildung in der Berufsschule 2020
(dreijährige Ausbildungsberufe)



Lernzeitquoten. BB Brandenburg, BE Berlin, BW Baden-Württemberg, BY Bayern, HB Bremen, HE Hessen, HH Hamburg, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SH Schleswig-Holstein, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, TH Thüringen.

Die Unterschiede in der politischen Bildung ergeben sich bei den dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen zu Beginn des vierten Ausbildungsjahres. In Baden-Württemberg können die Wochenstunden des dritten Jahres auf das dritte und vierte Jahr verteilt werden, ähnliche Regelungen gelten in Bayern und Hamburg, in Nordrhein-Westfalen entfällt das Fach Politik/Gesellschaftslehre nach dem dritten Jahr (vgl. [Abbildung 2](#)). Bei den dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen fallen die Länder Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen zurück, weil sie für das letzte Halbjahr keine Stunden für den Politikunterricht zur Verfügung stellen. Hamburg bleibt Schlusslicht.

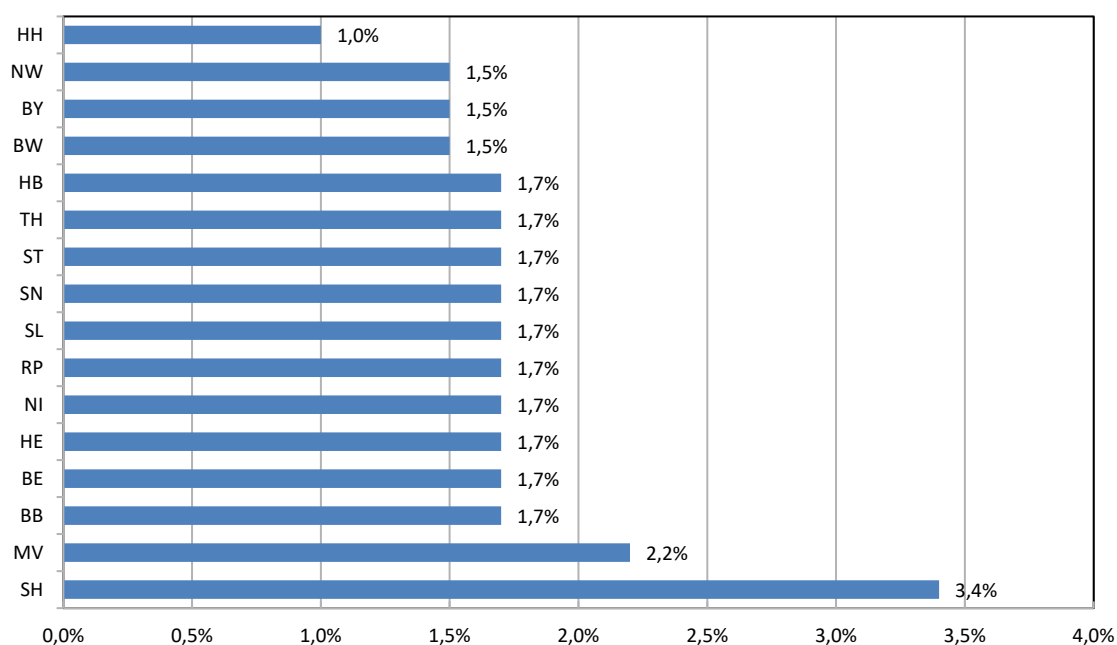
Da das Ranking Politische Bildung bisher nur allgemeinbildende Schulen erfasste, kann man über die Entwicklung der politischen Bildung an Berufsschulen im Ländervergleich für die vergangenen Jahre im Ranking 2020 noch keine Aussage machen.

Berufsschülerinnen und Berufsschüler kommen in der Regel von allgemeinbildenden Schulen, an denen politische Bildung ebenfalls zum obligatorischen Fächerkanon gehört. Wie ändert sich für sie der Stellenwert der politischen Bildung beim Wechsel in die Berufsschule? Das haben wir berechnet, indem wir die eben dargestellten Lernzeitquoten ins Verhältnis zu den Lernzeitquoten der Sekundarstufe I gesetzt

haben (Quotenrelation). Ein Wert von 50 Prozent bedeutet, dass der obligatorische Zeitanteil für politisches Lernen in der Berufsschule nur halb so groß ist wie in der allgemeinbildenden Schule. Bei 100 Prozent ist das Gewicht von politischer Bildung in beiden Schulformen gleich. Wir stellen das für die Herkunft vom Gymnasium und von nicht-gymnasialen Schulformen der Sekundarstufe I dar (vgl. Kap. 3 und 4).

Gemessen an der gesamten Lernzeit sehen elf Bundesländer für die Berufsschule wesentlich weniger obligatorische Lernzeit vor als an den allgemeinbildenden Schulen (vgl. [Abbildung 3](#)). In dieser Gruppe der Unterdurchschnittlichen sinken die Lernzeitquoten auf Werte zwischen 46 und 66 Prozent des planmäßigen Politikunterrichts an der Herkunftsschule. Anders ausgedrückt: verlässt man die allgemeinbildende Schule, dann verringert sich der Anteil der politischen Bildung an der gesamten Lernzeit in der Berufsschule im besten Fall um ein Drittel, im schlechtesten um die Hälfte (vgl. auch Achour/Wagner 2019: 54–59).

Abbildung 2
Ranking Politische Bildung für das Leitfach der politischen Bildung in der Berufsschule 2020
(dreieinhalbjährige Ausbildungsberufe)



Lernzeitquoten. BB Brandenburg, BE Berlin, BW Baden-Württemberg, BY Bayern, HB Bremen, HE Hessen, HH Hamburg, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SH Schleswig-Holstein, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, TH Thüringen.

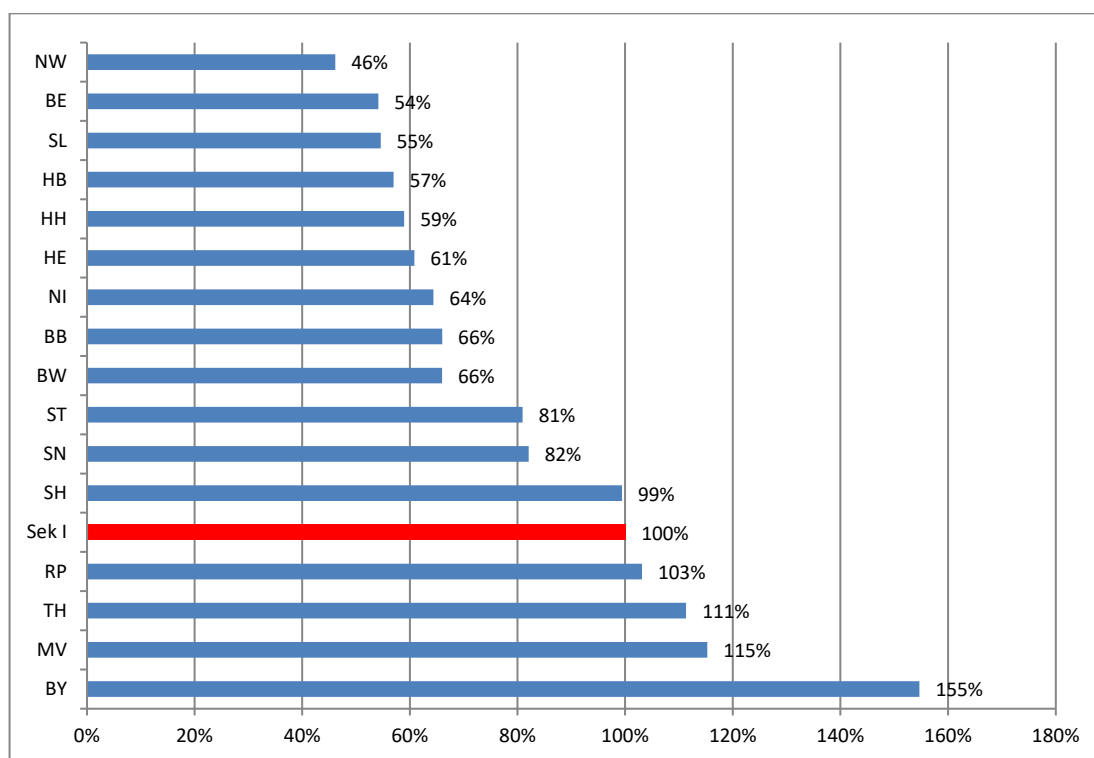
Den mit Abstand schlechtesten Platz belegt Nordrhein-Westfalen, hier geht der Lernzeitanteil für die politische Bildung in der Berufsschule um mehr als die Hälfte zurück. Auch Berlin und das Saarland liegen recht weit hinten. Die Länder Sachsen-Anhalt und Sachsen nähern sich in ihren Berufsschulen mit einer Quotenrelation von 81 bzw. 82 Prozent der Lernzeitquote in den allgemeinbildenden Schulen etwas stärker an. Der Anteil politischer Bildung in der Berufsschule sinkt hier um etwa ein Fünftel. Die Gruppe der Durchschnittlichen besteht aus den vier Ländern: Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz erreichen in etwa den Stand der Sekundarstufe I, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern gehen leicht darüber hinaus. Eine herausragende Spitzenposition bekleidet Bayern mit einer Lernzeitquote von 155 Prozent.

Für die dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufe sind die Werte überwiegend noch niedriger (vgl. [Abbildung 4](#)). Denn viele Kultusministerien ignorieren bei der Vergabe der Wochenstunden oder Unterrichtsstunden in den Stundentafeln die politische Bildung im letzten Ausbildungshalbjahr. Sie stellen für die

dreieinhalbjährigen Berufe dasselbe Kontingent zur Verfügung wie für die dreijährigen. Mit deutlichem Abstand sind Nordrhein-Westfalen und Hessen hier die Schlusslichter. Niedersachsen, Hamburg, Brandenburg, Sachsen, Bremen und Berlin halbieren in etwa den Lernzeitanteil für die politische Bildung. Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern halten ihn stabil, Bayern und Thüringen bauen ihn stark aus. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die ersten beiden in der Sekundarstufe I deutlich unter dem Durchschnitt liegen, Bayern und Thüringen dort nach wie vor die Schlusslichter sind (vgl. [Abbildung 5](#) und [Abbildung 6](#)).

Abbildung 3

Veränderung des Lernzeitanteils für das Leitfach der politischen Bildung nach dem Übergang von der allgemeinbildenden Sekundarstufe I in die Berufsschule (dreijährige Ausbildungsberufe)



BB Brandenburg, BE Berlin, BW Baden-Württemberg, BY Bayern, HB Bremen, HE Hessen, HH Hamburg, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SH Schleswig-Holstein, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, TH Thüringen.

Die relative Position des Leitfachs der politischen Bildung in der Stundentafel drückt nicht nur deren bildungspolitische Wertschätzung aus. Sie bestimmt auch, wie viel Zeitressourcen für sie prinzipiell zur Verfügung stehen. Aber in der schulischen Realität fällt der Politikunterricht oft aus, wird für andere Zwecke verwendet, insbesondere die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung, oder von Lehrkräften erteilt, die nicht dafür ausgebildet wurden (vgl. Besand 2014: 122–126). An vielen Berufsschulen gibt es dauerhaft viel zu wenige Fachlehrkräfte für den Politikunterricht.

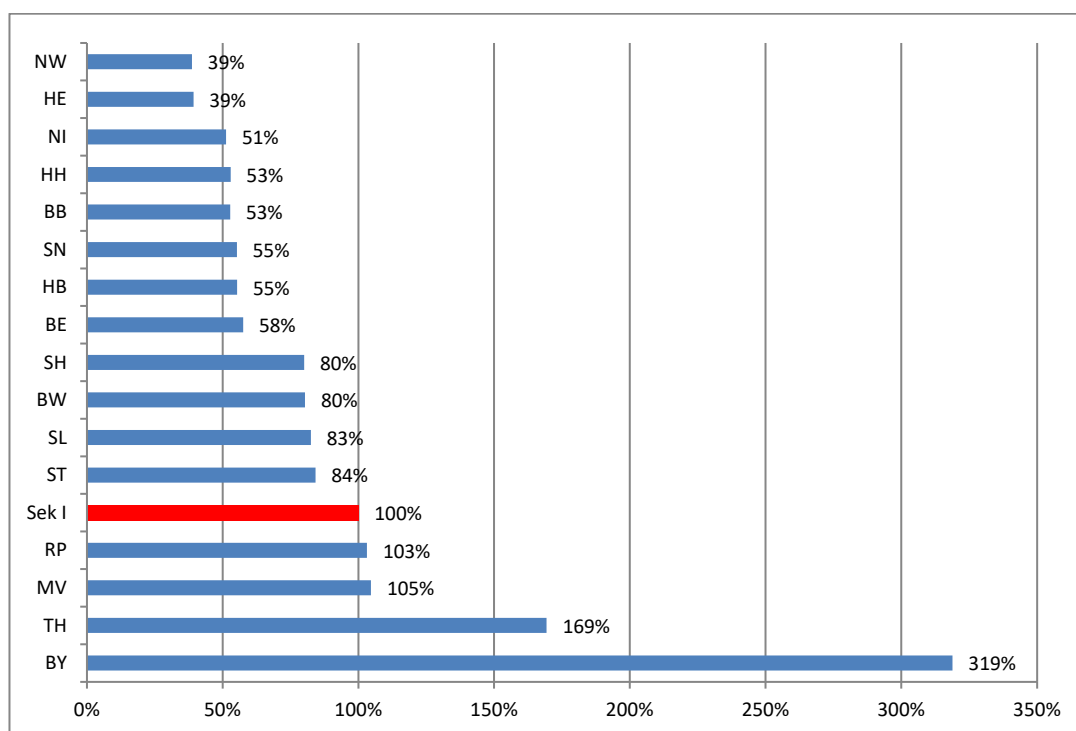
In aller Regel ist deshalb zu erwarten, dass die Praxis der politischen Bildung an Berufsschulen mehr oder weniger weit hinter ihren administrativ vorgegebenen Möglichkeiten zurückbleibt.

Auch die Lernzeitquoten lassen die Lage der politischen Bildung an Berufsschulen systematisch als besser erscheinen, als sie wirklich ist. In der Mehrheit der Bundesländer fällt die politische Bildung in den Berufsschulen deutlich hinter ihren Status an den allgemeinbildenden Herkunftsschulen zurück.

Stellt man in Rechnung, dass die Adoleszenz eine wichtige Phase der politischen Sozialisation mit langfristigen Folgen ist, die die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer Vielzahl komplexer, teils arbeits- und berufsbezogener politischer Situationen konfrontiert, muss man das Zurückfahren und die Vernachlässigung politischer Bildung während der Berufsausbildung als einen schweren bildungs- und demokratiepolitischen Fehler bewerten.

Abbildung 4

Veränderung des Lernzeitanteils für das Leitfach der politischen Bildung nach dem Übergang von der gymnasialen allgemeinbildenden Sekundarstufe I in die Berufsschule (dreieinhalbjährige Ausbildungsberufe)



BB Brandenburg, BE Berlin, BW Baden-Württemberg, BY Bayern, HB Bremen, HE Hessen, HH Hamburg, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SH Schleswig-Holstein, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, TH Thüringen.

Die Inhaltsfelder des Leitfachs der politischen Bildung in der Berufsschule

Das Leitfach der politischen Bildung in der Berufsschule behandelt neben Politik meist auch die Gegenstandsbereiche Wirtschaft, Gesellschaft und Recht ([Tabelle 1](#)). Die inhaltliche Struktur ähnelt insofern stark der des Leitfaches an allgemeinbildenden Schulen (vgl. [Abbildung 7](#), [Abbildung 8](#) und [Abbildung 9](#)). In den Fällen, wo der Bereich Wirtschaft fehlt, existiert dafür meist ein separates Fach, außer im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. In Baden-Württemberg heißt es Wirtschaftskompetenz, in Sachsen Wirtschaftskunde und in Thüringen Wirtschaftslehre.

Die oben erwähnten „Elemente“ der Kultusministerkonferenz geben mit 40 Unterrichtsstunden die Inhalte eines einstündigen Schulfaches für ein ganzes Schuljahr vor (Kultusministerkonferenz 2008 [2020]). Das sichert den Bereichen Recht, Wirtschaft und Sozialversicherung einen erheblichen Teil der Unterrichtszeit, da diese Inhalte Gegenstand der Kammerprüfungen sind (vgl. Besand 2014: 72–73). Auch die Lehrpläne für das Leitfach der politischen Bildung enthalten in den meisten Bundesländern Wirtschaft und Recht ([Tabelle 1](#)).

Welches Gewicht haben die vier Gegenstandsbereiche Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Recht bei den Inhaltsfeldern, die die Lehrpläne verbindlich für den Unterricht in der Berufsschule vorgeben? Das haben wir in einer exemplarischen Studie für sechs Bundesländer unter Nutzung von Daten für den 16. Kinder- und Jugendbericht untersucht (BMFSFJ 2020; vgl. Kap. 3.2). Die Ergebnisse zeigen, dass *Politik im engeren Sinne* nur in drei Bundesländern mehr als die Hälfte der vorgegebenen Inhalte ausmacht (Tabelle 2). Dazu zählen im allgemeinen Gegenstände wie Demokratie, Verfassung, Menschenrechte, Grundrechte, politisches System und politische Institutionen, Wahlen, Sozialstaat, Interessenvertretung, Mitbestimmung und Partizipation, politische Grundwerte und Grundorientierungen, Politikfelder wie Innen-, Außen-, Bildungs-, Sozial- und Wirtschaftspolitik, Europäische Union oder internationale Beziehungen.

Tabelle 1
Gegenstandsbereiche des Leitfachs der politischen Bildung für die Berufsschule

Politik	Wirtschaft	Gesellschaft	Recht	Medien	Geschichte	Jahr	Bundesland	Leitfach
X		X		X		2016	Baden-Württemberg	Gemeinschaftskunde
X	X	X	X			2011	Bayern	Sozialkunde (Politik und Gesellschaft)
X	X	X	X		(X)	2012	Berlin	Sozialkunde/Wirtschafts- und Sozialkunde
X	X	X		X		2009	Brandenburg	Wirtschafts- und Sozialkunde
X	X	X		X		2016	Bremen	Politik
X	X	X		X		2003	Hamburg	Wirtschaft und Gesellschaft
X	X				X	1965	Hessen	Politik und Wirtschaft
X	X	(X)	X			2008	Mecklenburg-Vorpommern	Sozialkunde
X	X	X		X		2015	Niedersachsen	Politik
X	X	X				2019	Nordrhein-Westfalen	Politik/Gesellschaftslehre
X	X	X	X			2019	Rheinland-Pfalz	Sozialkunde/Wirtschaftslehre
X	X	X	X			2016	Saarland	Wirtschafts- und Sozialkunde
X		X		X	X	2020	Sachsen	Gemeinschaftskunde
X	X	X	X			2015	Sachsen-Anhalt	Sozialkunde
X	X	X		X		2014	Schleswig-Holstein	Wirtschaft/Politik
X		X	X		X	2008	Thüringen	Sozialkunde
16	13	14	7	7	3	Summe		

Obligatorische Bereiche laut Lehrplänen der Bundesländer für die Berufsschule (Fachklassen im dualen System), Stand Dezember 2020. (X) = Gegenstandsbereich ist fakultativ. Der für Hessen geltende Bildungsplan von 1965 regelt den „sozialkundlich-politischen Unterricht“. In Bayern gilt ab Schuljahr 2021/22 ein neuer Lehrplan für das Fach Politik und Gesellschaft.

In den beiden Ländern Brandenburg und Nordrhein-Westfalen dominiert Wirtschaft deutlich gegenüber Politik. Mit Ausnahme von Baden-Württemberg gehört Gesellschaft zu den sehr schwach repräsentierten Bereichen. Das gilt auf den ersten Blick auch für Recht. Bei näherer Betrachtung sieht man aber, dass

die rechtliche Dimension in vielen Gegenstandsbereichen explizit integriert ist. Zeitgeschichte greifen nur Brandenburg und Sachsen sowie deutlich schwächer auch Baden-Württemberg auf.

Tabelle 2

Anteil der Gegenstandsbereiche im Leitfach der politischen Bildung für die Berufsschule (in Prozent)

Bundesland	Politik	Wirtschaft	Gesellschaft	Recht	Andere	Leitfach
Baden-Württemberg	53%	3%	23%	10%	10%	Gemeinschaftskunde
Bayern	54%	15%	8%	15%	8%	Sozialkunde (Politik und Gesellschaft)
Brandenburg	14%	57%	0%	14%	14%	Wirtschafts- und Sozialkunde
Niedersachsen	67%	33%	0%	0%	0%	Politik
Nordrhein-Westfalen	26%	36%	17%	0%	21%	Politik/Gesellschaftslehre
Sachsen	38%	13%	0%	0%	50%	Gemeinschaftskunde

Aufgrund der kleinen Zahl von Bereichen pro Lehrplan bieten die Prozentwerte nur empirisch belegte Anhaltspunkte für die bildungspolitische und didaktische Schwerpunktsetzung. Die Zuordnung folgt der Einordnung im Lehrplan selbst und der Beschreibung der Inhalte, ggf. wird anteilig auf Gegenstandsbereiche zugerechnet. Berücksichtigung nur der obligatorischen Elemente. Die Gegenstandsbereiche heißen unterschiedlich: BW und BB Modul, BY Lerngebiet, NI Lernfeld, NW Anforderungssituation, SN Lernbereiche. Die Kategorie Andere enthält nicht eindeutig kategorisierbare Bereiche sowie die Bereiche Medien und Zeitgeschichte. Stand Dezember 2020.

Die Lehrpläne nehmen offensichtlich recht unterschiedliche Perspektiven ein. So betont Baden-Württemberg politisch-gesellschaftliche Problemlagen, die die Lernenden als Bürgerinnen und Bürger in einer demokratischen Gesellschaft betreffen (MKJS 2016: 9). Die nordrhein-westfälischen Lehrpläne heben die demokratische Handlungskompetenz als Partizipations- und Gestaltungskompetenz hervor (z. B. MSB 2019: 25). Je konkreter sie jedoch werden, umso mehr verengen sie den Zugang auf die Rollen von Auszubildenden und Berufstätigen, Unternehmerinnen und Unternehmern sowie auf den Kontext von Unternehmen und Betrieb. Das deutet auf relevante Differenzen in den Zielen, Bürgerleitbildern und Praxisfeldern der Lehrpläne für die Berufsschule hin. Sie auch für andere Bundesländer eingehender zu analysieren und mit denen der gymnasialen Oberstufe zu vergleichen wäre eine wichtige Aufgabe der Forschung.

3 Ranking Politische Bildung für die Sekundarstufe I

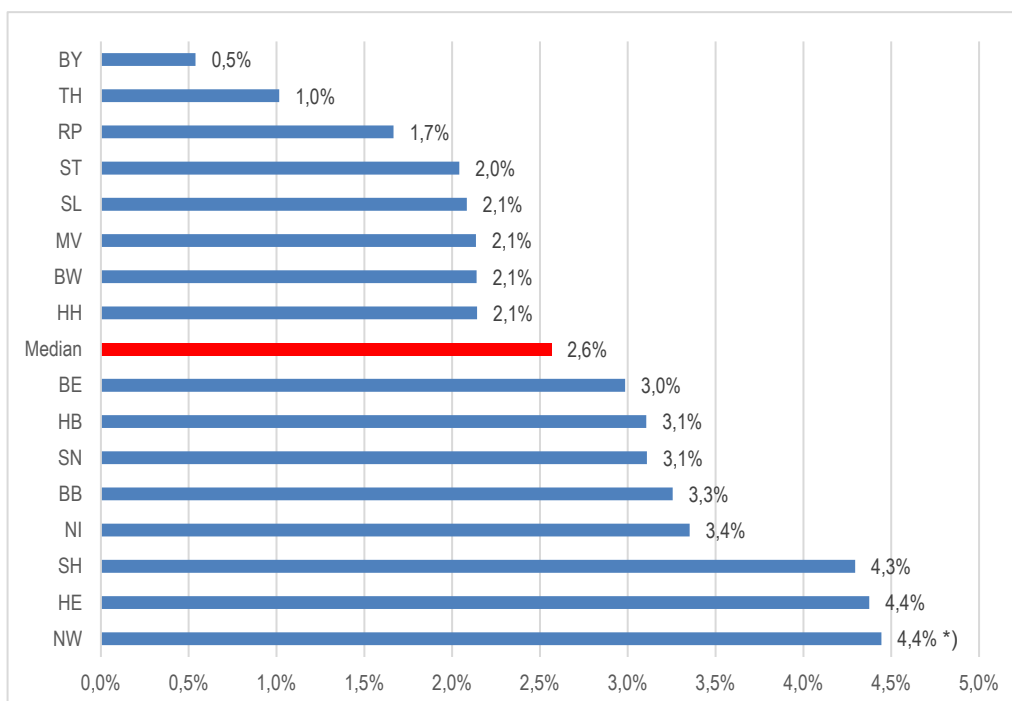
Im Folgenden präsentieren wir zunächst die aktuellen Daten zur Position des Leitfachs der politischen Bildung in den Stundentafeln für die Sekundarstufe I des Gymnasiums und die nichtgymnasialen Schulformen der Sekundarstufe I (3.1). Damit setzen wir die Zeitreihe der drei vorhergehenden Rankings fort. Danach stellen wir erstmals im bundesweiten Ländervergleich Daten zur Lernzeit vor, die für die politische Bildung im Schulunterricht zur Verfügung steht (3.2). Damit wechseln wir die Perspektive von der Ressourcenverteilung durch die Bildungspolitik zu den zeitlichen Folgen für die Schülerinnen und Schüler und ihre Chancen, Kommunizieren in der Demokratie zu lernen und zu praktizieren.

3.1 Position des Leitfachs der politischen Bildung im Fächerkanon

Welche Position weist der *gymnasiale Bildungsgang* dem Leitfach der politischen Bildung in der Sekundarstufe I zu? Die Antwort fällt je nach Bundesland recht unterschiedlich aus, eine Gemeinsamkeit in der Wertschätzung von politischer Bildung kann man in den Stundentafeln nicht erkennen. Das gesamte Feld besteht aus einer kleinen Gruppe, die weit hinter dem Median zurückfallen, einem breiten unteren Mittelfeld, einer ambitionierteren Gruppe des oberen Mittelfelds, die deutlich über dem Median liegen, sowie einer kleinen Spitzengruppe (Abbildung 5).

Abbildung 5

Ranking Politische Bildung für das Leitfach der politischen Bildung am Gymnasium 2020 (Sekundarstufe I)



Stundentafelquoten, gerundet. BB Brandenburg, BE Berlin, BW Baden-Württemberg, BY Bayern, HB Bremen, HE Hessen, HH Hamburg, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SH Schleswig-Holstein, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, TH Thüringen.

*) Enthält 1,1 Prozentpunkte mit Zweckbindung für ökonomische Bildung im Zuge der Umstrukturierung des Leitfaches von Politik-Wirtschaft in Wirtschaft-Politik.

Bayern, Thüringen und Rheinland-Pfalz gehören mit den Plätzen 16, 15 und 14 zu der Gruppe der weit Unterdurchschnittlichen (vgl. [Tabelle 3](#)). In diesen Bundesländern entfällt auf die politische Bildung sehr wenig Unterrichtszeit. Die Schlusslichter Bayern, Thüringen und Rheinland-Pfalz belegen damit bereits zum vierten Mal hintereinander die letzten Plätze im Ranking und führen die Geringschätzung der politischen Bildung auch in diesem Jahr fort.

Sachsen-Anhalt, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Baden-Württemberg befinden sich in der Gruppe des unteren Mittelfelds. Die Werte unterscheiden sich nur minimal, liegen jedoch mit deutlichem Abstand unter dem Median.

Vergleichsweise gut ist das Leitfach der politischen Bildung in den Bundesländern Berlin, Sachsen, Bremen, Brandenburg und Niedersachsen in der Stundentafel verankert. Die Einzelwerte liegen deutlich über dem Median. Diese Länder bilden somit das obere Mittelfeld.

Tabelle 3
Rangplätze für das Leitfach der politischen Bildung am Gymnasium 2020
(Sekundarstufe I)

Rang	Bundesland	Quote 2020	Schulfach	Quote 2019
11	Bayern	0,5%	Politik und Gesellschaft	0,5%
10	Thüringen	1,0%	Sozialkunde	1,0 %
9	Rheinland-Pfalz	1,7%	Sozialkunde	1,7 %
8	Sachsen-Anhalt	2,0%	Sozialkunde	2,0 %
7	Saarland	2,1%	Sozialkunde	2,1 %
7	Mecklenburg-Vorpommern	2,1%	Sozialkunde	2,1 %
7	Hamburg	2,1%	Politik-Gesellschaft-Wirtschaft	2,1 %
7	Baden-Württemberg	2,1%	Gemeinschaftskunde	2,1 %
6	Berlin	3,0%	Politische Bildung	3,0 %
5	Sachsen	3,1%	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	3,1 %
5	Bremen	3,1%	Politik	3,1 %
4	Brandenburg	3,3%	Politische Bildung	3,3 %
3	Niedersachsen	3,4%	Politik-Wirtschaft	3,4 %
2	Schleswig-Holstein	4,3%	Wirtschaft/Politik	4,3 %
1	Hessen	4,4%	Politik und Wirtschaft	4,4 %
1	Nordrhein-Westfalen	4,4% *)	Wirtschaft-Politik	4,4 % *)

Ranking nach Stundentafelquoten für das Leitfach; Median = 2,6 %.

*) Enthält 1,1 Prozentpunkte mit Zweckbindung für ökonomische Bildung im Zuge der Umstrukturierung des Leitfaches von Politik-Wirtschaft in Wirtschaft-Politik.

Auch im diesjährigen Ländervergleich ist das Leitfach der politischen Bildung am Gymnasium in Schleswig-Holstein, Hessen und Nordrhein-Westfalen relativ betrachtet gut abgesichert. In diesen drei Bundesländern wird der politischen Bildung ausreichend viel Unterrichtszeit in der Stundentafel eingeräumt. Die Verbesserung der Stundentafelquote beim nordrhein-westfälischen Gymnasium geht auf eine Erhöhung

der Wochenstunden für das neue Fach Wirtschaft-Politik zurück. Das Schulministerium legt dafür eine Zweckbindung fest, dass die zusätzlichen Stunden „für die Stärkung der ökonomischen Bildung eingesetzt werden“ sollen (MSB 2018, 1). Mit der Umbenennung des Leitfaches von Politik-Wirtschaft in Wirtschaft-Politik unterstreicht die nordrhein-westfälische Landesregierung den didaktischen Primat von Ökonomie vor Demokratie.

Im gesamten Ländervergleich schneidet Bayern erneut besonders schlecht ab und hält damit kontinuierlich an der systematischen Vernachlässigung politischer Bildung in der Stundentafel fest. In keinem anderen Bundesland haben Gymnasiastinnen und Gymnasiasten so wenig politische Bildung in der Sekundarstufe I. Im Vergleich mit Nordrhein-Westfalen, Hessen und Schleswig-Holstein bietet man bayrischen Schülerinnen und Schülern am Gymnasium im Rahmen der politischen Bildung weiterhin weniger als ein Achtel der Unterrichtszeit.

Thüringen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Baden-Württemberg weisen im besten Fall nur knapp über 2 Prozent ihrer gesamten Lernzeit dem Fach der politischen Bildung zu. Der politischen Bildung wird in diesen Ländern eine randständige Position zugewiesen.

Das Ranking zeigt für 2020, dass die Bundesländer weiterhin die schulische politische Bildung sehr unterschiedlich wertschätzen. Eine koordinierte und einheitliche Vorstellung und Umsetzung der politischen Bildung im Gymnasium fehlt. Das ist ein bedenklicher Befund. Denn politische Bildung bildet die Grundlage der Demokratie und die Länder übernehmen mit ihren Stundentafeln und Bildungsplänen eine Verantwortung für die Demokratieerziehung der Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland und nicht nur für ihr Bundesland.

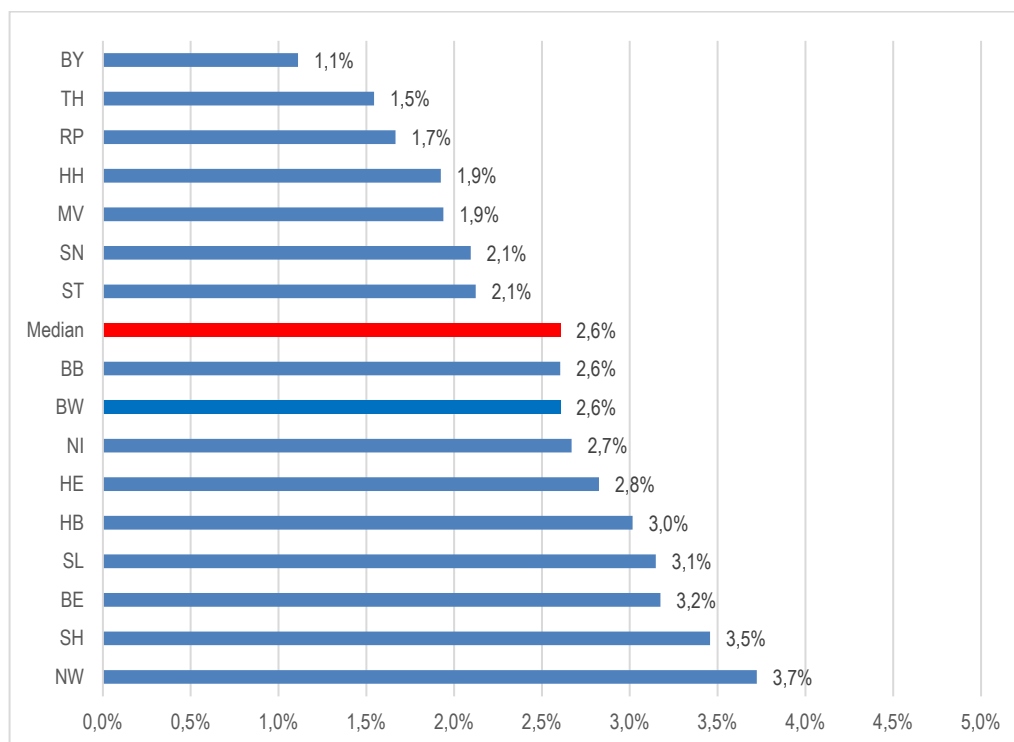
Somit macht das gymnasiale Ranking deutlich, dass Bayern, Thüringen und Rheinland-Pfalz mit Blick auf die dafür verfügbare Lernzeit dieser gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für die Bildung der jungen Bürgerinnen und Bürger nicht oder nur sehr begrenzt nachkommen. Auch Sachsen-Anhalt, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Baden-Württemberg räumen dieser Bildungsaufgabe in ihren Stundentafeln vergleichsweise wenig Platz ein.

Wie stark ist das Leitfach der politischen Bildung in den Stundentafeln der *nichtgymnasialen Schulformen* der Sekundarstufe I? Hier haben wir die durchschnittlichen Stundentafelquoten als arithmetisches Mittel für jedes Bundesland berechnet, wenn mehr als eine Schulform erfasst wurde (vgl. [Tabelle 4](#)). Diese Ergebnisse ermöglichen einen Vergleich mit der Bedeutung der politischen Bildung am Gymnasium im selben Bundesland ([Abbildung 5](#)).

Die empirische Analyse ergibt auch in diesem Durchgang eine deutliche Rangordnung der Bundesländer bei der Stellung der politischen Bildung an den nichtgymnasialen Schulformen ([Abbildung 6](#)). Die Struktur besteht wie im Vorjahr aus den folgenden fünf Ländergruppen: besonders Defizitäre, deutlich Unterdurchschnittliche, Mittelmäßige, Ambitionierte und Spitzengruppe.

Bayern bietet an nichtgymnasialen Schulformen zwar mehr Unterrichtszeit für die politische Bildung an als an bayrischen Gymnasien, bleibt jedoch im Ländervergleich auch in diesem Ranking erneut Schlusslicht. Die Gruppe der stark Unterdurchschnittlichen bilden Thüringen und Rheinland-Pfalz, die weit hinter dem Median bleiben. Ebenfalls unter dem Median befinden sich auch Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt, die das untere Mittelfeld bilden.

Abbildung 6
Ranking Politische Bildung für das Leitfach der politischen Bildung
an nichtgymnasialen Schulformen 2020 (Sekundarstufe I)



Stundentafelquoten, gerundet. BB Brandenburg, BE Berlin, BW Baden-Württemberg, BY Bayern, HB Bremen, HE Hessen, HH Hamburg, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SH Schleswig-Holstein, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, TH Thüringen.

Zum oberen Mittelfeld gehören Baden-Württemberg, Brandenburg, Niedersachsen und Hessen, die beim Median oder leicht darüber liegen. Die Länder Bremen, Saarland und Berlin gehören zu der Gruppe der Ambitionierten. Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen tauschen die Spitzenposition, beide belegen aber wieder die ersten beiden Plätze im Ranking. Nordrhein-Westfalen profitiert auf den ersten Blick von der Neuregelung des Leitfaches der politischen Bildung an der Gesamtschule. Das Fach Politik wird ab dem Schuljahr 2020/2021 schrittweise von dem Fach Wirtschaft-Politik abgelöst, gleichzeitig wird das Fach Arbeitslehre-Wirtschaft komplett abgeschafft. Das neue Leitfach hat einen höheren Stundentafelanteil, was zumindest quantitativ zu einer Verbesserung der Stundentafelquote führt. An Realschulen wurde der Stundentafelanteil des Leitfaches reduziert. Dies wird in den NRW-Durchschnittswerten für die nichtgymnasialen Schulformen durch die Erhöhung der Stundenanteile an der Gesamtschule kompensiert.

Innerhalb der Länder zeichnen sich allerdings in Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen nichtgymnasialen Schulformen ab. In Hessen ist die Stundentafelquote für das Leitfach der politischen Bildung an der Realschule mit 3,4 Prozent ein Drittel höher als an der Gesamtschule, die auf nur 2,3 Prozent kommt. In Niedersachsen haben Realschule und Oberschule eine Quote von 2,3 Prozent, die Gesamtschule dagegen 3,5 Prozent. Besonders massiv ausgeprägt sind die Differenzen in NRW. Die Stundentafelquote für das Leitfach der politischen Bildung an nordrhein-westfälischen Gesamtschulen liegt nun bei 4,8 Prozent, an der Realschule nur bei 2,7 Prozent. Darin kommt die Einführung des neuen Faches Wirtschaft zum Ausdruck, in das die Landesregierung die ökonomischen Inhalte des Leitfaches der politischen Bildung verschoben hat.

Tabelle 4

**Rangplätze für das Leitfach der politischen Bildung an nichtgymnasialen Schulformen 2020
(Sekundarstufe I)**

Rang	Bundesland	Quote 2020	Erfasste Schulformen	Quote 2019
12	Bayern	1,1 %	Realschule	1,1 %
11	Thüringen	1,5 %	Gemeinschaftsschule, Gesamtschule, Regelschule	1,5 %
10	Rheinland-Pfalz	1,7 %	Gesamtschule	1,7 %
9	Hamburg	1,9 %	Stadtteilschule	1,9 %
9	Mecklenburg-Vorpommern	1,9 %	Regionale Schule, Gesamtschule	1,9 %
8	Sachsen	2,1 %	Oberschule	2,1 %
8	Sachsen-Anhalt	2,1 %	Gesamtschule, Sekundarschule	2,1 %
7	Baden-Württemberg	2,6 %	Gemeinschaftsschule, Realschule	2,6 %
7	Brandenburg	2,6 %	Gesamtschule, Oberschule	2,6 %
6	Niedersachsen	2,7 %	Gesamtschule, Oberschule, Realschule	2,7 %
5	Hessen	2,8 %	Gesamtschule, Realschule	2,8 %
4	Bremen	3,0 %	Oberschule	3,0 %
3	Saarland	3,2 %	Gemeinschaftsschule	3,2 %
3	Berlin	3,2 %	Integrierte Sekundarschule	3,2 %
2	Schleswig-Holstein	3,5 %	Gemeinschaftsschule	3,5 %
1	Nordrhein-Westfalen	3,7 %	Gesamtschule, Realschule	3,7 %

Ranking nach dem arithmetischen Mittel der Stundentafelquoten für das Leitfach; Median = 2,6 %.

Auffällig ist auch in diesem Jahr, dass vier von fünf ostdeutschen Ländern der politischen Bildung im Schulunterricht sehr wenig Raum geben und deutlich hinter dem Median zurückbleiben.

In einem weiteren Analyseschritt wurden Lernzeiten für das Leitfach der politischen Bildung zwischen dem Gymnasium und anderen Schulformen der Sekundarstufe I untersucht. Insgesamt ist die politische Bildung am Gymnasium stärker vertreten als an anderen Schulformen. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten haben in neun Bundesländern mehr politische Bildung im Unterricht als Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen. Besonders deutlich wird dies in Hessen, Sachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Brandenburg. Ausgeglichen ist das Verhältnis lediglich in Rheinland-Pfalz, Bremen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern. Lediglich in den vier Bundesländern Saarland, Bayern, Thüringen und Baden-Württemberg haben Schülerinnen und Schüler der nichtgymnasialen Schulformen mehr Unterricht in politischer Bildung als Gymnasiastinnen und Gymnasiasten.

Betrachtet man die Spitzengruppen isoliert miteinander, ergibt die empirische Analyse signifikante Unterschiede. Im Vergleich zu den nichtgymnasialen Schulformen weisen Gymnasien der Spitzengruppe, politischer Bildung eine deutlich höhere Bedeutung zu. Während an nichtgymnasialen Schulformen die Durchschnittswerte deutlich unter 4 Prozent liegen, kommen die Länder der gymnasialen Spitzengruppe einzeln betrachtet auf jeweils weit mehr als 4 Prozent.

Die erhobenen Daten bestätigen auch in diesem Jahr, die systematische Geringschätzung und Ungleichbehandlung der schulischen politischen Bildung in Deutschland und innerhalb der einzelnen Länder. Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass alle jungen Bürgerinnen und Bürger das gleiche Recht auf

politische Bildung haben. „Demokratie und demokratisches Verhalten müssen von jeder neuen Generation neu gelernt und eingeübt werden“ (BMFSJF 2020: 7). Die bildungspolitische Ungleichbehandlung in der schulischen politischen Bildung ist in diesem Sinne mit der politischen Gleichheit aller Bürgerinnen und Bürger in der Demokratie und dem Bildungsauftrag der Länder nicht vereinbar.

Stundentafeln ermöglichen uns, die länderspezifischen bildungspolitischen Kulturen offenzulegen. Diese bildungspolitischen Kulturen können sich im Alltag jedoch von der Praxis der politischen Bildung an den Schulen unterscheiden. Bei den unterdurchschnittlich angezeigten Ländern ist es allerdings unwahrscheinlich, dass die Lage der politischen Bildung an den Schulen de facto besser ist als in den Stundentafeln angezeigt. Bei den Ländern dagegen, die formal und quantitativ vergleichsweise gut und sehr gut rangieren, kann es sehr wohl sein, dass die Realität in den Schulformen und Schulen schlechter ist, als es der prozentuale Anteil in den Stundentafeln erwarten lässt. Was im einzelnen Land und der jeweiligen Schulform in der Praxis der Fall ist, können nur länderbezogene Studien ermitteln (z. B. Gökbuğak/Hedtke 2018b).

3.2 Lernzeit im Leitfach der politischen Bildung und persönliche Redezeit

Die Lernzeitquoten des Leitfaches drücken Stellung und Bedeutung der politischen Bildung in einem Bildungsgang aus. Sie dokumentieren die unterschiedliche Wertschätzung der politischen Bildung durch die Landesregierungen. Für die jungen Bürgerinnen und Bürger kommt es darauf an, wie viel Zeit ihnen für ihre politische Bildung in der Schule zur Verfügung steht.

Wir erfassen die Zeit, die den Lernenden im Rahmen des Leitfaches der politischen Bildung in der Schule zur Verfügung steht, mit drei Indikatoren: der Lernzeit L , die wir in kollektive Redezeit kR und persönliche Redezeit pR aufgliedern, in Zeiteinheiten messen und für eine Schulwoche sowie den ganzen Bildungsgang ausweisen. Wir gehen davon aus, dass alle jungen Bürgerinnen und Bürger am demokratischen Diskurs über Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Klassenzimmer gleichberechtigt teilnehmen können sollen. Deshalb ermitteln wir pR als durchschnittliche rechnerische Redezeit pro Lernenden. Die Berechnungsmethode und die Annahmen beschreiben wir in Kapitel 6.

Wir stellen Lernzeit und Redezeit zunächst kurz in ihren inhaltlichen Zusammenhang. Schon die Fächerbezeichnungen verdeutlichen, dass es im Leitfach der politischen Bildung meistens nicht nur um Politik im engeren Sinne, sondern auch um Wirtschaft, Gesellschaft, Recht und andere Inhaltsbereiche wie z. B. Medien oder Berufsorientierung geht (vgl. [Tabelle 5](#), [Tabelle 6](#), [Tabelle 7](#)).

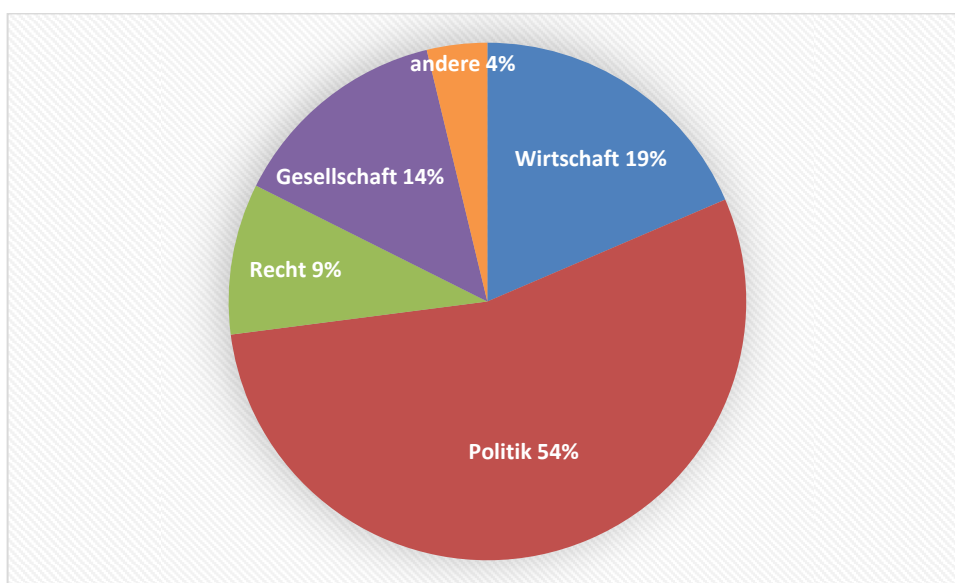
Die Gewichtung der obligatorischen Inhaltsfelder der Lehrpläne, die auch Gegenstandsbereiche oder Themenfelder heißen, haben wir in einer Sekundäranalyse von Rohdaten zum 16. Kinder- und Jugendbericht untersucht (BMFSFJ 2020: 208-213). Wir konnten auf ein Sample von sechs Bundesländern zurückgreifen und auch die verbindlichen Kompetenzen den Inhaltsfeldern zuordnen. Erfasst wurden die Lehrpläne der sozialwissenschaftlichen Fächer der Jahrgangsstufen 7 bis 10 der beiden größten allgemeinbildenden Schulformen in den vier größten westlichen Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie in Brandenburg und Sachsen. Die Brandenburger Lehrpläne sind mit denen Berlins inhaltlich weitgehend identisch.

Wir haben zunächst die Verteilung der Inhaltsfelder in den Lehrplänen für die Leitfächer der politischen Bildung am Gymnasium untersucht: Gemeinschaftskunde, Politik und Gesellschaft, Politische Bildung, Politik-Wirtschaft, Wirtschaft-Politik und Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft ([Abbildung 7](#)). Man kann sie meist relativ eindeutig einem der vier Bereiche Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Recht zuordnen, nur selten kommt es zu Überschneidungen.

Der Bereich Politik belegt gut die Hälfte, er enthält Gegenstände wie Demokratie, politische Institutionen, politischer Willensbildungs- und Entscheidungsprozess, Internationale Beziehungen, Europa, politische

Globalisierung oder Sozialstaat. Knapp ein Fünftel entfällt auf wirtschaftliche Themengebiete wie soziale Marktwirtschaft, wirtschaftliches Handeln, Jugendliche als Marktteilnehmer, Konsumententscheidungen, Unternehmen und Arbeitsbeziehungen. Gesellschaft steht an dritter Stelle, hier geht es etwa um Migration, Armut und Reichtum oder Identität und Lebensgestaltung. Weniger als ein Zehntel der Inhaltsfelder beschäftigt sich mit rechtlichen Fragen wie Recht und Rechtsordnung, Leben in einem Rechtsstaat, rechtliche Stellung der Jugendlichen oder Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher.

Abbildung 7
Inhaltsbereiche der Lehrpläne für das Leitfach der politischen Bildung
in der gymnasialen Sekundarstufe I



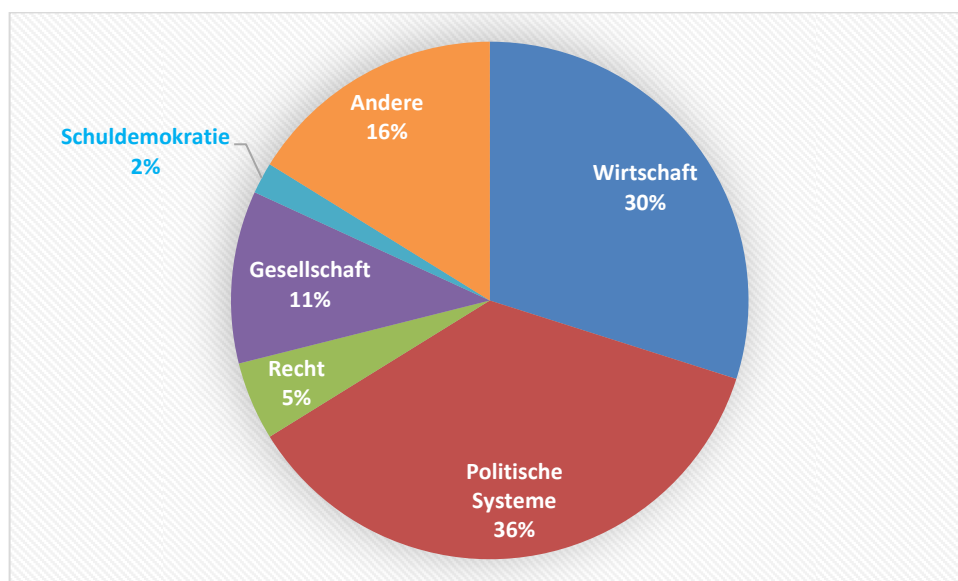
Prozentualer Anteil an allen obligatorischen Inhaltsfeldern der Jahrgangsstufen 7-10 im Lehrplan für das Leitfach der politischen Bildung (gerundet) für das Gymnasium in Brandenburg, Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen. N = 53.

Ob die Lehrpläne der Berufsschule ähnliche oder andere Schwerpunkte bei den Inhaltsbereichen setzen, muss noch genauer untersucht werden. Dazu braucht es auch eine Gegenüberstellung mit der gymnasialen Oberstufe. Die Analyse des Samples von sechs Bundesländern legt jedoch nahe, dass ein Teil der Bundesländer in den Berufsschullehrplänen deutlich weniger Wert auf Politik im engeren Sinne legt (Tabelle 2).

Ein anderer Zugang zur Ermittlung der inhaltlichen Schwerpunkte sind die inhaltsbezogenen Kompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler nach den Vorgaben der Lehrpläne erwerben müssen. Die Daten erlauben es hier, den Untersuchungsbereich zu erweitern und neben dem Leitfach der politischen Bildung auch die anderen obligatorischen sozialwissenschaftlichen Schulfächer der Sekundarstufe I einzubeziehen (vgl. Abbildung 8 und Abbildung 9). Dazu gehören etwa Wirtschaft, Wirtschaft-Arbeit-Technik oder Wirtschaft und Recht. Neben dem Gymnasium lagen auch Daten für die jeweils zweitgrößte Schulform im Bundesland vor.

Abbildung 8

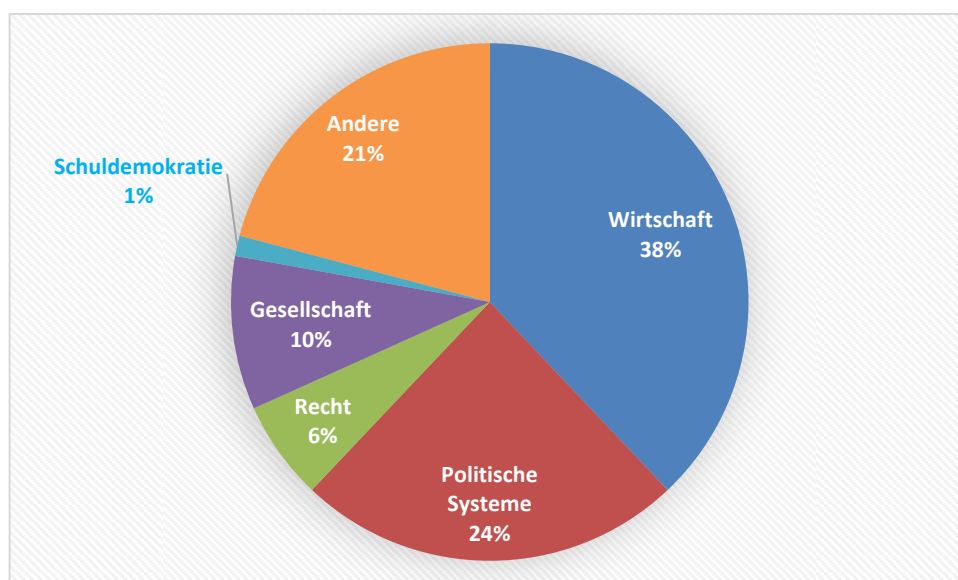
Inhaltsbezogene Kompetenzen der sozialwissenschaftlichen Fächer in der gymnasialen Sekundarstufe I



Prozentualer Anteil an allen auf Inhaltsbereiche bezogenen obligatorischen Kompetenzen der Jahrgangsstufen 7-10 in den Lehrplänen der sozialwissenschaftlichen Pflichtfächer (gerundet) für Brandenburg, Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen. N = 408. Kategorien: „Politische Systeme“ = Politisches System Deutschlands, Europäische Union, Internationale Beziehungen, Kommunalpolitik; „Wirtschaft“ = Wirtschaft mit dominant einzelwirtschaftlicher Perspektive plus Wirtschaft mit dominant gesamtwirtschaftlicher Perspektive; „Gesellschaft“ = Sozialpolitik, Sozialstruktur, in „Andere“ u. a. erfasst: Schlüsselprobleme (Umwelt, Globalisierung).

Abbildung 9

Inhaltsbezogene Kompetenzen der sozialwissenschaftlichen Fächer der nichtgymnasialen Sekundarstufe I



Prozentualer Anteil an allen auf Inhaltsbereiche bezogenen obligatorischen Kompetenzen der Jahrgangsstufen 7-10 in den Lehrplänen der sozialwissenschaftlichen Pflichtfächer (gerundet) für Brandenburg, Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen. N = 709. Beschreibung der Kategorien siehe Abbildung 8.

Die Erweiterung der Analyse auf *alle* Fächer der sozialwissenschaftlichen Domäne zeigt die Verteilung der obligatorischen Lerngegenstände – hier indiziert durch die inhaltsbezogenen Kompetenzen – auf Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Recht und wenige weitere Themen. Damit sieht man auf einen Blick die inhaltlichen Schwerpunkte für den gesamten Bildungsgang.

Während am Gymnasium der Bereich Politische Systeme etwas größer ausfällt als Wirtschaft, liegt Wirtschaft an nichtgymnasialen Schulformen weit vor Politische Systeme (Beschreibung der Kategorien in [Abbildung 8](#)). Bei beiden Schulformtypen haben die Schülerinnen und Schüler mit einem Zehntel der Kompetenzen nur sehr wenig Anlass, sich im Unterricht mit gesellschaftlichen Themen und Problemen zu beschäftigen. Es ist sehr bemerkenswert, dass der Bereich Recht noch weiter abfällt, nur ein Zwanzigstel entfällt auf rechtliche Kompetenzen. Marginalisiert ist das Feld, wo Lernende Demokratie in ihrem Alltag direkt erleben könn(t)en, die Schuldemokratie.

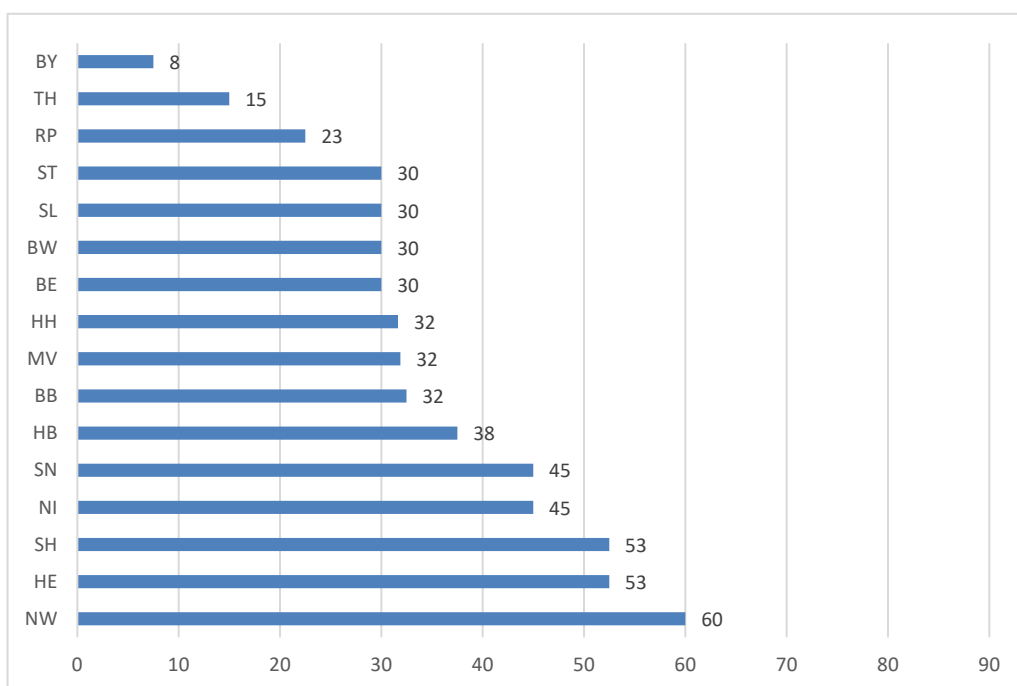
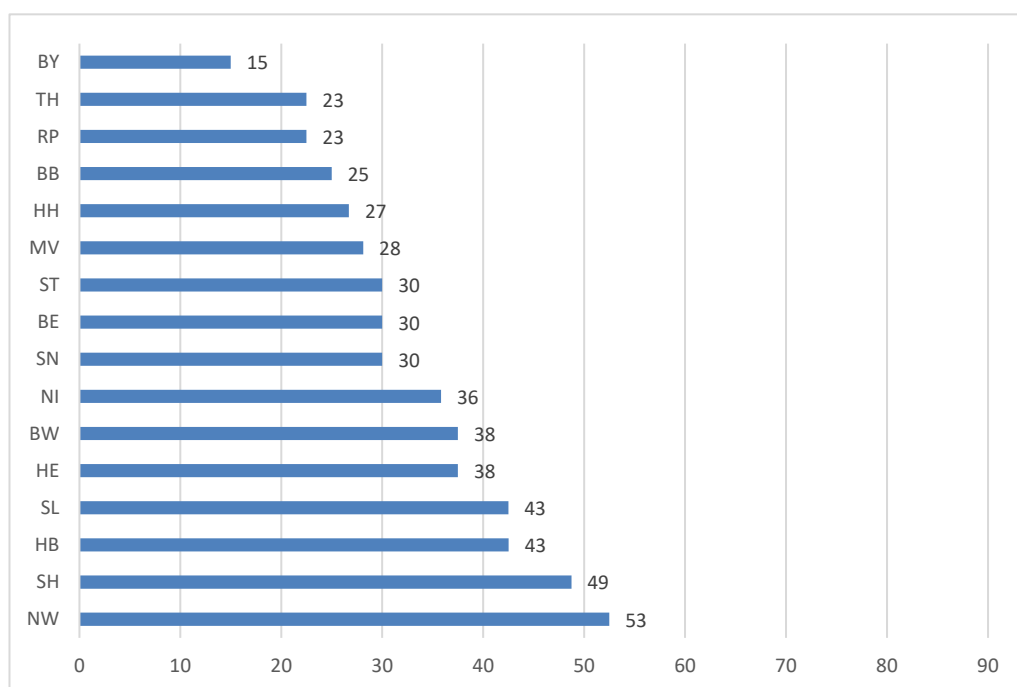
Beim Schulformvergleich der Lernzeiten sieht man zunächst, dass die Landesregierungen den Schülerinnen und Schülern am Gymnasium überwiegend mehr Zeit für das Leitfach der politischen Bildung geben als denen anderer Schulformen der Sekundarstufe I (Mittelwerte 35 und 33, Mediane 32 und 30). Diese bildungspolitische Praxis passt zum Befund, dass die Bildungspolitik Berufsschülerinnen und Berufsschülern in der Sekundarstufe II mehrheitlich weniger Zeit für das Leitfach gewährt als in der Sekundarstufe I (Kap. 2).

Am bayerischen Gymnasium summiert sich der gesamte Politikunterricht am Ende der Sekundarstufe I auf nicht einmal die Hälfte dessen, was die meisten Evangelischen Landeskirchen als Minimum für den Konfirmationsunterricht ansetzen (70 Zeitstunden). Auch in Thüringen bleibt die Gesamtzeit politischer Bildung mit 60 Zeitstunden noch deutlich dahinter zurück. Betrachtet man die Schulwoche, erreicht die durchschnittliche Lernzeit im Leitfach der politischen Bildung am Gymnasium und an den nichtgymnasialen Schulformen von Bayern, Thüringen und Rheinland-Pfalz erreicht bestenfalls rund eine halbe Unterrichtsstunde pro Woche

Das Mittelfeld der Lernzeiten bildet eine Gruppe von Ländern, die im Durchschnitt weniger als 45 Minuten für das Leitfach der politischen Bildung anbieten. Hier rangieren weitere acht (Gymnasium) bzw. neun (nicht-gymnasiale Schulformen) Bundesländer.

Die meisten Länder in der oberen Gruppe erreichen gerade oder knapp eine Unterrichtsstunde pro Woche, wenige bieten etwas mehr; dazu gehören für das Gymnasium fünf, für die nichtgymnasialen Schulen vier Bundesländer. Eine Zahl zum Medienverhalten zum Vergleich: Im Jahr 2019 haben Jugendliche nach eigenen Angaben täglich rund 22 Minuten mit Informationssuche im Internet verbracht, die gesamte Internetzeit betrug 205 Minuten (MPFS 2020: 34).

Die Positionen eines Landes im Ranking der Lernzeiten für das Leitfach der politischen Bildung für das Gymnasium und für die übrigen Schulen der Sekundarstufe I liegen meist in derselben Gruppe ([Abbildung 10](#) und [Abbildung 11](#)). Das indiziert landesspezifische, schulformübergreifende Wertschätzungen der politischen Bildung. Bayern, Thüringen und Rheinland-Pfalz bilden bei allen Schulformen die Schlussgruppe. Im unteren Mittelfeld rangieren Sachsen-Anhalt, Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, im oberen Mittelfeld Bremen und Niedersachsen. Die Spitzengruppe besetzen Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Für ihr Gymnasium erreichen Sachsen und Hessen eine bessere Position, für ihre anderen Schulformen Baden-Württemberg und das Saarland.

Abbildung 10**Lernzeit für das Leitfach der politischen Bildung pro Woche am Gymnasium in Minuten****Abbildung 11****Lernzeit für das Leitfach der politischen Bildung pro Woche an nichtgymnasialen Schulformen in Minuten**

Zu Abbildung 10 und Abbildung 11: Durchschnittliche schulwöchentliche Lernzeit L für das Leitfach der politischen Bildung in der gesamten Lerngruppe bei gleichmäßiger Verteilung über alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I. BB Brandenburg, BE Berlin, BW Baden-Württemberg, BY Bayern, HB Bremen, HE Hessen, HH Hamburg, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SH Schleswig-Holstein, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, TH Thüringen.

Jugendliche ab 16 Jahren sind bei den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen wahlberechtigt. In Brandenburg, Bremen und Schleswig-Holstein dürfen sie auch an den Landtags- bzw. Bürgerschaftswahlen teilnehmen. In elf Bundesländern werden die meisten Schülerinnen und Schüler während der zehnten Klasse wahlberechtigt und können, je nach Terminierung der Wahlen, zum ersten Mal wählen gehen. Wie verhalten sich Wahlrecht und schulische Lernzeit für das Leitfach der politischen Bildung?

Acht der elf genannten Länder gewähren ihren potenziellen Erstwählerinnen und Erstwählern nicht einmal 45 Minuten für das Leitfach Politik pro Woche. Besonders wenig Unterricht erhalten sie in Thüringen. Je drei Länder geben am Gymnasium bzw. nicht gymnasialen Schulformen knapp 45 Minuten oder etwas mehr. Wie das Sample der sechs Bundesländer anzeigt ([Abbildung 7](#)), entfällt am Gymnasium im Durchschnitt etwa die Hälfte der Inhaltsbereiche auf *Politik im engeren Sinne*. An den nichtgymnasialen Schulformen ist es tendenziell noch weniger. Die Daten für die Lernzeit liefern also keine Anhaltspunkte für ein besonderes Engagement derjenigen Bundesländer für die schulische politische Bildung, die das Wahlalter auf 16 Jahre herabgesetzt haben.

Zur Lernzeit gehört die persönliche Redezeit. Wir definieren sie als den Teil der Lernzeit, der der einzelnen Schülerin oder dem einzelnen Schüler für eigene Äußerungen im Unterricht im Leitfach der politischen Bildung rechnerisch zur Verfügung steht ([Abbildung 12](#) und [Abbildung 13](#)).

Die persönliche Redezeit ist für die politische Bildung junger Menschen in der gegenwärtigen Demokratie besonders wichtig. In Gesellschaft und Politik herrschen Diversität und Heterogenität, Pluralität und Kontroversität. Das müssen Lernende nicht nur beschreiben, analysieren und erklären können. Sie müssen mit anderen darüber sprechen und diskutieren und unterschiedliche, teils unvereinbare Positionen wahrnehmen, anerkennen und aushalten lernen. Sie sehen sich außerdem mit großen Herausforderungen konfrontiert, beispielsweise Klimawandel, Nachhaltigkeit, Künstliche Intelligenz, Autoritarismus, Artensterben, sozioökonomische Ungleichheit oder Generationengerechtigkeit.

Als junge Bürgerinnen und Bürger müssen sie eigene politische Grundorientierungen und Werte, Einstellungen und Haltungen, Positionen und Praktiken entwickeln, formulieren, kommunizieren, vertreten, überprüfen und gegebenenfalls in Aktivitäten und Mitgliedschaften umsetzen. Sie müssen lernen, sich in Gesellschaft und Politik mit anderen Personen und Positionen fair und verständigungsorientiert, aber auch entschieden und interessenorientiert auseinanderzusetzen. Sie müssen die Fähigkeit entwickeln, nach Lösungen oder Kompromissen für Konflikte und Kontroversen zu suchen. In der politischen Demokratie brauchen sie darüber hinaus Wissen und Können, Techniken und Erfahrungen, wie sie ihre eigenen Interessen und die Interessen, für die sie sich advokatorisch einsetzen wollen, effektiv einbringen und durchsetzen können.

Für all das brauchen die Schülerinnen und Schüler Zeit, über Jahre hinweg. Auch die Demokratie ist darauf angewiesen, dass ihre jungen Bürgerinnen und Bürger über diese Kompetenzen nicht nur verfügen, sondern sie sachorientiert und souverän anwenden. Die persönliche Redezeit in der kleinen Öffentlichkeit der Schulklasse bietet dafür einen geeigneten Lern- und Erprobungsraum. Hier können die jungen Bürgerinnen und Bürger demokratisches Kommunizieren über Politik und politische Herausforderungen lernen. Auch eine demokratische Diskussionskultur braucht Zeit und wiederholte Erfahrungen, um sich entwickeln und stabilisieren zu können.

Abbildung 12

Persönliche Redezeit im Leitfach der politischen Bildung pro Woche am Gymnasium in Sekunden

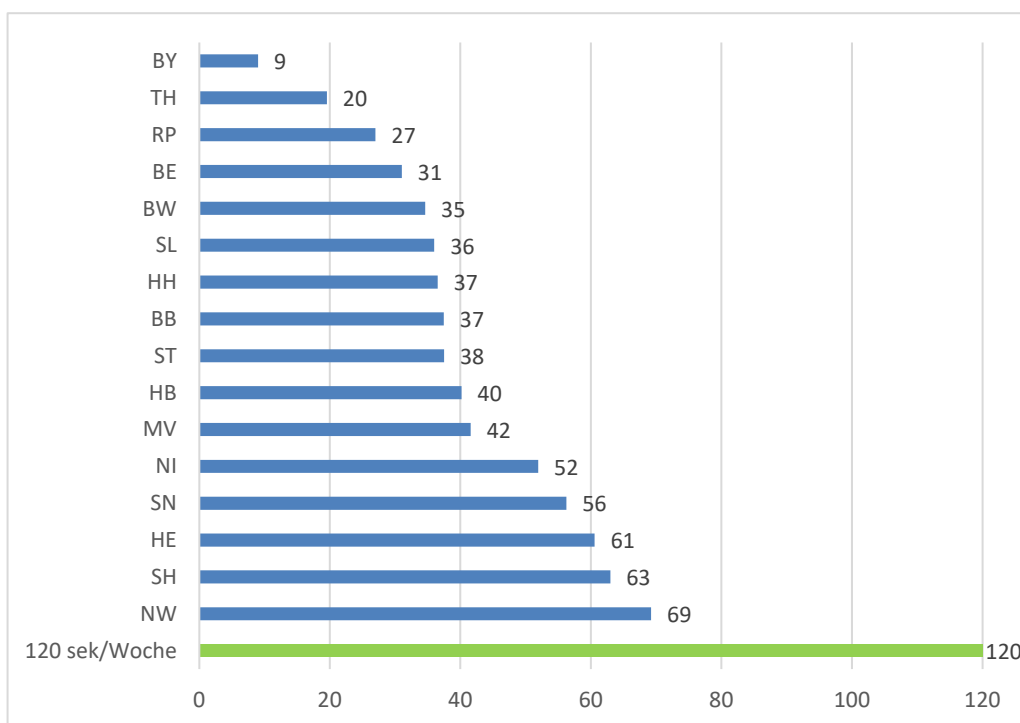
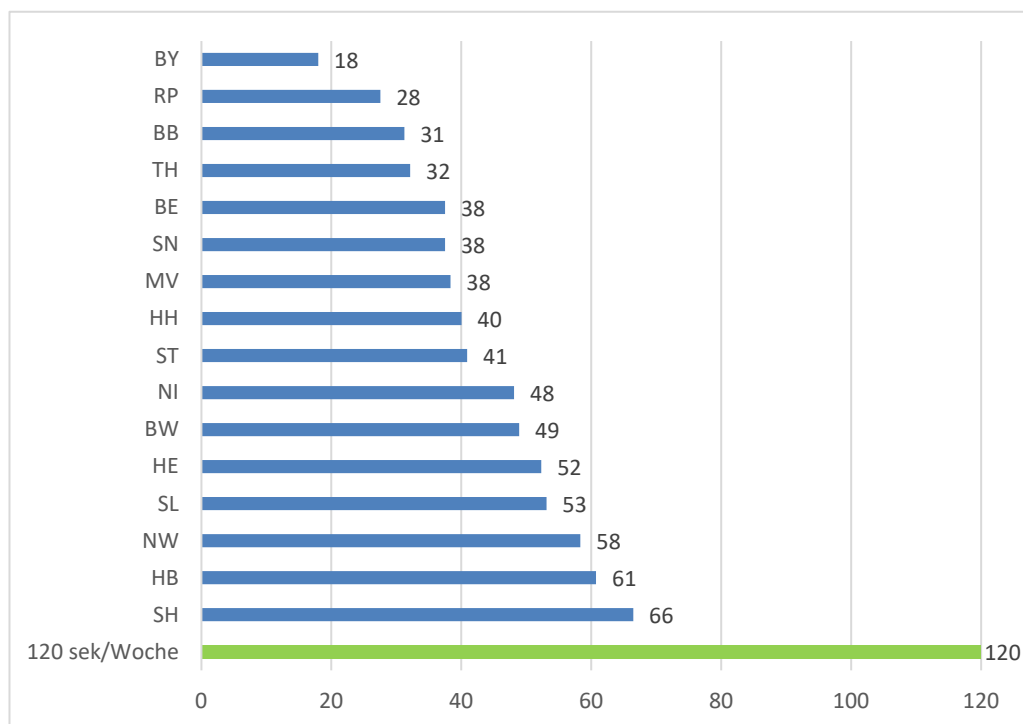


Abbildung 13

Persönliche Redezeit im Leitfach der politischen Bildung pro Woche an nichtgymnasialen Schulformen in Sekunden



Zu Abbildung 12 und Abbildung 13: Durchschnittliche schulwöchentliche persönliche Redezeit pR im Leitfach der politischen Bildung bei gleichmäßiger Verteilung über alle Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I. BB Brandenburg, BE Berlin, BW Baden-Württemberg, BY Bayern, HB Bremen, HE Hessen, HH Hamburg, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SH Schleswig-Holstein, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, TH Thüringen.

Als Referenzwert haben wir eine persönliche Redezeit von zwei Minuten pro Woche angesetzt (grüner Balken in den Diagrammen). Bei normaler Sprechgeschwindigkeit erlaubt sie den Schülerinnen und Schülern etwa 250 bis 300 Wörter wöchentlich zu sprechen. Das entspricht grob der Größenordnung eines Kommentars im Meinungsteil einer überregionalen Tageszeitung oder einer halben Seite Text in diesem Ranking.

Werfen wir abschließend einen Rückblick auf die persönliche Redezeit im Leitfach der politischen Bildung während der gesamten Schulzeit der Sekundarstufe I ([Abbildung 14](#) und [Abbildung 15](#)).

Am Gymnasium schwankt die gesamte persönliche Redezeit in den Ländern rechnerisch zwischen 36 und 277 Minuten, an den nichtgymnasialen Schulformen zwischen 72 und 266 Minuten. Damit ist das rechnerisch maximale Zeitfenster für eigene Beiträge der einzelnen Schüler oder des einzelnen Schülers im unterrichtlichen Diskurs des Leitfaches beschrieben (vgl. Kap. 6).

Inhaltlich betrachtet handelt es sich um Bruttowerte, denn diese persönliche Redezeit spiegelt vermutlich mehr oder weniger die inhaltliche Struktur der Lehrpläne. Je nach thematischer Gewichtung bleibt dann die Hälfte bis ein Drittel der Redezeit für den politisch-demokratischen Diskurs im engeren Sinne, der Rest entfällt vermutlich vorwiegend auf Wirtschaft, ferner auf Gesellschaft und Recht (vgl. [Abbildung 7](#) und [Abbildung 8](#)). Realistischer sind dann (rechnerisch durchschnittliche) persönliche Redezeiten für Politik im engeren Sinne zwischen 12 und 139 Minuten sowie 24 und 133 Minuten am Gymnasium respektive den anderen Schulformen – während der gesamten Schulzeit der Sekundarstufe I, also über fünf bis sechs Jahre.

Die Daten stellen auch aus praktischen Gründen den Optimalfall dar, in der Praxis dürfte die Zeit kürzer ausfallen. In einer halben Stunde wie in bayerischen Gymnasien am unteren Ende oder in zwei bis drei Zeitstunden wie bei den Ländern im Mittelfeld dürfte es wohl kaum möglich sein, dass sich Schülerinnen und Schüler über grundlegende Fragen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft austauschen, verständigen und nachhaltige Positionen dazu entwickeln. Wenn sie Kompetenz in demokratischer politischer Kommunikation erwerben und eine stabile demokratische Kommunikationskultur entwickeln sollen, brauchen sie wesentlich mehr Zeit. Selbst die besten Länderfälle mit gut vier Zeitstunden reichen dafür sicherlich nicht aus.

Kurz, es gelingt der Bildungspolitik nur sehr unzureichend, die Reproduktion der Voraussetzungen von Demokratie in den Schulen zu sichern. Sie gewährt der jungen Generation im Unterricht nicht die zeitlichen Ressourcen, die sie in einem demokratischen, komplexen und heterogenen Gemeinwesen braucht, um gemeinsam darüber nachzudenken und zu diskutieren, wie sie heute und zukünftig in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft leben will. Dass dies geschieht und gelingt, darauf ist die Demokratie aber angewiesen. Aus unserer Sicht herrscht hier dringender bildungspolitischer Handlungsbedarf.

Abbildung 14
Persönliche Redezeit im Leitfach der politischen Bildung
in der gesamten gymnasialen Sekundarstufe I in Minuten

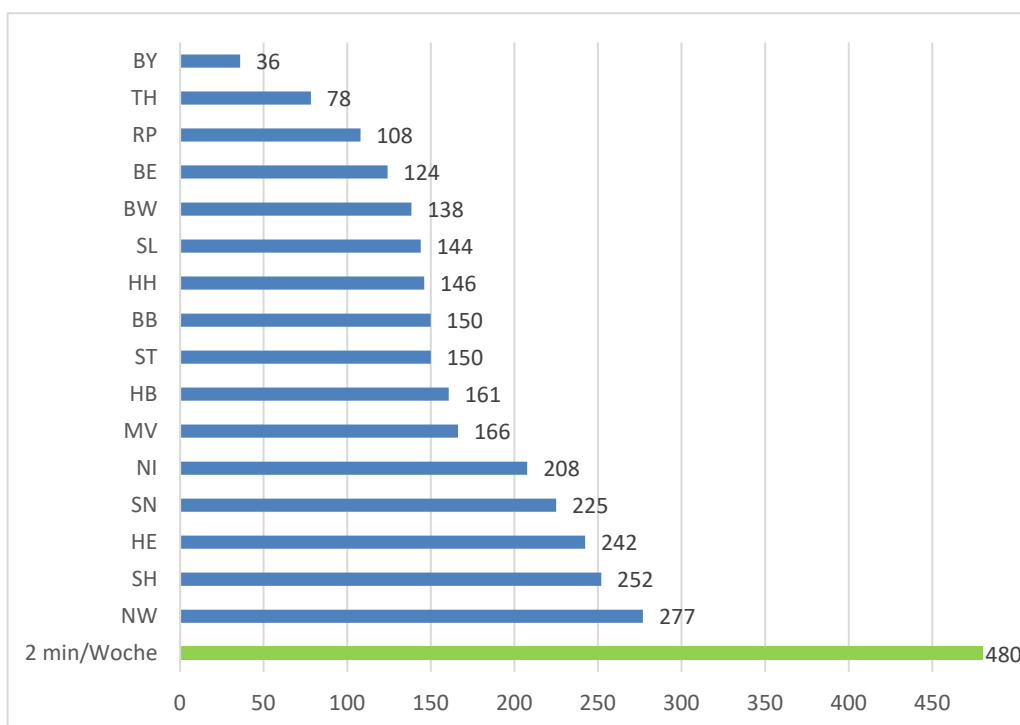
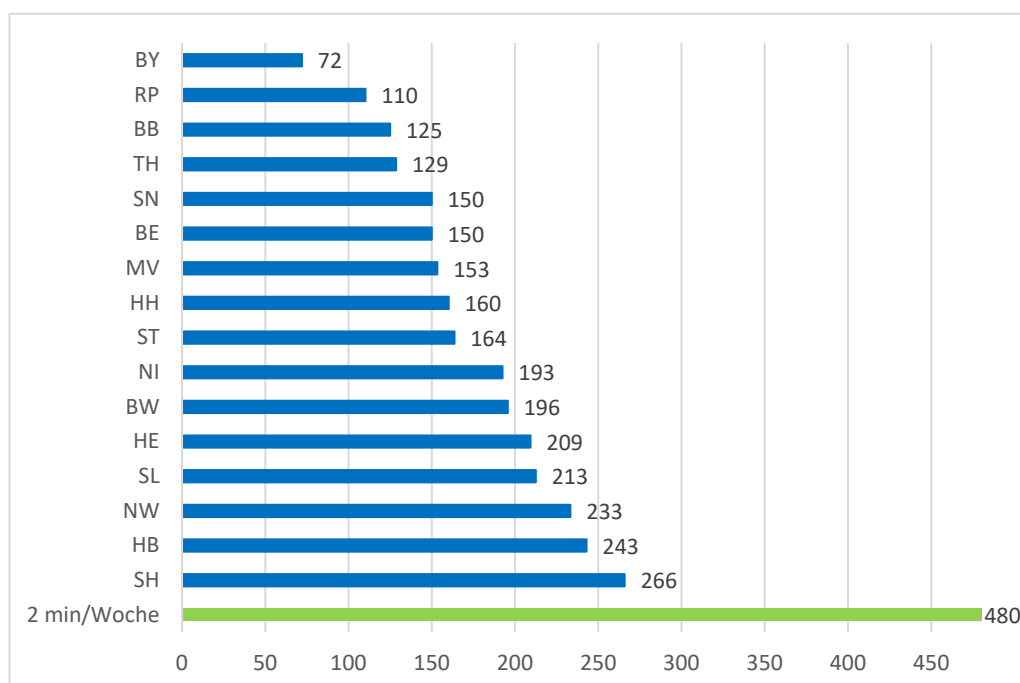


Abbildung 15
Persönliche Redezeit im Leitfach der politischen Bildung
in der gesamten nichtgymnasialen Sekundarstufe I in Minuten



Zu Abbildung 14 und Abbildung 15: Durchschnittliche persönliche Redezeit pR im Leitfach der politischen Bildung nach Ablauf von sechs Schuljahren. BB Brandenburg, BE Berlin, BW Baden-Württemberg, BY Bayern, HB Bremen, HE Hessen, HH Hamburg, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SH Schleswig-Holstein, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, TH Thüringen.

4 Fallstudie: Fachliche Qualität des Politikunterrichts in NRW

Das fachliche und fachdidaktische Wissen und Können von Lehrkräften sind ein wichtiger Faktor für die Qualität des Unterrichts und Motivation und Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler. Lernen und Bildung findet in Schulen vor allem in Schulfächern statt, die von Fachlehrkräften unterrichtet werden. Expertinnen und Experten aus Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik, Bildungspolitik, Lehrerbildung und Schulpraxis betonen die Bedeutung der Fachkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer. Ein Fach soll von in Fachwissenschaft und Fachdidaktik dafür ausgebildeten Lehrkräften unterrichtet werden, nicht von fachfremden Personen, die an der Universität andere Fächer studiert haben und im Referendariat für andere Schulfächer ausgebildet wurden.

Ob der Unterricht in einem Fach von dafür *fachlich* ausgebildeten Lehrkräften erteilt wird, gilt als ein wichtiger Qualitätsindikator für alle Lernbereiche und Schulfächer. Lehrkräfte, die fachwissenschaftlich *und* fachdidaktisch für ein Fach ausgebildet wurden, verfügen über breiteres und differenzierteres wissenschaftliches Wissen, eröffnen in der Regel bessere Zugänge zu Lerngegenständen, gehen souveräner mit fachlichen Inhalten und Themen um, erkennen fachliche Verständnisprobleme der Lernenden leichter, wenden fachspezifische Methoden an und können Schülerinnen und Schüler oft auch besser für „ihr“ Fach motivieren.

Selbstverständlich können im Einzelfall Lehrkräfte, die sich nachhaltig in ein fremdes Fach eingearbeitet haben, mit dem Fach Erfahrungen gewonnen haben und es engagiert unterrichten, auch qualitativ hochwertigen Fachunterricht halten. Das ändert aber nichts daran, dass ein Schulfach möglichst vollständig von dafür ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden soll, weil man im Durchschnitt von Lehrpersonen, die ihre Fachkompetenz durch Lehramtsstudium und Referendariat erworben haben, besseren Fachunterricht erwarten kann. Dieser Grundsatz ist in Lehrerbildung, Bildungspolitik und Schulen breit anerkannt.

Ob und wie weit dieses Fachlichkeitsprinzip in der Schulpraxis konkret realisiert wird und realisiert werden kann, ist eine andere Frage. Im Rahmen der lokalen Möglichkeiten liegt sie weitgehend im Ermessen der Schulleitungen. Sie entscheiden bei der Planung des Unterrichtseinsatzes ihrer Fachlehrkräfte darüber, in welchen Fächern sie nur oder ganz überwiegend Fachlehrkräfte einsetzen und in welchen sie auch fachfremdes Unterrichten zulassen. Das hängt von der Personalstruktur an der einzelnen Schule ab, drückt aber zugleich die Wertschätzung der Fächer und die Erwartung an das fachliche Anspruchsniveau aus.

Die Zahl Fachlehrkräfte, die im Bildungssystem und seinen Schulformen verfügbar sind, ist durch die Struktur des Personalbestands definiert. Sie ändert sich vor allem durch Pensionierungen und Neueinstellungen. Hinzu kommt, dass bereits im Schuldienst arbeitende Lehrkräfte Studienabschlüsse oder Lehrbefähigungen nachträglich erwerben. Die Schulministerien können dafür gezielt Angebote organisieren.

Im Fall von zentralen oder regionalen Einstellungsverfahren entscheiden Bildungsministerium, Bezirksregierung, Schulamt oder andere Behörden der Bildungsadministration darüber, welche Fächerkombinationen für welche Schularten benötigt und berücksichtigt werden. Dazu verfügen sie auch über Bedarfsmeldungen aus den Schulen. In einigen Bundesländern können Schulen – im Rahmen ihres Stellenbudgets – weitgehend autonom über Ausschreibung von Stellen und Einstellung von Lehrkräften entscheiden. Über die Ausweisung von fächerspezifischem Personalbedarf können sie die eigenen Personalressourcen beeinflussen.

Welche fachliche Struktur die an einer Schule verfügbaren Lehrbefähigungen haben, hängt neben den Einstellungsentscheidungen natürlich auch vom Lehrerarbeitsmarkt ab. Auf jeden Fall beeinflussen Einstellungspolitik und Personaleinsatzplanung prinzipiell die (mögliche) Unterrichtsqualität, für die die Schulleitungen die unmittelbare Verantwortung vor Ort tragen.

Die Sicherung der Unterrichtsqualität ist aber eine wichtige Aufgabe der Landesregierung, insbesondere des Bildungsministeriums, und der nachgeordneten Behörden der Schulaufsicht. In vielen Bundesländern verfügen Ministerien über diverse Daten der amtlichen Schulstatistik, die ihnen teils detaillierte Hinweise auf die Unterrichtsqualität geben. Nur in wenigen Fällen werden diese Daten systematisch, vollständig, regelmäßig und für alle Systemebenen von der Einzelschule, über Gemeinde, Stadt und Kreis über die Regierungsbezirke bis hin zur Landesebene veröffentlicht. Die begrenzte Transparenz behindert die öffentliche Kontrolle und Kritik, sie kann auch eine Verantwortungsdiffusion fördern.

Zu den quantitativen Indikatoren für die Unterrichtsqualität zählen der Anteil des fachgerecht erteilten Unterrichts (Fachlichkeit) sowie der fachspezifische Unterrichtsausfall. Die Fachlichkeit wird in Nordrhein-Westfalen im Rahmen der amtlichen Schulstatistik seit vierzehn Jahren erfasst und aggregiert auf der Landesebene nach Schulformen und Fächern veröffentlicht. Deshalb eignet sich Nordrhein-Westfalen gut für eine Fallstudie zur Fachlichkeit im Leitfach der politischen Bildung.

Im Länderteil des Ranking Politische Bildung 2019 haben Bettina Zurstrassen, Andrea Szukala und Iris Witt Daten zum fachfremd erteilten Unterricht im Leitfach der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen vorgestellt (Gökbudak/Hedtke 2019, 19–20). Sie haben auch die Daten für das Schuljahr 2018/19 mit denen für 2009/10 verglichen. Eine weitere Studie analysiert die Lage in den Schuljahren 2016/17 und 2017/18 (Gökbudak/Hedtke 2018a, 20–22). Das aktuelle Ranking 2020 ergänzt diese Querschnittsdaten mit Daten aus einem Längsschnitt für den Zeitraum von 2006/07 bis 2019/20. Davor erfasste die amtliche Schulstatistik keine Daten zum Anteil fachfremden Unterrichts.

Das Ranking Politische Bildung 2020 legt der Fallstudie die Landesdaten für die Sekundarstufe I mit Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium zu Grunde. Für diese vier Schulformen lässt sich eine Zeitreihe vom Schuljahr 2006/07 bis heute bilden, sie werden von 88 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I besucht (2019/20). Die Schulstatistik berichtet schuljährlich den prozentualen Anteil des fachfremden Unterrichts in den Fächern, die sie statisch unter dem Begriff Politik zusammenfasst. Es handelt sich um landesweite Durchschnittswerte für jede Schulform, die Werte an der einzelnen Schule, für eine Stadt, einen Kreis oder einen Regierungsbezirk können nach oben und unten mehr oder weniger weit davon abweichen. Sie sind den Behörden bekannt, aber nicht öffentlich zugänglich.

Das Fachlichkeitsniveau als Indikator für die Unterrichtsqualität

Der Unterricht in einem Fach wird dann als fachfremd erteilt eingestuft, wenn dort Lehrkräfte unterrichten, die nicht über die Lehrbefähigung für dieses Unterrichtsfach verfügen. Umgekehrt wird der Unterricht als fachlich qualifiziert erteilt eingeordnet, wenn dafür Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das jeweilige Fach eingesetzt werden. Diese heißt gelegentlich auch Fakultas oder Lehrberechtigung. Grundsätzlich erwerben Lehrerinnen und Lehrer die Lehrbefähigung für (meistens) zwei Unterrichtsfächer durch das Zweite Staatsexamen, das ihnen die Lehramtsbefähigung für eine oder mehrere Schulformen oder eine Schulstufe verleiht. Ihre Fächer haben sie in der Regel im Rahmen eines Lehramtsstudiums oder durch in Bachelor und Master of Education-Studiengängen studiert.

In Nordrhein-Westfalen studieren angehende Lehrkräfte in Bachelor- und Master-Studiengängen, diese und das anschließende Referendariat sind nach Schulformen gegliedert. Für die Sekundarstufe I gibt es die Lehrämter an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe), an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe) sowie für Sonderpädagogische Förderung (SFö). Die zukünftigen Lehrkräfte wählen in der Regel zwei Unterrichtsfächer aus einer Liste erlaubter Kombinationen aus.

Als quantitativen Indikator für die Fachlichkeit des Politikunterrichts verwendet das Ranking das *Fachlichkeitsniveau*. Dieser Indikator geht von der Zielvorstellung aus, dass möglichst der gesamte Unterricht in einem Schulfach durch fachlich dafür qualifizierte Lehrkräfte erteilt werden soll. Ein Fachlichkeitsniveau

von 1 bedeutet, dass der gesamte Unterricht in einem Fach von dafür ausgebildeten Lehrkräften gehalten wird (*Fachlehrkräfte*). Die Datenbasis für seine Berechnung sind die amtlichen Schuldaten über fachfremden Unterricht („Unterricht ohne Lehrbefähigung“, MSB 2020a, 132). Sie liefern nach Fächern und Schulformen differenzierte Durchschnittsdaten für das Land.

Das Ranking Politische Bildung 2020 legt erstmals einen Überblick über die Fachlichkeit des Unterrichts in Politik für vierzehn Schuljahre und vier Schulformen vor (Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium; bei allen Sekundarstufe I). In diesem Zeitraum gab es vier Landesregierungen, die zweimal die Koalition wechselten, von CDU/FDP (2005-2010) zu SPD/Die Grünen (2010-2017) und wieder zu CDU/FDP (2017 bis heute).

Wir untersuchen die Entwicklung des Fachlichkeitsniveaus zunächst für die einzelne Schulform. Um seine Werte einordnen zu können, ermitteln wir es nicht nur für Politik, sondern auch für das affine Fach Geschichte. Beide Fächer gehören mit Erdkunde zum Lernbereich Gesellschaftswissenschaften. Um das Abschneiden der politischen Bildung bei der Fachlichkeit für die Schulform insgesamt einschätzen zu können, berechnen wir auch das zweitniedrigste Fachlichkeitsniveau im Fächerkanon. Um es vorwegzunehmen, auf dem vorletzten Platz der Fachlichkeit rangieren im Wesentlichen nur zwei Fächer: Kunst und Erdkunde. Darüber hinaus vergleichen wir das Fachlichkeitsniveau zwischen den unterschiedlichen Schulformen.

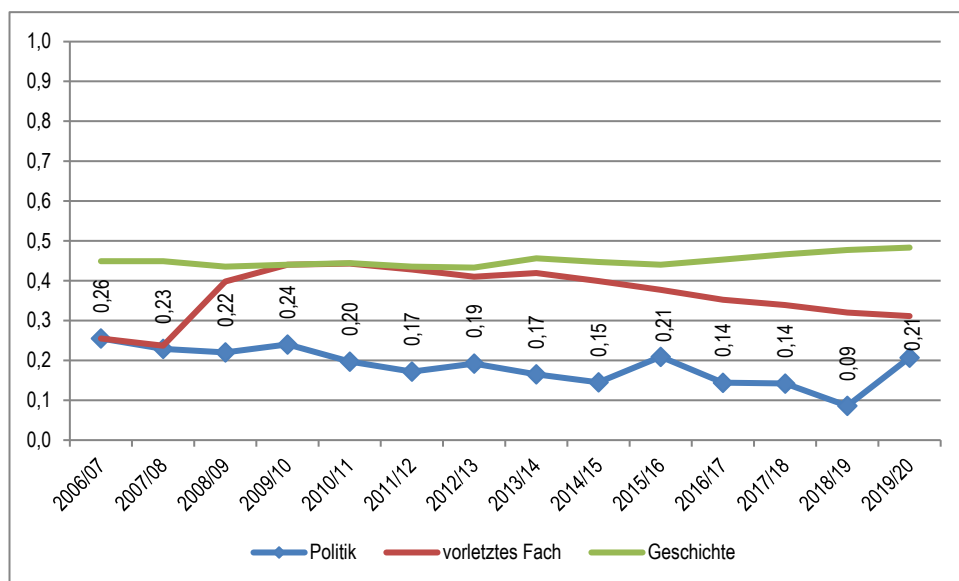
Ergebnisse zur Fachlichkeit des Unterrichts

An der Hauptschule ist das Fachlichkeitsniveau für das Fach Politik im Vergleich sehr niedrig. Die beiden Extremwerte 0,09 und 0,26 im Untersuchungszeitraum belegen, dass hier etwa ein Zehntel bis ein Viertel des Unterrichts durch Fachlehrkräfte erteilt wird ([Abbildung 16](#)).

Im Zeitablauf zeigt sich bis 2018/19 ein sinkender Trend der Fachlichkeit bei Politik, während der Trend beim Vergleichsfach Geschichte steigt. Seit 2010 ist das Fachlichkeitsniveau für Geschichte durchgängig mehr als doppelt so hoch wie für Politik. Der Abstand zwischen Politik und Geschichte wird im Zeitablauf tendenziell sogar größer.

Mit zwei Ausnahmen ist die Fachlichkeit auch bei dem Fach deutlich ausgeprägter als in Politik, das das jeweils das zweitniedrigste Niveau aufweist. Das betrifft überwiegend Erdkunde, viermal Kunst sowie zweimal Französisch ([Tabelle 24](#)). Bei der Versorgung mit Fachlehrkräften steht die politische Bildung in der Fächerhierarchie der Hauptschule immer ganz unten, eine Besserung ist nicht absehbar. Der Mittelwert der Fachlichkeit für das zweitschlechtesten Schulfach ist rund doppelt so hoch wie für Politik. Das unterstreicht die extrem schlechte Versorgung der politischen Bildung mit professionellem Lehrpersonal.

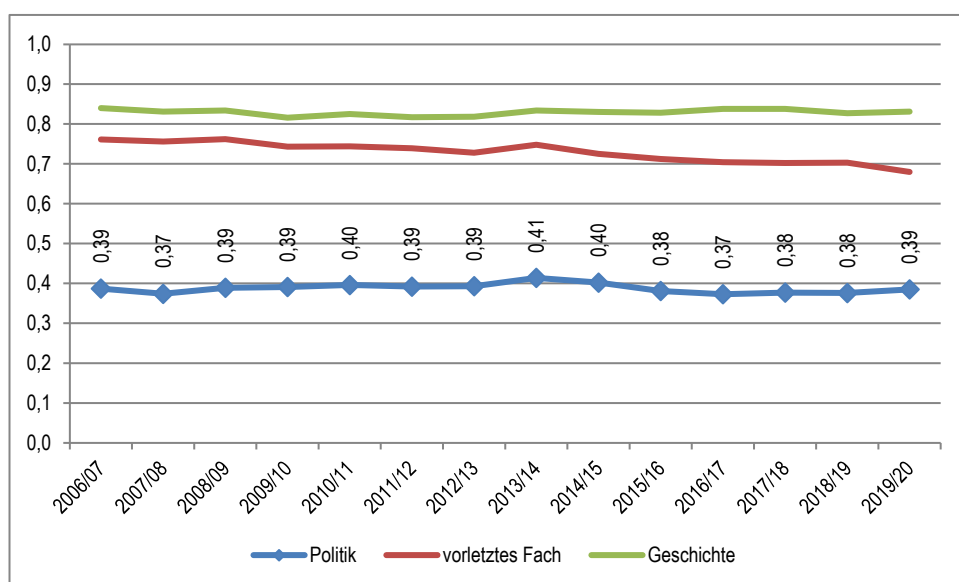
Abbildung 16:
Fachlichkeitsniveau des Unterrichts an der Hauptschule (2006-2020)



Eigene Darstellung auf der Basis der amtlichen Schuldaten für NRW.

Etwas besser stellt sich die Situation für die Realschule dar (Abbildung 17). Das Fachlichkeitsniveau rangiert ohne große Schwankungen über die Jahre hinweg meist leicht unterhalb von 0,4. Im Durchschnitt der Schulen hat sich offensichtlich eine Praxis der Unterrichtsverteilung etabliert, die nicht mehr als zwei Fünftel des Politikunterrichts durch Fachlehrkräfte erteilen lässt, drei Fünftel erteilen Lehrkräfte anderer Fächer. Diese Praxis hat eine große Beharrungskraft, Anzeichen für wesentliche Änderungen gibt es nicht.

Abbildung 17:
Fachlichkeitsniveau des Unterrichts an der Realschule (2006-2020)



Eigene Darstellung auf der Basis der amtlichen Schuldaten für NRW.

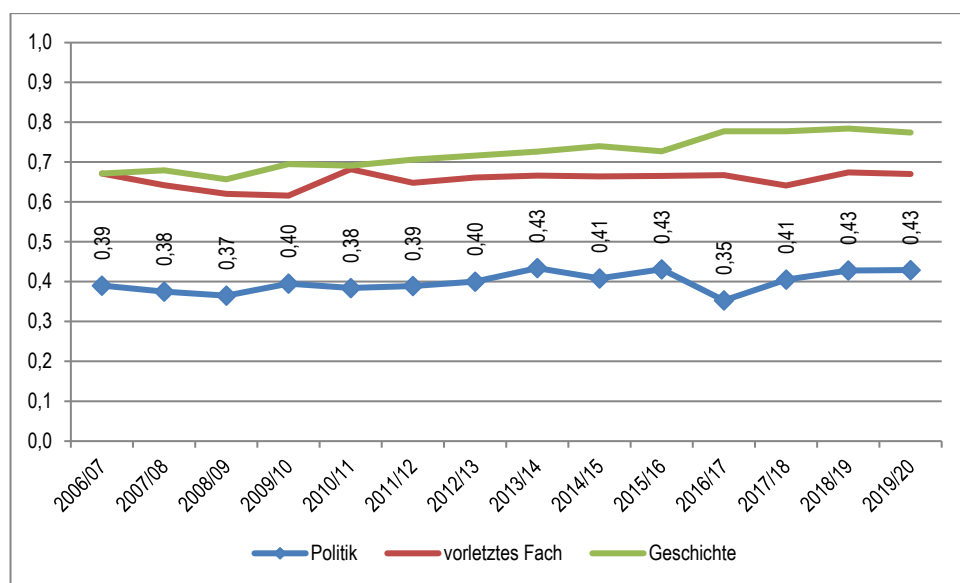
Über vierzehn Jahre hinweg bleibt auch der Niveauabstand zwischen Politik und Geschichte weitgehend konstant: das Fachlichkeitsniveau von Geschichte ist gut doppelt so hoch wie das von Politik und ebenfalls ohne größere Schwankungen, der Mittelwert des Faktors ist 2,1.

Der Vergleich von Hauptschule und Realschule ergibt, dass das Gefälle zwischen Geschichte und Politik bei der Versorgung mit Fachlehrkräften etwa gleich groß ist, aber an Realschulen schwankt es kaum. Diese Beobachtungen sprechen für eine erhebliche, kontinuierliche und vor allem systematische Schlechterstellung des Politikunterrichts bei der Sicherstellung der fachlichen Unterrichtsqualität, soweit das Fachlichkeitsniveau sie erfasst.

Das Fachlichkeitsniveau für Politik liegt an der Realschule etwa um den Faktor 1,5 bis 2,5 höher als das der Hauptschule, im Durchschnitt von vierzehn Jahren beträgt der Faktor 2,3 (Ausnahme 2018/19). Das spricht für eine Hierarchie der Schulformen hinsichtlich der Fachlichkeit des Unterrichts, in der die Hauptschule deutlich niedriger rangiert als die Realschule. Die Daten geben keinen Anlass, auf eine Trendwende zu hoffen.

Die Gesamtschule unterscheidet sich beim Fachlichkeitsniveau der politischen Bildung kaum von der Realschule (Abbildung 18). Es bewegt sich hier um den Wert von 0,4 und zeigt minimale Verbesserungstendenzen in den letzten Jahren. Dagegen erreicht das Fachlichkeitsniveau für Geschichte durchschnittlich 0,7 und übertrifft Politik im Untersuchungszeitraum um den Faktor 1,8. Das Niveau verbessert sich ab 2016/17 sogar auf knapp 0,8. An der Gesamtschule ist die Versorgung des Geschichtsunterrichts mit Fachlehrkräften also sehr viel besser beim Politikunterricht.

Abbildung 18:
Fachlichkeitsniveau des Unterrichts an der Gesamtschule (2006-2020)



Eigene Darstellung auf der Basis der amtlichen Schuldaten für NRW.

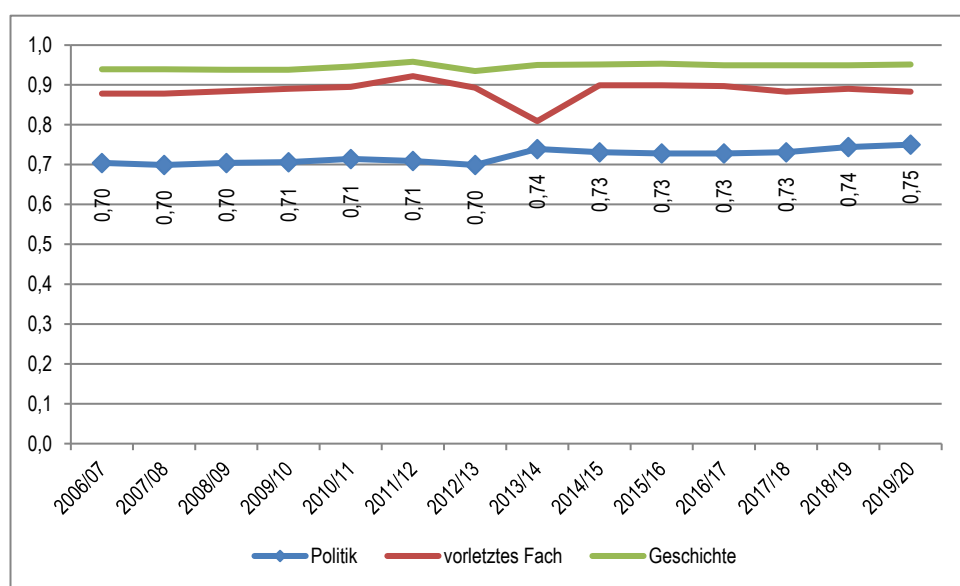
Die Daten sprechen auch bei der Gesamtschule für eine fest verankerte Fächerhierarchie bei der Fachlichkeit des Unterrichts: In vierzehn Jahren rangiert das Fach Politik immer mit großem Abstand zu allen anderen Fächern auf der letzten Position. Das zweitschlechteste Fach – Erdkunde mit zwei Ausnahmen – wird durchschnittlich um den Faktor 1,7 besser mit Fachlehrkräften versorgt als Politik. Wie bei Hauptschule und Realschule indizieren die Daten auch für die Gesamtschule eine systematische Schlechterstellung der politischen Bildung bei der fachlichen Unterrichtsqualität gegenüber den anderen Fächern.

Bemerkenswert ist nicht zuletzt, dass der gesamte Lernbereich Gesellschaftslehre bei der Versorgung mit Fachlehrkräften dauerhaft und mit großem Abstand schlechter abschneidet als fast alle anderen Fächer (mit gelegentlichen Ausnahmen z. B. bei Kunst/Kunsterziehung). Das deutet auf eine systematische Vernachlässigung der Fachlichkeit bei der Fächergruppe Politik, Erdkunde und Geschichte an der

Gesamtschule hin – wenngleich das Ausmaß der Betroffenheit zwischen diesen Fächern sehr unterschiedlich ausfällt.

Ein anderes Bild bietet das Gymnasium (Abbildung 19). Das durchschnittliche Fachlichkeitsniveau der politischen Bildung liegt bei 0,7 und höher und hat in den beiden letzten Jahren eine leicht steigende Tendenz. Das bedeutet, dass im Durchschnitt mehr als ein Viertel des Politikunterrichts von Lehrkräften erteilt wird, die nicht für das Fach ausgebildet wurden. Der Abstand zu Geschichte ist mit einem durchschnittlichen Faktor von 1,3 geringer als bei der Gesamtschule, zum zweitschlechtesten Fach Kunst/Kunsterziehung beträgt er 1,2.

Abbildung 19:
Fachlichkeitsniveau des Unterrichts am Gymnasium (2006-2020)



Eigene Darstellung auf der Basis der amtlichen Schuldaten für NRW.

Insgesamt ist die Spreizung der Fachlichkeit zwischen den Fächern am Gymnasium signifikant weniger ausgeprägt als an den anderen Schulformen, das zweitschlechteste Fach erreicht im Durchschnitt immer noch ein Fachlichkeitsniveau von 0,9 verglichen mit 0,7 bei Gesamtschule und Realschule sowie 0,4 an der Hauptschule. Damit liegt das Fachlichkeitsniveau des Politikunterrichts am Gymnasium etwa um den Faktor 1,8 höher als bei Realschule und Gesamtschule und mehr als viermal höher als an Hauptschulen.

Aber auch für das Gymnasium muss man aus den Daten schlussfolgern, dass das Fach Politik systematisch und dauerhaft bei der Versorgung mit Fachlehrkräften deutlich schlechter gestellt wird als alle anderen Fächer. Auch beim Gymnasium ist ein grundlegender Wandel bei Fachlichkeitsniveau der politischen Bildung nicht absehbar.

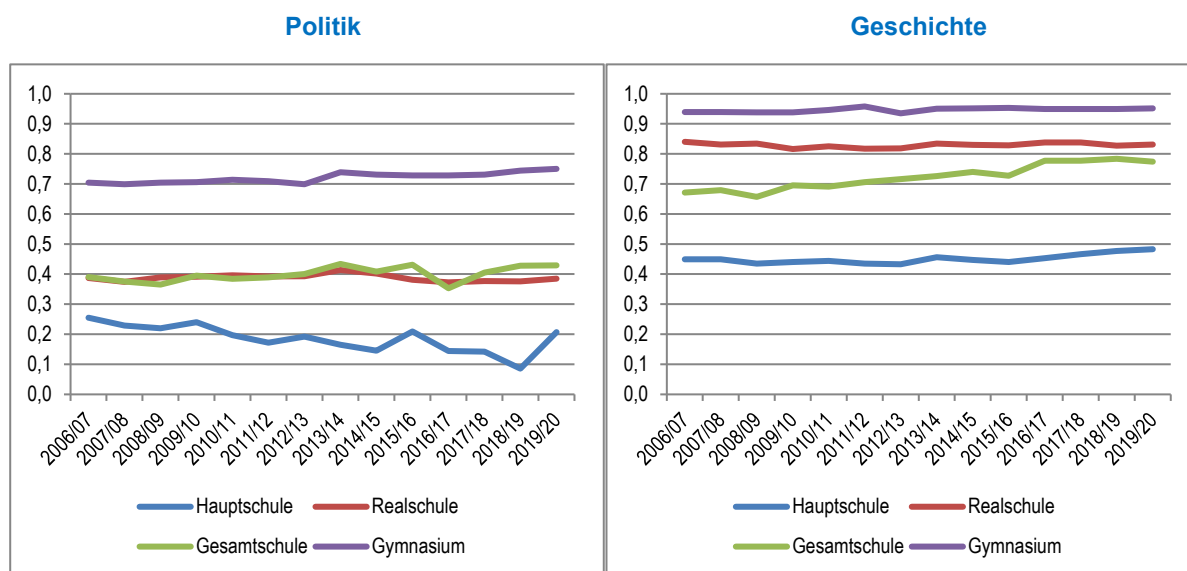
Schließlich ist eine direkte und anschauliche Gegenüberstellung des Fachlichkeitsniveaus der Fächer Politik und Geschichte in den vier Schulformen aufschlussreich (Abbildung 20).

Für das Fachlichkeitsniveau der politischen Bildung sieht man eine Hierarchie der Schulformen. Mit deutlichem Abstand am niedrigsten ist das Niveau der Fachlichkeit bei der Hauptschule. Die Werte von Gesamtschule und Realschule liegen und verlaufen fast gleich, sie bilden das mittlere Niveau. Mit großem Abstand liegt die Fachlichkeit des Politikunterrichts beim Gymnasium auf der höchsten Ebene.

Bezogen auf das Fach Politik kann man also eine klare und dauerhafte „Dreigliedrigkeit“ des Schulsystems konstatieren. Gemessen am Fachlichkeitsniveau genießen Hauptschülerinnen und Hauptschüler

mit Abstand am seltensten Politikunterricht durch dafür ausgebildete Fachlehrkräfte. Lernende an Real- und Gesamtschulen erfreuen sich eines höheren Fachlichkeitsniveaus bei der politischen Bildung, müssen aber damit vorliebnehmen, dass nicht einmal die Hälfte des Unterrichts durch Fachlehrkräfte erteilt wird. Selbst das höchste Niveau, das das Gymnasium erreicht, bedeutet, dass im Durchschnitt mehr als ein Viertel des Politikunterrichts von nicht dafür qualifizierten Lehrerinnen und Lehrern bestritten wird.

Abbildung 20:
Fachlichkeitsniveau für Politik und Geschichte nach Schulformen (2006-2020)



Eigene Darstellung auf der Basis der amtlichen Schuldaten für NRW.

Die Verantwortung für die Unterrichtsqualität legt das Schulgesetz für Nordrhein-Westfalen fest: „Das gesamte Schulwesen steht unter der Aufsicht des Landes“ (§ 86 (1) SchulG NRW). Oberste Schulaufsichtsbehörde ist das Ministerium für Schule und Bildung. Als obere Schulaufsichtsbehörde fungieren die Bezirksregierungen u. a. für Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien, als untere die Schulämter der Kreise und Städte u. a. für Hauptschulen.

Die hier präsentierte Auswertung der amtlichen Schuldaten zeigt, dass die Schulaufsichtsbehörden in Nordrhein-Westfalen das Ziel einer hinreichenden Versorgung des Politikunterrichts mit dafür ausgebildeten Lehrkräften seit fast eineinhalb Jahrzehnten verfehlen. Es ist ein Alleinstellungsmerkmal des Fachs Politik an den Schulen der Sekundarstufe I, dass sein Fachlichkeitsniveau überall, immer und mit Abstand am schlechtesten ist. Es ist bemerkenswert, dass Bildungspolitik und Bildungsadministration trotz der dauerhaften und gravierenden Defizite in der Fachlichkeit der politischen Bildung, die die amtlichen Daten zweifelsfrei belegen, über viele Jahre hinweg weitgehend untätig geblieben sind. Damit sind sie offensichtlich der Aufgabe der Qualitätssicherung des Politikunterrichts, soweit sie die Versorgung mit Fachlehrkräften betrifft, nicht gerecht geworden.

Untätigkeit und Erfolglosigkeit der Landesregierungen bei der Qualitätssicherung stehen in einem bemerkenswerten Widerspruch zu den hohen Ansprüchen, die die Bildungspolitik an den Politikunterricht in den Schulen stellt. So verlangen die nordrhein-westfälischen Kernlehrpläne den „Aufbau eines Orientierungs-, Kultur- und Weltwissens“, den „Erwerb von politischer Mündigkeit und Demokratiefähigkeit“, die Aneignung „von fachspezifischen Erfassungsweisen, Erklärungsmustern, Modellen und Theorien“ und „die vernetzende Anwendung von Kenntnissen über die ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozesse“ (MSB 2020b: 7, 15, 60). Das Fach Wirtschaft-Politik leiste Beiträge zu „u. a. Menschenrechtsbildung, Werteerziehung, [...] Demokratieerziehung, Bildung für die digitale Welt und

Medienbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, geschlechtersensible Bildung, kulturelle und interkulturelle Bildung“ (ebd.: 11).

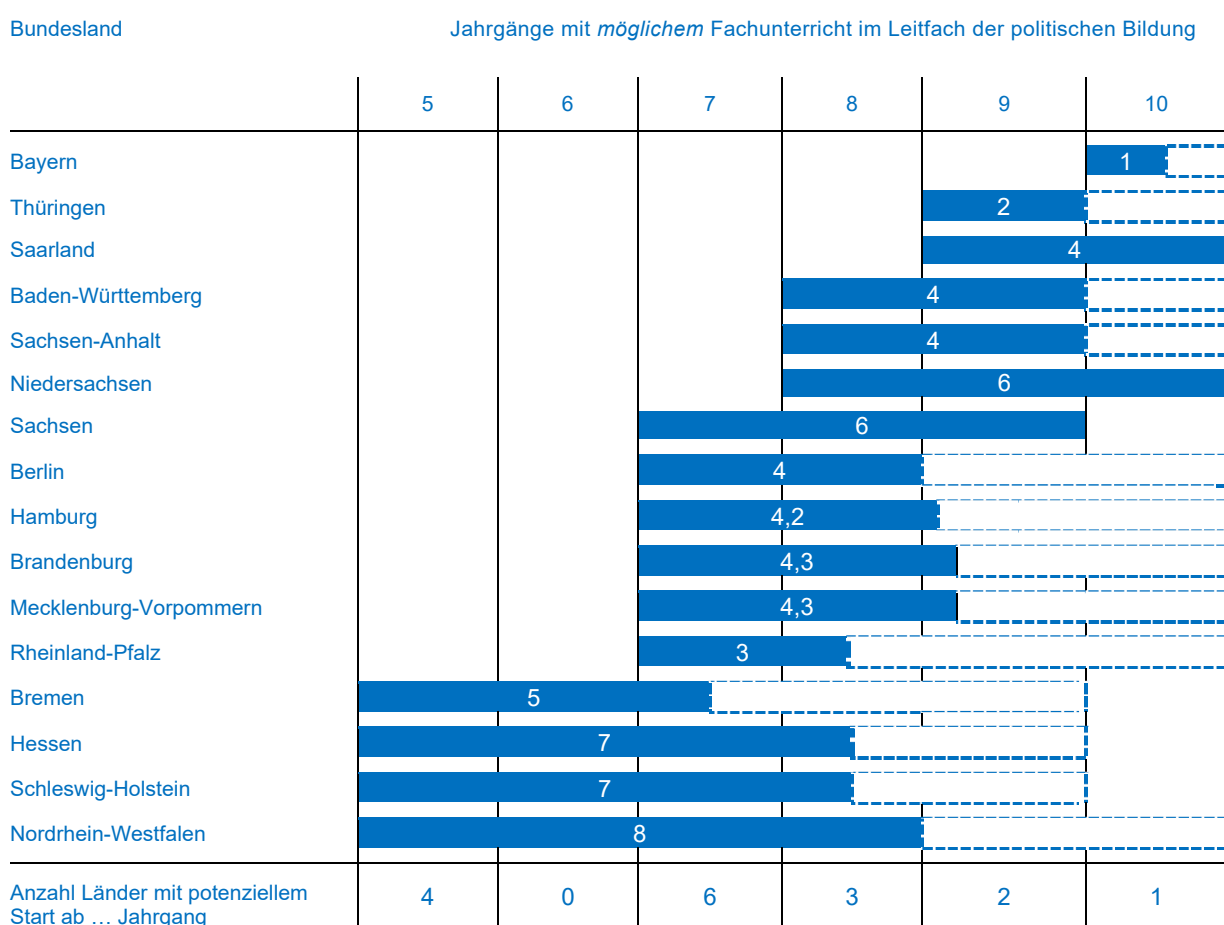
Abschließend ist unmissverständlich zu betonen, dass es keine Hinweise darauf gibt, dass nur in Nordrhein-Westfalen das Fachlichkeitsniveau der politischen Bildung so niedrig ist. Vielmehr geben einzelne Untersuchungen, parlamentarische Anfragen zu fachfremdem Unterricht und fachspezifischem Unterrichtsausfall sowie zahlreiche Berichte aus der Schulpraxis und der schulpraktischen Lehrerbildung Anlass für die Annahme, dass die Fachlichkeit der politischen Bildung in anderen Bundesländern ähnlich defizitär ist.

Weitere Fallstudien zum Fachlichkeitsniveau der Fächer der politischen Bildung in allen Bundesländern und für weitere Schulstufen und Schulformen sind deshalb ein Desiderat für künftige Forschung.

5 Die Platzierung politischer Bildung im Bildungsgang

Die Marginalisierung der politischen Bildung zeigt sich nicht nur durch den unterschiedlichen Stellenwert in den Bundesländern, sondern sie wird noch verstärkt durch die unterschiedliche Platzierung im Bildungsgang (vgl. Gökbudak/Hedtke 2020: 4–6). Den zeitlichen Verlauf, also in welchen Jahrgängen das Leitfach verbindlich unterrichtet werden darf, haben wir exemplarisch für das Gymnasium untersucht. Die [Abbildung 21](#) gruppiert die Länder nach dem potenziell frühesten Start für die politische Bildung, denn letztlich entscheiden Schulleitungen, Schul- oder Fachkonferenzen über die Platzierung. Die Darstellung berücksichtigt auch die laut Stundentafel verfügbare Wochenstundenzahl. Im Ergebnis zeigen sich vier Ländergruppen.

Abbildung 21:
Platzierung der politischen Bildung nach Jahrgängen am Gymnasium 2020



Eigene Darstellung nach den Stundentafeln der Bundesländer. Zahlen in den Balken zeigen die Wochenstunden laut Stundentafel, die Balkenlänge illustriert, wie lange das Fach durchgängig zweistündig unterrichtet werden kann (Fachkontinuität in Schuljahren). Die punktierten Balken markieren die weiteren Jahrgangsstufen, auf die das Fach verteilt werden kann. Beides zusammen ergibt den maximalen Fachzeitraum.

Das Leitfach der politischen Bildung beginnt im Saarland und Thüringen erst ab Klasse 9, in Bayern sogar erst ab Klasse 10. Bayrische Gymnasiastinnen und Gymnasiasten beschäftigen sich somit in der gesamten Sekundarstufe I nur in einem einzigen Schuljahr mit politischer Bildung. Im Saarland und Thüringen sind es zwei Schuljahre. Damit liegen Bayern und Thüringen auch in diesem Vergleich auf den letzten beiden Plätzen. Beide Länder vernachlässigen die politische Bildung durch die geringe Unterrichtszeit sowie die zeitlich späte und begrenzte Platzierung im Bildungsgang.

In der zweiten Gruppe setzt die politische Bildung erst mit dem 8. Jahrgang ein. Zu dieser Gruppe zählen Baden-Württemberg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Die dritte Gruppe startet mit dem Unterricht in der politischen Bildung in Klasse 7. In diese Kategorie fallen Sachsen, Berlin, Hamburg, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz.

Bemerkenswert ist jedoch, dass nur in Niedersachsen und Sachsen das Stundenkontingent für einen dreijährigen Politikunterricht mit durchgängig zwei Wochenstunden reicht. Die Sekundarstufe I besteht in Berlin und Brandenburg nur aus den Jahrgängen 7 bis 10. Das Leitfach der politischen Bildung kann dort ab der Klasse 7 beginnen. Das Stundenkontingent ermöglicht in beiden Ländern bei durchgängig zwei Wochenstunden zwei bzw. zwei und ein Drittel Schuljahre Politikunterricht.

Zu der vierten Gruppe gehören Bremen, Hessen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. In diesen Ländern kann das Leitfach der politischen Bildung ab der Klasse 5 unterrichtet werden. In Hessen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen reichen die Stundenkontingente für dreieinhalb bzw. vier Schuljahre Politikunterricht mit zwei Stunden wöchentlich.

Auffällig ist bei dem Befund, dass drei Viertel der Bundesländer die Jahrgangsstufen 5 und 6 weiterhin völlig politikfrei halten. Die Schulen bieten den i. d. R. etwa zehn- bis zwölfjährigen Kindern keine Gelegenheit, sich im Unterricht mit politischer Bildung zu beschäftigen. Die Auseinandersetzung mit demokratischen Systemen und Strukturen bleibt den Kindern ebenso fremd, wie der Umgang mit aktuellen antidemokratischen Strömungen. Sie können nicht mit anderen darüber kommunizieren, Begebenheiten kritisch reflektieren und sich ein eigenes Urteil bilden.

Ein wichtiger Indikator für Relevanz und Qualität der schulischen politischen Bildung zeigt sich nicht nur an dem potenziellen Startzeitpunkt des Politikunterrichts, sondern auch daran, wie lange das Fach in der Schullaufbahn angeboten wird. Dies haben wir in die Analyse aufgenommen und rechnerisch als maximal mögliche Schuljahre mit zwei Wochenstunden Unterricht im Leitfach der politischen Bildung dargestellt (potenzielle Fachkontinuität in Schuljahren, vgl. [Abbildung 21](#)). Problematisch ist die Platzierung der politischen Bildung in einem Fünftel der Länder, in denen das Leitfach nur auf die Klassen 9 und 10 begrenzt ist.

Eine dreijährige Fachkontinuität, also ein durchgängig zweistündiger Politikunterricht in drei Schuljahren wäre nur in Niedersachsen, Sachsen, Hessen und Schleswig-Holstein möglich. Als einziges Bundesland bietet Nordrhein-Westfalen ein ausreichendes Stundenkontingent für vier Jahre Fachunterricht.

Im Saarland sowie in Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt, Berlin, Hamburg, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen sind maximal zwei Unterrichtsjahre politische Bildung im Fachunterricht möglich. In Thüringen reicht das Kontingent für höchstens ein Schuljahr, in Rheinland-Pfalz für gerade eineinhalb Schuljahre. Ein durchgängig zweistündiger Politikunterricht ist in Bayern rechnerisch nicht mal für ein einziges Schuljahr möglich.

6 Informationen zur Methode

Die folgenden Informationen sowie die Übersichten über die Daten der einzelnen Länder im Anhang dienen der Transparenz der Analyse und stützen eine angemessene Interpretation der Ergebnisse des Ranking Politische Bildung.

Jedes Ranking verlangt bekanntlich nicht nur eine radikale Reduzierung der diversen und komplexen Realitäten, die es miteinander vergleichen will, und eine Konzentration der Analyse auf sehr wenige Aspekte. Ein Ranking wird vielmehr erst dadurch möglich, dass man die reale Vielfalt methodisch ordnet, kategorisiert und vergleichbar macht. Beides ist notwendigerweise mit methodischen Entscheidungen und mit Informationsverlust verbunden. Das gilt ganz besonders, wenn man sich auf einen quantitativen Indikator beschränkt. Wie wir bei unserem Vergleich mit der Komplexität der politischen Bildung zwischen den Schulformen und den Bundesländern umgegangen sind, erläutern wir weiter unten.

Das 4. Ranking Politische Bildung erfasst erstmals die Berufsschule. Die Datenbasis dafür besteht aus den Stundentafeln, die die Bundesländer für den schulischen Teil der drei- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsgänge der dualen Berufsausbildung erlassen haben. Sie bestimmen die Wochenstunden oder Unterrichtsstunden für die einzelnen Schulfächer oder Lernbereiche der Berufsschule, die den schulischen Teil der Berufsausbildung organisiert. Bei den allgemeinbildenden Schulen stehen diese Vorgaben in den Stundentafeln für die Sekundarstufe I des Gymnasiums und für die anderen Schulformen dieser Schulstufe, die das Ranking erfasst. Die Stundentafeln definieren die Wochenstunden, deren Verteilung auf die Jahrgangsstufen und die Gesamtstundenanzahl für die jeweiligen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I. Für die Berufsschule gelten die Stundenkontingente für einzelne Ausbildungsjahre oder die Gesamtausbildungszeit. Das Ranking untersucht weder die Kernlehrpläne für die Leitfächer der politischen Bildung noch die Zeiten für obligatorische Lernarrangements außerhalb des Unterrichts (Unterrichtszeitäquivalente).

Die Wochenstunden der Stundentafeln rechnen wir auf der Basis eines Normschuljahrs mit 40 Unterrichtswochen in Unterrichtsstunden à 45 Minuten um und erhalten so das Unterrichtszeitvolumen (VU). Solange nicht anders vermerkt, erfolgen die Angaben in Unterrichtsstunden.

Für das Erstellen des Rankings wurden die Wochen(unterrichts)stunden (S) in den ministeriell vorgegebenen Stundentafeln für die Leitfächer der politischen Bildung analysiert (Strukturanalyse) und die einzelnen *Stundentafelquoten* berechnet. Für die Schulen der Sekundarstufe I ermitteln wir die Stundentafelquote für das Leitfach der politischen Bildung (Q_S) als den prozentualen Anteil der durchschnittlichen Wochenstunden für das Leitfach der politischen Bildung an allen Wochenstunden der Sekundarstufe I (S_G). Genauso haben wir im 3. Ranking Politische Bildung 2019 auch die Stundentafelquote für die Berufliche Orientierung und das Schülerbetriebspraktikum definiert (Gökbudak/Hedtke 2020: 6-12, 21f.).

Für die Fachklassen der Berufsschule im dualen System ist eine modifizierte Vorgehensweise erforderlich. In der Sekundarstufe I strukturieren und verteilen die Stundentafeln mittels der Wochenstunden für Fächer, Wahlpflichtbereiche und frei verfügbare Kontingente die gesamte Lernzeit der Schülerinnen und Schüler. Dagegen erfassen die Stundentafeln der Berufsschule nur den schulischen Teil der Ausbildungszeit, während deren größerer Teil auf die Ausbildung im Betrieb entfällt. Berechnungsgrundlage für die Berufsschule ist deshalb die gesamte, schulische und betriebliche Ausbildungszeit.

Im Ranking ermitteln wir für die politische Bildung an der Berufsschule eine *Lernzeitquote* für das Leitfach Politische Bildung (Q_{LP}) und legen die Jahresausbildungszeit bei einer Wochenarbeitszeit von 38 Stunden zugrunde (V_G). Im Ranking für die Sekundarstufe I entspricht ihr die Summe der durch die Stundentafeln festgelegten Wochenstunden (S_G). Die Lernzeitquote wird als prozentualer Anteil an der Jahresausbildungszeit V_G bestimmt, die bei einer 38-Stunden-Woche 1748 Stunden beträgt; dabei werden sechs Urlaubswochen berücksichtigt. In die Berechnung der Lernzeitquote gehen die dem Leitfach

zustehenden Wochen(unterrichts)stunden (S_w) ein, sie werden mit dem Faktor 0,75 multipliziert als Zeitstundenäquivalente erfasst.

Angaben zum obligatorischen Minimum an Wochen(unterrichts)stunden (S_w) entnehmen wir meist aus den ministeriell verordneten Stundentafeln, die in der Regel Vorgaben für den berufsübergreifenden Bereich enthalten. Die reichen aber nicht immer aus. Zum Beispiel sehen die Stundentafeln für die Berufsschule in Bremen zwar verbindlich 160 Unterrichtsstunden pro Jahr für den berufsübergreifenden Lernbereich vor, sie definieren jedoch keinen sicheren Anteil für die Politische Bildung. Als Datengrundlage diente hier deshalb der Rahmenlehrplan für das Fach Politik an den Beruflichen Schulen. Auch im Falle Niedersachsens wurde mit der Rahmenrichtlinie für das Fach Politik an den berufsbildenden Schulen ein Lehrplan herangezogen, da die entsprechende Verordnung keine Stundentafeln enthält. Für das Saarland und Schleswig-Holstein lagen ebenfalls keine Rahmenstundentafeln vor, allerdings spezifische Stundentafeln für alle relevanten Ausbildungsgänge, die entsprechend ausgewertet wurden. Beim Saarland waren das 91, in Schleswig-Holstein 146 Stundentafeln.

Das Ranking erfasst jeweils das Leitfach der politischen Bildung mit insgesamt 41 Schulfachfällen in der allgemeinbildenden Sekundarstufe I und 16 Schulfachfällen in der Berufsschule. Die Kultusministerien benennen das Leitfach bekanntlich sehr unterschiedlich (vgl. Anhang, Tabelle 5 und Tabelle 6). In der Reihenfolge der Häufigkeit und mit mindestens drei Fällen sind dies für die hier erfassten Schulformen: Sozialkunde, Politik bzw. Politische Bildung, Kombinationen von Politik und Wirtschaft, Gemeinschaftskunde samt Kombinationen mit Recht bzw. Wirtschaft. Diese Gruppe umfasst an den allgemeinbildenden Stichtag für die Erhebung der Rohdaten war der 19. November 2020.

Das Ranking nimmt zwingend die Fächer der politischen Bildung auf, die die Stundentafeln explizit dem Lernbereich Gesellschaftswissenschaften zuordnen. Beim seltenen Fall von vollständig integrativ angelegten Fächern – etwa Gesellschaftslehre an Gesamtschulen in Rheinland-Pfalz – wurden deren Wochenstunden entsprechend dem Sozialkundeanteil am Gymnasium berechnet. Unterschiedliche inhaltliche Gewichtungen *innerhalb* des jeweiligen Faches, etwa durch im Lehrplan vorgegebene Bereiche wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Recht oder Inhaltsfelder oder Schulstundenvorgaben für einzelne Themenbereiche, gehen nicht in die Analyse ein. In den 16 Bundesländern gibt es weder für die gymnasiale Sekundarstufe I noch für die Berufsschule einen Lehrplan, der nur Politik enthält. In unterschiedlichen Kombinationen und Anteilen kommen vielmehr zusätzlich die Themenbereiche Gesellschaft, Wirtschaft, Recht und Medien zum Tragen. Die Berufsschullehrpläne enthalten neben Politik mindestens zwei weitere Bereiche, Gesellschaft und Wirtschaft kommen am häufigsten vor. Die Lehrpläne für allgemeinbildende Schulen und für die Berufsschule sind in aller Regel multidisziplinär angelegt.

Die Stundentafelquote Q_s misst die Position des Leitfachs der politischen Bildung im Fächerkanon, sie drückt die Wertschätzung durch die Bildungspolitik aus. Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler kommt es auf die Unterrichtszeit und die Unterrichtsqualität an. Wir erfassen sie über die quantitativen Indikatoren Lernzeit, Redezeit und Fachlichkeitsniveau. Der fachspezifische Unterrichtsausfall ist ein weiterer Qualitätsindikator. Die Qualität des konkreten Unterrichts in einer Klasse kann man durch Beobachtung und Befragung erfassen.

Die *Lernzeit* für politische Bildung (L) erfassen wir in Zeitstunden und Minuten (Gökbudak/Hedtke 2018b, 13–15). Wir legen dafür die verbindlichen Wochenstunden für das Leitfach der politischen Bildung in den Stundentafeln zugrunde. In einem vereinfachten Modell vergleichen wir die Bundesländer, indem wir das Kontingent der Wochenstunden rechnerisch gleichmäßig auf sechs Normschuljahre mit je 40 Schulwochen verteilen. Dabei sind die 45minütigen Unterrichtsstunden in Zeitstunden umzurechnen. Als Ergebnis erhält man L als die Minuten pro Schulwoche, in denen sich eine Klasse mit Politik beschäftigen kann. Dieser Indikator steht für den Optimalfall, er liefert Bruttowerte, da weder Unterrichtsausfall noch Zweckentfremdung, z. B. für Klassenangelegenheiten oder Prüfungsvorbereitung für andere Fächer, in die Rechnung eingehen.

Die *Redezeit* bezeichnet den Teil der Lernzeit, in dem die Lernenden in der Klasse über politische Themen sprechen, ihre eigene Position vorbringen, den anderen zuhören, sich austauschen und miteinander diskutieren können (*kollektive Redezeit, kR*). Wir gehen von der plausiblen Annahme aus, dass die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen, die das Leitfach der politischen Bildung in der Regel behandelt, komplex und herausfordernd sind. Deshalb entfällt ein erheblicher Teil der Lernzeit darauf, dass die Lernenden eine solide Wissensgrundlage erwerben. Das machen sie in Einzelarbeit, Gruppenarbeit oder im Frontalunterricht.

Wir arbeiten mit der optimistischen Annahme, dass die Hälfte der Lernzeit für die Aneignung von Wissen nötig ist. In der anderen Hälfte können die Lernenden die Demokratiekompetenz des Miteinandersprechens erwerben. In der Alltagsrealität von Unterricht dürfte der Anteil deutlich kleiner sein. Zum einen geben viele Lehrpläne umfangreiche Listen von Inhalten und Kompetenzen vor, die im Unterricht abzuarbeiten sind. Zum anderen machen Frontalunterricht und Einzelarbeit immer noch einen erheblichen Anteil der Unterrichtszeit aus, vor allem an Realschulen und Gymnasien (Götz u. a. 2005, S. 350–352). Die realen Anteile der Redezeit kann man nur durch empirische Erhebungen im Fachunterricht erfassen.

Die *persönliche Redezeit (pR)* ist ein quantitativer Indikator für die Unterrichtszeit, die der einzelnen Schülerin und dem einzelnen Schüler durchschnittlich und im eben beschriebenen Optimalfall für ihre eigenen Wortbeiträge zur Verfügung steht. Wir berechnen sie als Quotient aus kollektiver Redezeit und Schülerzahl pro Klasse (Klassenfrequenz), unterstellen also eine Gleichverteilung der Wortmeldungen. Schulform- und schulstufenspezifische Daten zu den Klassenfrequenzen erfasst das Statistische Bundesamt. Die Werte für die persönliche Redezeit beziehen wir auf die Schulwoche sowie auf den gesamten Bildungsgang der jeweiligen Schulform in der Sekundarstufe I. Als Referenzgröße in den Diagrammen dient ein pR-Wert von 2 Minuten pro Schulwoche.

Als quantitativen Indikator für das *Fachlichkeitsniveau* der politischen Bildung (F) in der Schule definieren wir den Anteil des Unterrichts, der durch Lehrkräfte erteilt wird, die für das Fach ausgebildet sind (Fachlehrkräfte). Als Fachlehrkräfte bezeichnen wir Lehrerinnen und Lehrer, die über eine Lehrbefähigung für das Schulfach verfügen (auch Fakultas oder Lehrberechtigung genannt). Sie erwerben sie in der Regel durch den Abschluss eines fachlich einschlägigen Hochschulstudiums, das Referendariat mit meist zwei Unterrichtsfächern und das Zweite Staatsexamen. Wir setzen F auf 1, wenn der gesamte Unterricht in einem Fach von dafür ausgebildeten Lehrkräften erteilt wird. Ein F-Wert von beispielsweise 0,5 heißt, dass nur die Hälfte des Unterrichts von Fachlehrkräften übernommen wird. Grundsätzlich kann man das Fachlichkeitsniveau für ein Fach auf der Ebene der Lerngruppe, der Jahrgangsstufe, der Schule, der Gemeinde oder Stadt, des Kreises oder Regierungsbezirks sowie für das ganze Land berechnen. Wir ermitteln ihn für unsere Zeitreihen auf der Basis von Landesdaten für je ein Schuljahr.

In jedem Bundesland wurde das Gymnasium erfasst. Die Vielfalt von Sonderformen des Gymnasiums in einzelnen Bundesländern konnten wir nicht berücksichtigen. Neben dem Gymnasium haben wir mindestens eine weitere Schulform der Sekundarstufe I aufgenommen; nicht eingegangen ist die Hauptschule.

Anhang

Tabelle 5: Erfasste Schulfächer am Gymnasium (Sekundarstufe I)

Bundesland	Fachbezeichnung des Leitfachs
Baden-Württemberg	Gemeinschaftskunde
Bayern	Politik und Gesellschaft
Berlin	Politische Bildung
Brandenburg	Politische Bildung
Bremen	Politik
Hamburg	Politik-Gesellschaft-Wirtschaft
Hessen	Politik und Wirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern	Sozialkunde
Niedersachsen	Politik-Wirtschaft
Nordrhein-Westfalen	Wirtschaft-Politik
Rheinland-Pfalz	Sozialkunde
Saarland	Sozialkunde
Sachsen	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft
Sachsen-Anhalt	Sozialkunde
Schleswig-Holstein	Wirtschaft/Politik
Thüringen	Sozialkunde

Tabelle 6: Erfasste Schulfächer in der nichtgymnasialen Sekundarstufe I

Bundesland	Schulform	Fachbezeichnung des Leitfachs
Baden-Württemberg	Realschule	Gemeinschaftskunde
	Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftskunde
Bayern	Realschule	Sozialkunde
Berlin	Integrierte Sekundarschule	Politische Bildung
Brandenburg	Gesamtschule & Oberschule	Politische Bildung
Bremen	Oberschule	Politik
Hamburg	Stadtteilschule	Politik-Gesellschaft-Wirtschaft
Hessen	Realschule	Politik und Wirtschaft
	Gesamtschule	Politik und Wirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern	Regionale Schule	Sozialkunde
	Gesamtschule	Sozialkunde
Niedersachsen	Realschule	Politik
	Oberschule	Politik
	Gesamtschule	Politik-Wirtschaft
Nordrhein-Westfalen	Realschule	Politik
	Gesamtschule	Politik
Rheinland-Pfalz	Gesamtschule	Gesellschaftslehre
Saarland	Gemeinschaftsschule	Sozialkunde
Sachsen	Oberschule	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung
Sachsen-Anhalt	Sekundarschule	Sozialkunde
	Gesamtschule	Sozialkunde
Schleswig-Holstein	Gemeinschaftsschule	Weltkunde
Thüringen	Gemeinschaftsschule	Sozialkunde
	Regelschule	Sozialkunde
	Gesamtschule	Sozialkunde

Tabelle 7: Erfasste Schulfächer in der Berufsschule

Bundesland	Schulform	Fachbezeichnung des Leitfachs
Baden-Württemberg	Berufsschule	Gemeinschaftskunde
Bayern	Berufsschule	Politik und Gesellschaft
Berlin	Berufsschule/Berufsfachschule	Sozialkunde/Wirtschafts- und Sozialkunde
Brandenburg	Berufsschule (Berufliche Bildungsgänge)	Wirtschafts- und Sozialkunde
Bremen	Berufsschule	Politik
Hamburg	Berufsschule	Wirtschaft und Gesellschaft
Hessen	Berufsschule	Politik und Wirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern	Berufsschule	Sozialkunde
Niedersachsen	Berufsschule	Politik
Nordrhein-Westfalen	Berufskolleg: Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung	Politik/Gesellschaftslehre
Rheinland-Pfalz	Berufsschule (Berufliche Schulen)	Sozialkunde/Wirtschaftslehre
Saarland	Berufsschule	Wirtschafts- und Sozialkunde
Sachsen	Berufsschule/Berufsfachschule	Gemeinschaftskunde
Sachsen-Anhalt	Berufsschule/Berufsfachschule	Sozialkunde
Schleswig-Holstein	Berufsschule	Wirtschaft/Politik
Thüringen	Berufsschule (Berufsbildende Schulen)	Sozialkunde

Tabelle 8: Datengrundlage Baden-Württemberg

Baden-Württemberg				
	Realschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Berufsschule
Leitfach der politischen Bildung	Gemeinschaftskunde	Gemeinschaftskunde	Gemeinschaftskunde	Gemeinschaftskunde
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschaftswissenschaftliches Fächerfeld	Gesellschaftswissenschaftliches Fächerfeld	Gesellschaftswissenschaftliches Fächerfeld	berufsübergreifender Bereich
Fächer des Lernbereiches	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung	Religionslehre, Deutsch, Wirtschaftskompetenz
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ²	1	1	1	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	5	5	4	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 7-10	Jg. 7-10	Jg. 8-10	1.-3. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	Berücksichtigt wurde der Bildungsplan 2016 (inkl. der entsprechenden Stundentafel). Ab dem 1.08.16 wurde dieser schrittweise, beginnend ab den Jg. 5&6, eingeführt.	Berücksichtigt wurde der Bildungsplan 2016 (inkl. der entsprechenden Stundentafel). Ab dem 1.08.16 wurde dieser schrittweise, beginnend ab den Jg. 5&6, eingeführt.	Berücksichtigt wurde der Bildungsplan 2016 (inkl. der entsprechenden Stundentafel). Ab dem 1.08.16 wurde dieser schrittweise, beginnend ab den Jg. 5&6, eingeführt.	Die Wochenstunden des 3. Jahres können auf das 3. und 4. verteilt werden.
Stundentafel	KM BW 2020a Kontingentsstundentafel für die Klassen 5 bis 10 der Realschule	KM BW 2020b Stundenkontingent für die Gemeinschaftsschule – Sekundarstufe I	KM BW 2020c Kontingentsstundentafel für die Klassen 5 bis 10 der Gymnasien der Normalform	KM BW 2008, Anlage 1 zu § 1 Absatz 4 Stundentafel Berufsschule

² Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 9: Datengrundlage Bayern

Bayern			
	Realschule	Gymnasium	Berufsschule
Leitfach der politischen Bildung	Sozialkunde	Politik und Gesellschaft	Politik und Gesellschaft
Lernbereich des Leitfaches	–	–	allgemeinbildender Unterricht
Fächer des Lernbereiches	–	–	Religion, Deutsch
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ³	1	1	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	2	1	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 10	Jg. 10	1.-3. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	Berücksichtigt wurden nur die Stundentafeln folgender Gymnasien: Sprachliches (einschließlich Humanistisches) Gymnasium (SG); Naturwissenschaftlich–technologisches Gymnasium (NTG); Musisches Gymnasium (achtjährige Form – MuG).	Die Stundentafel der Berufsschulordnung sieht minimal drei Wochenstunden für den allgemeinbildenden Unterricht vor, definiert aber kein fachspezifisches Kontingent für politische Bildung. Berücksichtigt wurde der daher der Lehrplan für die Berufsschule und Berufsfachschule für das Unterrichtsfach Sozialkunde, Mit dem Schuljahr 2020/21 ist die Fächerbezeichnung "Sozialkunde" in "Politik und Gesellschaft" geändert worden. Dies wird in den Lehrplänen und Lehrplanrichtlinien erst sukzessive umgesetzt.
Stundentafel	KWMBI RSO 2020, § 16, Anlage 1 Stundentafel für die Realschule Wahlpflichtfächergruppe I	KWMBI GSO 2020, § 15 Abs. 1, Anlage 1 Stundentafeln für die Jahrgangsstufen 5 bis 10: Sprachliches (einschließlich Humanistisches) Gymnasium (SG); Naturwissenschaftlich–technologisches Gymnasium (NTG); Musisches Gymnasium (achtjährige Form – MuG)	KWMBI 2011

³ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 10: Datengrundlage Berlin

Berlin			
	Integrierte Sekundarschule	Gymnasium	Berufsschule, Berufsfachschule
Leitfach der politischen Bildung	Politische Bildung	Politische Bildung	Sozialkunde/Wirtschafts- und Sozialkunde
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschaftswissenschaften	Gesellschaftswissenschaften	berufsübergreifende Fächer
Fächer des Lernbereiches	Geschichte, Politische Bildung, Geografie, Ethik	Geschichte, Politische Bildung, Geografie, Ethik	Für 3/3,5-jährige Ausbildungsberufe mit durchschn. 440 - 600 Jahresstunden: Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache., Mathematik, Sport; bei 400 Jahresstunden ohne Sport; bei 320 Jahresstunden ohne Mathematik und Fremdsprache.
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ⁴	1	14	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	4	4	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 7-10	Jg. 7-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	Die Sekundarstufe I umfasst die Jahrgangsstufen 7-10. In dem Fach Geschichte/Politische Bildung sollen pro Halbjahr etwa ein Drittel des Unterrichts auf Sozialkunde entfallen.	Die Sekundarstufe I umfasst die Jahrgangsstufen 7-10. In dem Fach Geschichte/Politische Bildung sollen pro Halbjahr etwa ein Drittel des Unterrichts auf Sozialkunde entfallen.	Die verfügbare Lernzeit variiert zwischen den. Ausbildungsberufen, verbindlich ist in allen Ausbildungsgängen aber ein Minimum von 40 Jahresstunden.
Stundentafel	SENBW 2020, Anlage 1 Stundentafel der Integrierten Sekundarschule	SENBW 2020, Anlage 2 Stundentafel des Gymnasiums	SENBW 2019. Anlage. 5.1.1 – 1, -2, -3

⁴ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 11: Datengrundlage Brandenburg

Brandenburg			
	Gesamtschule & Oberschule	Gymnasium	Berufsschule (Berufliche Bildungsgänge)
Leitfach der politischen Bildung	Politische Bildung	Politische Bildung	Wirtschafts- und Sozialkunde
Lernbereich des Leitfaches	Geografie, Geschichte, Politische Bildung	Geografie, Geschichte, Politische Bildung	berufsübergreifender Bereich
Fächer des Lernbereiches	Geografie, Geschichte, Politische Bildung	Geografie, Geschichte, Politische Bildung	Deutsch, Fremdsprache, Sport
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ⁵	1/3	1/3	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	3,33	4,33	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 7-10	Jg. 7-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	Die Sekundarstufe I umfasst die Jahrgangsstufen 7-10. Berücksichtigt wurden nur die in der Kontingenzstundentafel Gesamtschule und Oberschule angegebenen Mindeststunden in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.	Die Sekundarstufe I umfasst die Jahrgangsstufen 7-10. Berücksichtigt wurden nur die in der Kontingenzstundentafel Gymnasium angegebenen Mindeststunden in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.	
Stundentafel	MBJS 2018, § 11 Abs. 1 und 3, Anlage 1 Kontingenzstundentafel Gesamtschule und Oberschule	MBJS 2018, § 11 Abs. 1 und 3, Anlage 1 Kontingenzstundentafel Gymnasium	MBJS 2016, § 12 Abs. 3

⁵ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 12: Datengrundlage Bremen

Bremen			
	Oberschule	Gymnasium	Berufsschule
Leitfach der politischen Bildung	Politik	Politik	Politik
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschaft und Politik	Gesellschaft und Politik	berufsübergreifender Lernbereich
Fächer des Lernbereiches	Geografie, Geschichte, Politik; Wirtschaft, Arbeit, Technik (WAT); Religion, Philosophie	Geografie, Geschichte, Politik; Wirtschaft, Arbeit, Technik (WAT); Religion, Philosophie	Deutsch/Kommunikation/ Fremdsprache, Sport, Wahlpflichtbereich
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ⁶	1/3	1/3	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	5,67	5	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 5-10	Jg. 5-9	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	Die Sekundarstufe I umfasst die Jahrgangstufen 5-9.	Die Rahmenstundentafel für den berufsübergreifenden Bereich definiert keine Mindeststundenzahl für das Fach Politik und keine explizite Verpflichtung das Fach anzubieten. Auch der (derzeit in Überarbeitung befindliche) Rahmenplan Politik für die beruflichen Schulen im Land Bremen definiert kein Stundenkontingent. Die Fächer des Lernbereiches werden daher gleichgewichtig berücksichtigt.
Stundentafel	SBW HB 2016b, Anlage 1 Kontingentsstundentafel für die Oberschule	SBW HB 2014, Anlage 1 Kontingentsstundentafel für das Gymnasium	SKB HB 2016a; SKB HB 2019

⁶ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 13: Datengrundlage Hamburg

Hamburg			
	Stadtteilschule	Gymnasium	Berufsschule
Leitfach der politischen Bildung	Politik-Gesellschaft-Wirtschaft	Politik-Gesellschaft-Wirtschaft	Wirtschaft und Gesellschaft
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschaftswissenschaften	Gesellschaftswissenschaften	Erweiterungsfächer
Fächer des Lernbereiches	Geographie, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft	Geographie, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft	Fachenglisch, Sprache und Kommunikation
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ⁷	1/3	1/3	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	3,56	4,22	0,5
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 7-10	Jg. 7-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	–	Derselbe Umfang für 2- und 3,5-jährige Ausbildung, aber Anpassungen für die anderen Erweiterungsfächer
Studenten-tafel	BSB HH 2020b, § 41, Anlage 4 Studenten-tafel für die Stadtteilschule auf Grundlage einer fünfundvierzig-minütigen Unterrichtsstunde	BSB HH 2020b, § 42, Anlage 6 Studenten-tafel für das Gymnasium auf Grundlage einer fünfundvierzig-minütigen Unterrichtsstunde	BSB HH 2020a, Anlage zu §3, Abs. 3

⁷ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 14: Datengrundlage Hessen

Hessen				
	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium	Berufsschule
Leitfach der politischen Bildung	Politik und Wirtschaft	Politik und Wirtschaft	Politik und Wirtschaft	Politik und Wirtschaft
Lernbereich des Leitfaches	–	Gesellschaftslehre	–	Allgemeinbildender Lernbereich
Fächer des Lernbereiches	–	Erdkunde, Politik und Wirtschaft, Geschichte	–	Deutsch/Fremdsprachen, Mathematik, Religion/Ethik, Sport
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ⁸	1	1	1	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	6	4	7	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 5-10	Jg. 5-9	Jg. 5-9	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	–	Die Sekundarstufe I umfasst die Jahrgangsstufen 5-9.	
Stundentafel	HKM 2020a, § 9 StdTafV-SekIV – Stundentafeln für die Realschule (Kontingent-Wochenstundentafel)	HKM 2020a, § 14 StdTafV-SekIV – Stundentafeln für die schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule (Kontingent-Wochenstundentafel)	HKM 2020a, § 11 StdTafV-SekIV – Stundentafeln für den gymnasialen Bildungsgang (Kontingent-Wochenstundentafel)	HKM 2020b, Anlage 1

⁸ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 15: Datengrundlage Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern				
	Regionale Schule	Gesamtschule	Gymnasium	Berufsschule
Leitfach der politischen Bildung	Sozialkunde	Sozialkunde	Sozialkunde	Sozialkunde
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschafts-wissenschaftliches Aufgabenfeld	Gesellschafts-wissenschaftliches Aufgabenfeld	Gesellschafts-wissenschaftliches Aufgabenfeld	Berufsübergreifender Lernbereich
Fächer des Lernbereiches	Arbeit-Wirtschaft-Technik, Geografie, Geschichte, Sozialkunde, Weltkunde	Arbeit-Wirtschaft-Technik, Geografie, Geschichte, Sozialkunde, Weltkunde	Arbeit-Wirtschaft-Technik, Geografie, Geschichte, Sozialkunde, Weltkunde	Deutsch, Religion oder Philosophie, Sport
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ⁹	1/4	1/4	1/4	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	3,75	3,75	4,25	1,3
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 7-10	Jg. 7-10	Jg. 7-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	Schulartunabhängige Orientierungsstufe in Jg. 5 & 6. In diesen Jahrgängen wird Geschichte, Geographie oder das Integrationsfach Weltkunde (ohne einen Sozialkundeanteil) unterrichtet. In den Jg. 7-10 wird Geschichte, Geographie, Sozialkunde oder das Integrationsfach Weltkunde angeboten.	Schulartunabhängige Orientierungsstufe in Jg. 5 & 6. In diesen Jahrgängen wird Geschichte, Geographie oder das Integrationsfach Weltkunde (ohne einen Sozialkundeanteil) unterrichtet. In den Jg. 7-10 wird Geschichte, Geographie, Sozialkunde oder das Integrationsfach Weltkunde angeboten.	Schulartunabhängige Orientierungsstufe in Jg. 5 & 6. In diesen Jahrgängen wird Geschichte, Geographie oder das Integrationsfach Weltkunde (ohne einen Sozialkundeanteil) unterrichtet. In den Jg. 7-10 wird Geschichte, Geographie, Sozialkunde oder das Integrationsfach Weltkunde angeboten.	
Studentafel	BM M-V. 2020a, § 5 & § 6 Kontingentsstudenten-tafeln für die Schulartunabhängige Orientierungsstufe, die Regionale Schule, das Gymnasium und die Integrierte Gesamtschule	BM M-V. 2020a, § 5 & § 6 Kontingentsstudenten-tafeln für die Schulartunabhängige Orientierungsstufe, die Regionale Schule, das Gymnasium und die Integrierte Gesamtschule	BM M-V. 2020a, § 5 & § 6 Kontingentsstudenten-tafeln für die Schulartunabhängige Orientierungsstufe, die Regionale Schule, das Gymnasium und die Integrierte Gesamtschule	BM M-V. 2020b, Anlage 1

⁹ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 16: Datengrundlage Niedersachsen

Niedersachsen				
	Realschule & Oberschule	Gesamtschule	Gymnasium	Berufsschule
Leitfach der politischen Bildung	Politik	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik
Lernbereich des Leitfaches	Fachbereich geschichtlich-soziale Weltkunde	Gesellschaftslehre	Aufgabenfeld B	Berufsübergreifender Lernbereich
Fächer des Lernbereiches	Geschichte, Politik, Erdkunde	Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft	Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft, Religion / Werte und Normen	Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache/Kommunikation, Sport, Religion
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ¹⁰	1/3	1/3	1	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	4	6,33	6	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 7-10	Jg. 5-10	Jg. 8-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	–	–	Die Rahmenstundentafel für den berufsübergreifenden Bereich definiert keine Mindeststundenzahl für das Fach Politik. Berücksichtigt wurde daher die Rahmenrichtlinien des Faches Politik.
Stundentafel	MK NI 2017a, Anlage zu Nr. 3 Stundentafel MK NI 2017b, Anlage zu Nr. 3.1 Stundentafel I	MK NI 2014, Anlage zu Nr. 3.1.1 Stundentafel	MK NI 2015a, Anlage zu Nr. 3.1 Stundentafel 1	MK NI 2019 MK NI 2015b, S. 5

¹⁰ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 17: Datengrundlage Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen				
	Realschule	Gesamtschule	Gymnasium	Berufskolleg: Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung
Leitfach der politischen Bildung	Politik	Wirtschaft-Politik	Wirtschaft-Politik	Politik/Gesellschaftslehre
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschaftslehre	Gesellschaftslehre	Gesellschaftslehre	berufsübergreifender Lernbereich
Fächer des Lernbereiches	Geschichte, Erdkunde, Politik	Geschichte, Erdkunde, Politik	Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft-Politik	Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ¹¹	1	1	1	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	5	9	8	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 5 - 10	Jg. 5 - 10	Jg. 5 - 10	1.-3. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	–	–	–
Studentafel	MSW 2020a, Anlage 2a Studentafeln für die Sekundarstufe I - Realschule	MSW 2020a, Anlage 4a Studentafeln für die Sekundarstufe I - Gesamtschule	MSW 2020a, Anlage 3c Studentafeln für die Sekundarstufe I - Gymnasium	MSW 2020b, Anlage 1.1

¹¹ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 18: Datengrundlage Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz			
	Gesamtschule	Gymnasium	Berufsschule (Berufliche Schulen)
Leitfach der politischen Bildung	Gesellschaftslehre	Sozialkunde	Sozialkunde/Wirtschaftslehre
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich	Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich	Deutsch/Kommunikation, Religion/Ethik, Sport
Fächer des Lernbereiches	Gesellschaftslehre	Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde	Berufsübergreifender Bereich
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ¹²	s.u.	1	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	3	3	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 5-10	Jg. 7-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	Der gesellschaftswissenschaftliche Bereich besteht anders als am Gymnasium nicht aus den drei Fächern Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde, sondern nur aus dem Integrationsfach Gesellschaftslehre. Berücksichtigt wurden nur 3 Wochenstunden, was dem Sozialkundeanteil auch am Gymnasium entspricht.	–	Die Stundentafel differenziert nach Stundenvolumen: Klassen für Ausbildungsberufe mit dreijähriger Ausbildungsdauer und einer Gesamtzahl von 1280 Stunden erhalten „Sozialkunde und Wirtschaftslehre“ im Umfang von 120 Gesamtstunden. Klassen mit dreijähriger Ausbildungsdauer und einer Gesamtzahl von 1440 Stunden erhalten „Sozialkunde und Wirtschaftslehre“ im Umfang von 160 Gesamtstunden, davon Abweichend wird im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung das Fach Sozialkunde mit 120 Stunden unterrichtet.
Stundentafel	MBWWK RLP 2007, Nr. 3.5 Stundentafel Integrierte Gesamtschule	MBWWK RLP 2007, Nr. 3.6 Stundentafel nicht-altsprachliches Gymnasium	MBWWK RLP 2014, Anlage 02

¹² Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 19: Datengrundlage Saarland

Saarland			
	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Berufsschule
Leitfach der politischen Bildung	Sozialkunde	Sozialkunde	Wirtschafts- und Sozialkunde
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschaftswissenschaften	–	Berufsübergreifender Lehrbereich
Fächer des Lernbereiches	Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde	–	Religionslehre, Deutsch, Fremdsprache (Französisch oder Englisch), Mathematik, Sport
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ¹³	Jg. 5-8: 1/3, Jg. 9-10: 1	1	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	5,67	4	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 5-10	Jg. 9-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	–	Es liegt keine gemeinsame Rahmenstundentafel vor. Die Tafeln der einzelnen Ausbildungsberufe nennen einheitlich 160 Stunden für 3-Jährige Ausbildungsgänge.
Stundentafel	MBK SL 2020a, Anlage 1 Stundentafel Gemeinschaftsschule - Sekundarstufe I	MB SL 2015, Anlage 1 Stundentafel I der Klassenstufen 5 - 10 des Gymnasiums	MBK SL 2020b

¹³ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 20: Datengrundlage Sachsen

Sachsen			
	Oberschule	Gymnasium	Berufsschule/Berufsfachschule
Leitfach der politischen Bildung	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	Gemeinschaftskunde
Lernbereich des Leitfaches	–	–	Berufsübergreifender Bereich
Fächer des Lernbereiches	–	–	Deutsch/Kommunikation, Evangelische / Katholische Religion oder Ethik, Sport
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ¹⁴	1	1	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	4	6	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 7-9	Jg. 7-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	–	Es liegt keine gemeinsame Rahmenstundentafel vor. Die Tafeln der einzelnen Berufsbereiche nennen einheitlich 40 Stunden pro Jahr.
Stundentafel	SMKb 2020, Ziffer IV Nr. 1, Anlage 3a Stundentafel I für die Oberschule	SMK 2020b, Ziffer V Nr. 1, Anlage 4a Stundentafel I für das Gymnasium – Sekundarstufe I	SMK 2020a, Anlagen zu Ziffer II, Teil A

¹⁴ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 21: Datengrundlage Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt				
	Sekundarschule	Gesamtschule	Gymnasium	Berufsschule/ Berufsfachschule
Leitfach der politischen Bildung	Sozialkunde	Sozialkunde	Sozialkunde	Sozialkunde
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschaftswissenschaftliche Fächergruppe	Gesellschaftswissenschaften	–	Berufsübergreifender Bereich
Fächer des Lernbereiches	Geographie, Geschichte, Sozialkunde	Geographie, Geschichte, Sozialkunde	–	
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ¹⁵	1/3	1/3	Jg. 5-9: 1, Jg. 10: ½	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	4	4	4	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 8-10	Jg. 8-10	Jg. 8-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	Der Gesellschaftswissenschaftlichen Fächergruppe stehen in den Jg. 7-8 insgesamt 6 Pflichtstunden und in den Jg. 9 und 10 jeweils 3 Pflichtstunden zur Verfügung. Das Fach Sozialkunde darf jedoch erst ab Jg. 8 unterrichtet werden. Die 6 Pflichtstunden aus den Jg. 7-8 wurden bei der Berechnung dennoch gleichmäßig auf alle drei Fächer verteilt, weil gesetzlich keine andere Regelung vorliegt.	–	Die Gesamtwochenstunden des Faches Sozialkunde in Jg. 10 wurden durch die gleichmäßige Verteilung der Wochenstunden auf die zwei Fächer Geografie und Sozialkunde ermittelt.	
Studentafel	MB LSA 2018, Nr. 1 Studentafel	MB LSA 2010, Nr. 6.1 Studentafel der Integrierten Gesamtschule für die Schuljahrgänge 5 bis 10	MB LSA 2017, Nr. 4.1 Studentafeln Sekundarstufe I	MB LSA 2020, Nr. 3.1.2.1 Rahmenstudentafel für die Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung

¹⁵ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 22: Datengrundlage Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein			
	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Berufsschule
Leitfach der politischen Bildung	Weltkunde	Wirtschaft/Politik	Wirtschaft/Politik
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschaftswissenschaften	Gesellschaftswissenschaften	Berufsübergreifender Bereich
Fächer des Lernbereiches	Geschichte, Geographie, Weltkunde; Religion/Philosophie	Geschichte, Geographie, Wirtschaft/Politik (darin enthalten: Berufsorientierung), Religion/Philosophie	Kommunikation, Englisch, Sport/Gesundheitsförderung, Religionsgespräch
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ¹⁶	¼	1/3	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	6,5	7	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 5-10	Jg. 5-9	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	Die Sekundarstufe I umfasst die Jahrgangsstufen 5-9. Für das Fach Religion gilt ein Mindestkontingent von 6 Wochenstunden für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 im achtjährigen Bildungsgang. Um die Gesamtwochenstunden des Faches Wirtschaft/Politik zu berechnen, wurde aus dem Gesamtkontingent des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften die 6 Mindestwochenstunden des Faches Religion herausgerechnet.	Es liegt keine gemeinsame Rahmenstundentafel vor. Die Tafeln der einzelnen Ausbildungsgänge nennen einheitlich 240 Stunden für drei Jahre. Zudem gilt für eine Reihe von Berufen, dass wirtschaftliche Themen aus dem berufsübergreifenden Teil im Umfang von bis zu 120 Stunden in dem berufsbezogenen Lernbereich unterrichtet werden; die Gewichtung des Faches Wirtschaft/Politik soll aber mit 240 Stunden erhalten bleiben.
Stundentafel	MBK SH 2019 Kontingentstundentafel für die Gemeinschaftsschule	MBK SH 2019 Kontingentstundentafel für das Gymnasium, Sekundarstufe 1	MBK SH 2020

¹⁶ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 23: Datengrundlage Thüringen

Thüringen				
	Regelschule	Gemeinschaftsschule & Gesamtschule	Gymnasium	Berufsschule (Berufsbildende Schulen)
Leitfach der politischen Bildung	Sozialkunde	Sozialkunde	Sozialkunde	Wirtschafts- und Sozialkunde
Lernbereich des Leitfaches	Gesellschafts-wissenschaftlicher Bereich	Gesellschafts-wissenschaftlicher Bereich	Gesellschafts-wissenschaftlicher Bereich	Allgemeiner Unterricht
Fächer des Lernbereiches	Geografie, Geschichte, Sozialkunde, Religionslehre/Ethik	Geografie, Geschichte, Sozialkunde, Wirtschaft und Recht (Gemeinschaftsschule) Geografie, Geschichte, Sozialkunde, Religionslehre/Ethik (Gesamtschule)	Geografie, Geschichte, Sozialkunde, Wirtschaft und Recht, Religionslehre/Ethik	Deutsch, Fremdsprache, Sport
Berechnungsfaktor Fachunterricht des Leitfaches ¹⁷	1	1	1	1
Obligatorische Wochenstunden des Leitfaches	3	3	2	1
Jahrgänge mit Fachunterricht des Leitfaches	Jg. 8-10	Jg. 7-10	Jg. 9-10	1.-4. Ausbildungsjahr
Besonderheiten	–	–	–	–
Stundentafel	TMBJS 2020, § 147a Abs. 9, Anlage 2 Rahmenstundentafel I für die Klassenstufen 5 bis 10 an der Regelschule	TMBJS 2020, § 149 Abs. 7, Anlage 10a & 12 Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 1 bis 10 an der Gemeinschaftsschule TMBJS 2011, § 149 Abs. 7, Anlage 12 Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 5 bis 10 an der integrierten Gesamtschule	TMBJS 2020, § 44 Abs. 1, Anlage 4 Rahmenstundentafel für die Klassenstufen 5 bis 10 am Gymnasium	TMBJS 2017, Anlage 1, Rahmenstundentafel für die Berufsschule

¹⁷ Bei Angabe der separat ausgewiesenen Wochenstunden für das Leitfach gilt der Berechnungsfaktor 1. Sofern keine anderen Regelungen vorliegen, wurden die einzelnen Fächer des Lernbereiches gleichgewichtig berücksichtigt.

Tabelle 24: Fachlichkeitsniveaus in Nordrhein-Westfalen nach Schulformen für die Fächer Politik und Geschichte sowie das vorletzte Fach

	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Hauptschule														
Politik	0,26	0,23	0,22	0,24	0,20	0,17	0,19	0,17	0,15	0,21	0,14	0,14	0,09	0,21
Geschichte	0,45	0,45	0,44	0,44	0,44	0,44	0,43	0,46	0,45	0,44	0,45	0,47	0,48	0,48
vorletztes Fach	0,26	0,24	0,40	0,44	0,44	0,43	0,41	0,42	0,40	0,38	0,35	0,34	0,32	0,31
vorletztes Fach	PK	F	F	GE, EK	KU	EK	EK	KU, EK	EK	EK	EK	EK	KU	KU
Realschule														
Politik	0,39	0,37	0,39	0,39	0,40	0,39	0,39	0,41	0,40	0,38	0,37	0,38	0,38	0,39
Geschichte	0,84	0,83	0,83	0,82	0,83	0,82	0,82	0,83	0,83	0,83	0,84	0,84	0,83	0,83
vorletztes Fach	0,76	0,76	0,76	0,74	0,74	0,74	0,73	0,75	0,73	0,71	0,70	0,70	0,70	0,68
vorletztes Fach	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU
Gesamtschule														
Politik	0,39	0,38	0,37	0,40	0,38	0,39	0,40	0,43	0,41	0,43	0,35	0,41	0,43	0,43
Geschichte	0,67	0,68	0,66	0,70	0,69	0,71	0,72	0,73	0,74	0,73	0,78	0,78	0,78	0,77
vorletztes Fach	0,67	0,64	0,62	0,62	0,68	0,65	0,66	0,67	0,66	0,67	0,67	0,64	0,67	0,67
vorletztes Fach	GE	EK	EK	EK	EK	EK	EK	EK	EK	EK	EK	EK	EK	KU
Gymnasium														
Politik	0,70	0,70	0,70	0,71	0,71	0,71	0,70	0,74	0,73	0,73	0,73	0,73	0,74	0,75
Geschichte	0,94	0,94	0,94	0,94	0,95	0,96	0,94	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
vorletztes Fach	0,88	0,88	0,88	0,89	0,90	0,92	0,89	0,81	0,90	0,90	0,90	0,88	0,89	0,88
vorletztes Fach	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU	KU

Vorletztes Fach: Schulfach mit dem zweitniedrigsten Fachlichkeitsniveau in der jeweiligen Schulform. EK Erdkunde/Geographie, F Französisch, GE Geschichte, KU Kunst/Kunsterziehung, PK Politik.
 Berechnung auf Basis der vom nordrhein-westfälischen Bildungsministerium jährlich veröffentlichten amtlichen Schuldaten. Für die Zeit vor 2006/07 liegen keine einschlägigen Daten vor.

Literaturverzeichnis

Achour, Sabine/Wagner, Susanne (2019): Wer hat, dem wird gegeben: Politische Bildung an Schulen. Bestandsaufnahme, Rückschlüsse und Handlungsempfehlungen. Berlin.

Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2020). Bildung in Deutschland 2020. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung in einer digitalisierten Welt. Bielefeld: wbv.

Besand, Anja (2014): Monitor politische Bildung an beruflichen Schulen. Probleme und Perspektiven. Schwalbach/Ts.: Wochenschau.

BMFSFJ = Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2020): 16. Kinder- und Jugendbericht. Förderung demokratische Bildung im Kindes- und Jugendalter. Deutscher Bundestag, Drucksache 19/24200, 19. Wahlperiode: Unterrichtung durch die Bundesregierung und Stellungnahme der Bundesregierung. Berlin. Online unter <https://www.bmfsfj.de/blob/jump/162232/16-kinder-und-jugendbericht-bundestags-drucksache-data.pdf> (Zugriff 5.5.2021).

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2020. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung. Bonn 2020. Online unter https://www.bibb.de/dokumente/pdf/bibb_datenreport_2020.pdf (Zugriff 15.3.2021)

Destatis Statistisches Bundesamt (2020a): Bildung und Kultur. Integrierte Ausbildungsberichterstattung Anfänger, Teilnehmer und Absolventen im Ausbildungsgeschehen nach Sektoren/Konten und Ländern, Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Destatis Statistisches Bundesamt (2020b): Berufliche Bildung, Fachserie 11 – Reihe 3 – 2019. Online unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Berufliche-Bildung/_inhalt.html;jsessionid=27FE23DCA9812A71E988EA7DD630EAA7.internet8732#sprg234496 (Zugriff 5.4.2021)

Gökbudak, Mahir (2020): Politische, gesellschaftliche und ökonomische Bildung in der Sekundarstufe I in Deutschland. Analyse von Lehrplänen und Vorgaben. In: Fridrich, Christian; Hagedorn, Udo; Hedtke, Reinhold; Mitnik, Philipp (Hg.): Wirtschaft und Gesellschaft. Herausforderungen für Sozioökonomie sowie sozioökonomische und politische Bildung Wiesbaden: Springer VS.

Gökbudak, Mahir; Hedtke, Reinhold (2018b): 17 Minuten Politik, 20 Sekunden Redezeit. Daten zum Politikunterricht in der Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Bielefeld: Universität Bielefeld (Didaktik der Sozialwissenschaften, Working Paper No. 6). Online unter https://pub.uni-bielefeld.de/download/2915174/2932564/G%C3%B6kbudak_Hedtke_WP%20-6%2017%20Minuten.pdf (Zugriff 5.5.2021).

Gökbudak, Mahir; Hedtke, Reinhold (2018): Ranking Politische Bildung 2017. Politische Bildung an allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I. Bielefeld: Universität Bielefeld (Didaktik der Sozialwissenschaften, Working Paper No. 7). Online unter <https://pub.uni-bielefeld.de/download/2917207/2932565/Goekbudak-Hedtke-Ranking-Politische-Bildung.pdf> (Zugriff 5.5.2021).

Gökbudak, Mahir; Hedtke, Reinhold (2018a): Wirtschaft gut, Politik mangelhaft. Ökonomische und politische Bildung in der Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Bielefeld: Universität Bielefeld (Didaktik der Sozialwissenschaften, Working Paper No. 8). Online unter https://pub.uni-bielefeld.de/download/2932554/2932703/G%C3%B6kbudak_Hedtke_Wirtschaft_gut_Politik_mangelhaft_final_WP8_2018.pdf (Zugriff 5.5.2021).

Gökbudak, Mahir; Hedtke, Reinhold (2019): Ranking Politische Bildung 2018. Politische Bildung an allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I im Bundesländervergleich. Bielefeld: Universität Bielefeld (Didaktik der Sozialwissenschaften, Working Paper No. 9). Online unter https://pub.uni-bielefeld.de/download/2934293/2934488/G%C3%B6kbudak_Hedtke_Ranking-PB_2018_final_online.pdf (Zugriff 5.5.2021).

Gökbudak, Mahir; Hedtke, Reinhold (2020): 3. Ranking Politische Bildung. Politische Bildung an allgemeinbildenden Schulen in der Sekundarstufe I im Bundesländervergleich 2019. Bielefeld: Universität Bielefeld (Didaktik der Sozialwissenschaften, Working Paper No. 11). Online unter https://pub.uni-bielefeld.de/download/2941780/2943402/Ranking_Politische_Bildung_2019_final_1.pdf (Zugriff 5.5.2021).

Götz, Thomas; Lohrmann, Katrin; Ganser, Bernd; Haag, Ludwig (2005): Einsatz von Unterrichtsmethoden - Konstanz oder Wandel? In: Empirische Pädagogik 10 (4), S. 342–360.

Jung, Eberhard (2011): Politikunterricht an berufsbildenden Schulen. In: Wolfgang Sander (Hg.): Handbuch politische Bildung. 3. Aufl. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 221–240.

Jung, Eberhard (2016): Die arbeits- und berufsbezogene politisch-ökonomische Bildung in der Berufsschule. Ziele, Lernfelder, konzeptionelle Umsetzung. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 112 (1), 127–150.

Jung, Eberhard (2017): Der doppelte Lernfeldbezug der arbeits- und berufsbezogenen politisch-ökonomischen Bildung in der Berufsschule. In: Lange, Dirk/Reinhardt, Volker (Hg.): Forschung, Planung und Methoden Politischer Bildung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 162–178.

Kenner, Martin (2017): Zur Orientierungsleistung von empirischen Studien für den politischen Unterricht an beruflichen Schulen. In: POLIS 4/2017, 11–14.

Kleickmann, Thilo; Richter, Dirk; Kunter, Mareike; Elsner, Jürgen; Besser, Michael; Krauss, Stefan; Baumert, Jürgen (2013): Teachers' Content Knowledge and Pedagogical Content Knowledge. In: Journal of Teacher Education 64 (1), 90–106.

Kuger, Susanne; Gille, Martina (2020): Entwicklung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Jugend- und jungen Erwachsenenalter. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 23 (6), 1103–1123.

Kultusministerkonferenz (2008 [2020]): Elemente für den Unterricht der Berufsschule im Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde gewerblich-technischer Ausbildungsberufe. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.05.2008 i. d. F. vom 24.09.2020. Kultusministerkonferenz. o. O. [Bonn].

Kutscha, Günter (1982): „Allgemeinbildender“ Unterricht in der Berufsschule - verwaltete Krise. In: Zeitschrift für Pädagogik 28 (1), 55–72.

Lange, Dirk; Onken, Holger; Slopinski, Andreas (2013): Politisches Interesse und politische Bildung. Zum Stand des Bürgerbewusstseins Jugendlicher und junger Erwachsener. Wiesbaden: Springer VS.

Lempert, Wolfgang (1974): Berufliche Bildung als Beitrag zur gesellschaftlichen Demokratisierung. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

MPFS = Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (Hg.) (2020): JIM 2020. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger in Deutschland. Stuttgart: Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg.

MKJS (2016) = Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Bildungsplan für die Berufsschule, Alle Berufsgruppen, Allgemeine Fächer, Heft 2: Gemeinschaftskunde, Schuljahr 1, 2 und 3. In: Kultus und Unterricht. Amtsblatt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Ausgabe C. Stuttgart.

MSB (2018) = Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2018): Schulfach Wirtschaft kommt 2020/21. Faktenblatt, 26. November 2018. Düsseldorf.

MSB (2019) = Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.) (2019): Bildungsplan Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung, die zum Berufsschulabschluss und zur Fachoberschulreife oder zur Fachhochschulreife führen, Fachbereich: Technik/Naturwissenschaften, Politik/Gesellschaftslehre. Düsseldorf.

MSB (2020a) = Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.) (2020): Das Schulwesen in Nordrhein-Westfalen aus quantitativer Sicht 2019/20. Statistische Übersicht Nr. 408, 13. Mai 2020. Düsseldorf.

MSB (2020b) = Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.) (2020): Gesellschaftslehre. Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gesamtschule/Sekundarschule in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf.

Pukas, Dietrich (2010): Berufsschulpolitik und politische Bildung – (k)ein Thema für die Berufs- und Wirtschaftspädagogik. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik 106 (1), 94–105.

Reinders, Heinz (2016): Politische Sozialisation Jugendlicher. Entwicklungsprozesse und Handlungsfelder. In: Aydin Gürlevik, Klaus Hurrelmann und Christian Palentien (Hg.): Jugend und Politik. Politische Bildung und Beteiligung von Jugendlichen. Wiesbaden: Springer VS, 85–102.

Seeber, Susan; Boschke, Vanessa; Busse, Robin; Geiser, Patrick; Michaelis, Christian (2019): Ländermonitor berufliche Bildung 2019. Zusammenfassung der Ergebnisse. Online unter <https://www.bertelsmann->

[stiftung.de/fileadmin/files/BSSt/Publikationen/GrauePublikationen/Laendermonitor_Zusammenfassung_2019.pdf](https://www.stiftung.de/fileadmin/files/BSSt/Publikationen/GrauePublikationen/Laendermonitor_Zusammenfassung_2019.pdf) (Zugriff 5.5.2021).

Weidinger, Dorothea (1996): Politische Bildung an den Schulen in Deutschland. In: Dorothea Weidinger (Hg.): Politische Bildung in der Bundesrepublik. Zum 30jährigen Bestehen der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung. Opladen: Leske und Budrich, 63–72.

Weinbrenner, Peter (1987): Berufsarbeit und politische Bildung. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Politische Bildung an Berufsschulen. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 11–38.

Weinbrenner, Peter (Hg.) (1989): Politische Bildung an beruflichen Schulen zwischen Kammerprüfung und eigenständigem Bildungsauftrag. Alsbach/Bergstraße: Leuchtturm-Verlag.

Wittau, Franziska; Zurstrassen, Bettina (2017): Lebenswelt und Arbeitswelt – lebensweltliche Bezüge in der Berufsbildung. In: Oeftering, Tonio; Oppermann, Julia; Fischer, Andreas (Hg.): Der fachdidaktische „Code“ der Lebenswelt - und/oder (?) Situationsorientierung. Fachdidaktische Zugänge zu sozialwissenschaftlichen Unterrichtsfächern sowie zum Lernfeldkonzept. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 137–152.

Zurstrassen, Bettina (2012): Politisches Lernen in der beruflichen Bildung. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Auch das Berufliche ist politisch. Neun Bausteine für den lernfeldorientierten Unterricht. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 9–31.

Zurstrassen, Bettina (2017a): Mündigkeit in der Arbeitswelt – Politisches Lernen in der beruflichen Bildung. In: Greco, Sara Alfia; Lange, Dirk (Hg.): Emanzipation. Zum Konzept der Mündigkeit in der politischen Bildung. Schwalbach/Ts., S. 139–152.

Zurstrassen, Bettina (2017b): Wozu politische Bildung an beruflichen Schulen? In: POLIS, 4/2017, 7–10.

Quellenverzeichnis

Baden-Württemberg

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2017): Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung und Prüfung an den Berufsschulen (Berufsschulordnung) vom 10. Juli 2008, letzte berücksichtigte Änderung: § 5 geändert durch Artikel 10 der Verordnung vom 24. Juli 2017 (GBl. S. 469, 472) (BerSchulAPV BW). Online verfügbar unter: <https://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal/t/187f/page/bsbawueprod.psml?action=controls.jw.PrintOrSaveDocumentContent&case=print> (Zugriff 27. Januar 2021).

KM BW 2020a = Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2020): Verordnung des Kultusministeriums über die Stundentafel der Realschule vom 28. April 1994 (RealSchulStTafelV BW), letzte berücksichtigte Änderung: § 3a sowie Anlage geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 18. Juni 2020 (GBl. S. 577, 583). Online verfügbar unter: <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=RealSchulStTafelV+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true> (Zugriff: 19. November 2020).

KM BW 2020b = Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2020): Verordnung des Kultusministeriums über die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule (Gemeinschaftsschulverordnung - GMSVO) vom 22. Juni 2012, letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 18. Juni 2020 (GBl. S. 577, 583). Online verfügbar unter: <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=GemSchulSekIV+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true> (Zugriff: 19. November 2020).

KM BW 2020c = Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2020): Verordnung des Kultusministeriums über die Stundentafeln der Klassen 5 bis 10 der Gymnasien der Normalform und der Klassen 7 bis 11 der Gymnasien in Aufbauform mit Internat (Stundentafelverordnung Gymnasien) vom 23. Juni 1999 (Gym5bis11StTafelV BW), letzte berücksichtigte Änderung: § 2a sowie Vorbemerkung zu den Anlagen sowie Anlage 1 geändert durch Artikel 9 der Verordnung vom 18. Juni 2020 (GBl. S. 577, 584). Online verfügbar unter: http://www.landesrecht-bw.de/jportal/portal/t/863/page/bsbawueprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&fromdoctodoc=yes&doc.id=jlr-Gym5bis11StTafelVBWrahmen&doc.part=X&doc.price=0.0&doc.hl=0#_XY_d417431e430_text (Zugriff: 19. November 2020).

Bayern

Bayrisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2011): Lehrplan für die Berufsschule und Berufsfachschule Unterrichtsfach: Sozialkunde Jahrgangsstufen 10-12, April 2011. Online verfügbar unter: http://www.isb.bayern.de/download/9698/lp_bs_bfs_sozialkunde.pdf (Zugriff 27. Januar 2021)

KWMBI RSO 2020 = Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2020): Realschulordnung (RSO) vom 18. Juli 2007 (GVBl. S. 458, 585, BayRS 2234-2-K), die zuletzt durch § 5 der Verordnung vom 22. Juni 2020 (GVBl. S. 335, 406) geändert worden ist. Online verfügbar unter: <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayRSO>true> (Zugriff: 19. November 2020).

KWMBI GSO 2020 = Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2020): Gymnasialschulordnung (GSO) vom 23. Januar 2007 (GVBl. S. 68, BayRS 2235-1-1-K), die zuletzt durch § 6 der Verordnung vom 22. Juni 2020 (GVBl. S. 335, 406) geändert worden ist. Online verfügbar unter: <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO>true> (Zugriff: 19. November 2020).

Berlin

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin (2019): Berufsschulverordnung für das Land Berlin (Berufsschulverordnung - BSV) vom 13. Februar 2007, letzte berücksichtigte Änderung: Inhaltsverzeichnis sowie §§ 1, 2 und Anlage 5 geändert, Teile IV und V mit den §§ 29 bis 40 aufgehoben durch Artikel 2 der Verordnung vom 22. Juli 2019 (GVBl. S. 479). Online verfügbar unter: <https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/jlr-BerSchulVBERahmen> (Zugriff: 27. Januar 2021).

SENBW 2020 = Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin (2020): Verordnung über die Schularten und Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung – Sek I-VO) vom 31. März 2010, letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 01.09.2020 (GVBl. S. 683). Online verfügbar unter: http://gesetze.berlin.de/jportal/portal/t/6le/page/bsbeprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&fromdoctodoc=yes&doc.id=jlr-SekI-Verordnung&doc.part=X&doc.price=0.0&doc.hl=0#focuspoint (Zugriff: 19. November 2020).

Brandenburg

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (2016): Verordnung über die Bildungsgänge der Berufsschule (Berufsschulverordnung – BSV) vom 28. April 2016 (GVBl. II/16, [Nr. 21]). Online verfügbar unter: <https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/bsv> (Zugriff 27. Januar 2021).

MBJS 2018 = Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (2018): Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung – Sek I-V) vom 2. August 2007 (GVBl. II/07, [Nr. 16], S.200), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Juli 2018 (GVBl. II/18, [Nr. 45]). Online verfügbar unter: https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/sek_i_v (Zugriff: 19. November 2020).

Bremen

Die Senatorin für Kinder und Bildung der Hansestadt Bremen (2019): Verordnung über die Ausbildung in den Bildungsgängen der Berufsschule (Berufsschulverordnung) vom 10. April 2019 (Brem.GBl. 2019, S. 197) Online verfügbar unter: https://www.transparenz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen2014_tp.c.129987.de&template=20_gp_ifq_meta_detail_d (Zugriff: 27. Januar 2021).

Die Senatorin für Kinder und Bildung der Hansestadt Bremen (2016): Die beruflichen Schulen im Land Bremen, Politik, Rahmenplan, 2016. Online verfügbar unter: https://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/2016_Politik-.pdf (Zugriff: 25. Dezember 2020)

SBW HB 2016 = Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft der Hansestadt Bremen (2016): Verordnung über die Sekundarstufe I der Oberschule vom 26. Juni 2009 (Brem.GBl. 2009, 251), zuletzt §§ 3, 7 und 9 geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 02. August 2016 (Brem.GBl. S. 434). Online verfügbar unter: https://www.transparenz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen2014_tp.c.68915.de&asl=bremen203_tpgesetz.c.55340.de&template=20_gp_ifq_meta_detail_d (Zugriff: 19. November 2020).

SBW HB 2014 = Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft der Hansestadt Bremen (2014): Verordnung über die Sekundarstufe I des Gymnasiums vom 26. Juni 2009 (Brem.GBl. 2009, 256), zuletzt Anlage 1 geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. Dezember 2014 (Nds. GVBl. 2015 S. 5). Online verfügbar unter: https://www.transparenz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen2014_tp.c.67095.de&asl=bremen203_tpgesetz.c.55340.de&template=20_gp_ifq_meta_detail_d (Zugriff: 08. Dezember 2019).

Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg. Behörde für Schule und Berufsbildung (2020): Verordnung über die Ausbildung an einer Berufsschule (AO-BeS) vom 11. September 2017, letzte berücksichtigte Änderung: geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 16. Dezember 2019 (HmbGVBl. 2020 S. 1, 2). Online verfügbar unter: <http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?showdoccase=1&st=lr&doc.id=jlr-BerSchulAVHApAnlage&doc.part=X&doc.origin=bs> (Zugriff: 28. Januar 2021).

BSB HH 2020 = Freie und Hansestadt Hamburg. Behörde für Schule und Berufsbildung (2020): Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums (APO-GrundStGy) vom 22. Juli 2011 (HmbGVBl. S. 325), letzte berücksichtigte Änderung: Inhaltsübersicht, §§ 13, 36, 38 und 42 geändert, § 14a eingefügt und Anlage 8 neu angefügt durch Verordnung vom 29. Juni 2020 (HmbGVBl. S. 389). Online verfügbar unter: http://www.landesrecht-hamburg.de/jportal/portal/page/bshaprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-Grd_StTSchulGymAPOHArahmen&st=lr (Zugriff: 19. November 2020).

Hessen

Hessisches Kultusministerium (2020): Verordnung über die Berufsschule vom 9. September 2002 (BerSchulV HE) in der Fassung vom 18. Juni 2020 (ABl. 2002, 678). Online verfügbar unter: <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-Ber-SchulVHErahmen> (Zugriff 28. Januar 2021).

HKM 2020 = Hessisches Kultusministerium (2020): Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und die Sekundarstufe I vom 5. September 2011 (ABl. S. 653), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 11, 16 geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 14. September 2020 (ABl. S. 536). Online verfügbar unter: https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-Pr_SekIStdTafVHE2011pELS (Zugriff: 19. November 2020).

Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern (2020): Verordnung über die Berufsschule in Mecklenburg-Vorpommern (Berufsschulverordnung - BSVO M-V) vom 4. Juli 2005, zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. Juli 2020 (Mittl.bl. BM M-V S. 231/GVOBl. M-V S. 795). Online verfügbar unter: <http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-BerSchulVMV2005rahmen&doc.part=X&doc.origin=bs&st=lr> (Zugriff: 28. Januar 2021).

BM M-V. 2020 = Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern (2020): Verordnung über die Kontingentstundentafeln an den allgemein bildenden Schulen (Kontingentstundentafelverordnung - KontStTVO M-V) vom 27. April 2009, letzte berücksichtigte Änderung: § 1a neu eingefügt durch Artikel 4 der Verordnung vom 23. April 2020 (GVOBl. M-V S. 474 / Mittl.bl. M-V S. 160, 162). Online verfügbar unter: <http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-KontASchulStTVMVrahmen&doc.part=X&doc.origin=bs> (Zugriff: 19. November 2020).

Niedersachsen

Niedersächsisches Kultusministerium (2020): Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO) vom 10. Juni 2009, letzte berücksichtigte Änderung: Inhaltsübersicht geändert, § 34 eingefügt durch Artikel 1 sowie § 34 aufgehoben durch Artikel 2 der Verordnung vom 31.08.2020 (Nds. GVBl. S. 282). Online verfügbar unter: <http://www.voris.niedersachsen.de/jportal/portal/t/par/page/bsvorisprod.psml?doc.hl=1&doc.id=jlr-BBiSchulVND2009V7IVZ&documentnumber=3&numberofresults=62&doctype=Norm&showdoccase=1&doc.part=X¶mfromHL=true#focuspoint> (Zugriff: 29. Januar 2021).

MK NI 2014 = Niedersächsisches Kultusministerium (2014): Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 der Integrierten Gesamtschule (IGS) RdErl. d. MK v. 1.8.2014 – 34-81071 – VORIS 22410 –. Online verfügbar unter: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere_schulen/allgemein_bildende_schulen/gesamtschule/gesamtschule-6424.html (Zugriff: 19. November 2020).

MK NI 2015 = Niedersächsisches Kultusministerium (2015): Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums RdErl. d. MK v. 23.6.2015 - 33-81011 - VORIS 22410 -. Online verfügbar unter: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere-schulen/allgemein-bildende-schulen/gymnasium/gymnasium-6319.html> (Zugriff: 19. November 2020).

MK NI 2017a = Niedersächsisches Kultusministerium (2017): Die Arbeit in der Realschule RdErl. d. MK v. 21.5.2017 - 32-81 023/1 - VORIS 22410 -. Online verfügbar unter: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere-schulen/allgemein-bildende-schulen/realschule/realschule-6422.html> (Zugriff: 08. Dezember 2019). MK NI 2017b = Niedersächsisches Kultusministerium (2017): Die Arbeit in der Oberschule RdErl. d. MK v. 21.5.2017 - 32-81028 - VORIS 22410 -. Online verfügbar unter: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/oberschule--91352.html> (Zugriff: 19. November 2020).

MK NI 2018 = Niedersächsisches Kultusministerium (2018): Berufliche Orientierung an allgemein bildenden Schulen RdErl. d. MK vom 17.09.2018 - 24-81403 - VORIS 22410 -. Online verfügbar unter: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere-schulen/allgemein-bildende-schulen/berufliche-orientierung-an-allgemein-bildenden-schulen/berufsorientierung-an-allgemein-bildenden-schulen-124167.html> (Zugriff: 19. November 2020).

Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2020): Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK) vom 26. Mai 1999 zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Mai 2020 (SGV. NRW. 223). Online verfügbar unter: <https://bass.schulwelt.de/3129.htm#menuheader> (Zugriff: 28. Januar 2021).

MSW 2020 = Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2020): Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I - APO-S I) vom 2. November 2012, zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Mai 2020 (SGV. NRW. 223). Online verfügbar unter: <https://bass.schulwelt.de/12691.htm> (Zugriff: 19. November 2020).

Rheinland-Pfalz

Studentafeln für die berufsbildenden Schulen. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 22. Dezember 2004 (941 D - 51 331/35), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 16.10.2014 (Amtsbl. 2014, S. 322). Online verfügbar unter: <http://landesrecht.rlp.de/iportal/?quelle=ilink&docid=VVRP-VVRP000003368&psml=bsrlpprod.psm> (Zugriff: 28. Januar 2021).

MBWWK RLP 2007 = Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur (2007): Studentafeln für die Klassenstufen 5 bis 9/10 der Hauptschule, der Regionalen Schule, der Dualen Oberschule, der Realschule, der Integrierten Gesamtschule und des Gymnasiums. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 12. September 2007 (9321/R 94C - Tgb.-Nr. 2025/07). Online verfügbar unter: <http://landesrecht.rlp.de/iportal/?quelle=ilink&docid=VVRP000000517&psml=bsrlpprod.psm> (Zugriff: 19. November 2020).

MBWWK RLP 2009 = Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur (2009): Studentafel für die Realschule plus Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 7. April 2009 (941 B - Tgb.Nr. 969/08). Online verfügbar unter: https://realschuleplus.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/realschuleplus.bildung-rp.de/Downloads/VV_Studentafel.pdf (Zugriff: 19. November 2020).

Saarland

Ministerium für Bildung und Kultur (2020): Studentafeln der Berufsschule:

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-,Heizungs-und Klimatechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/A/Anlagenmechaniker_SHK_Studentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Anlagenmechaniker/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/A/Anlagenmechaniker_2016.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Augenoptiker/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/A/Augenoptiker_Studentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Automobilkaufmann-frau_2017.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/A/Automobilkaufmann_2017_Studentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Bäcker/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/B/B%C3%A4cker_Studentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Bankkaufmann-frau_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/B/Bankkaufmann_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Baugeräteführer/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/B/Bauger%C3%A4tef%C3%BChrer_Studentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Bauwerksmechaniker/-in Beton_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/B/Bauwerksmechaniker_Studentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2

- Bauzeichner/-in-Architektur_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/B/Bauzeichner_Architektur_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Bauzeichner/-in-Ingenieurbau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/B/Bauzeichner_Ingenieurbau_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Bauzeichner/-in-Strassenbau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/B/Bauzeichner_Tief-_Strassenbau_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Berufskraftfahrer/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/B/Berufskraftfahrer_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Betonbauer/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/B/Beton-und_Stahlbetonbauer_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Biologielaborant/-in 2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/B/Biologielaborant_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Chemielaborant/-in 2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Chemielaborant_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Dachdecker/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Dachdecker_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Eisenbahner/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Eisenbahner_Betriebsdienst_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Elektroniker/-in Fachrichtung Automatisierungstechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Elektroniker_Automatisierungstechnik_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Elektroniker/-in Fachrichtung Betriebs- und Gebäudetechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Elektroniker_Energie-Geb%C3%A4udetechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Elektroniker_f%C3%BCr_Automatisierungstechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Elektroniker_Betriebstechnik_stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Elektroniker_Ger%C3%A4te_systeme_Stundentafel.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Elektroniker_Maschinen_Antriebstechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Estrichleger/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/C_D_E/Estrichleger_Stundenplan.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Fachinformatiker/-in-Anwendungsentwicklung_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fachinformatiker_anwendungsentwicklung.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Fachinformatiker/-in-Datenanalyse_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fachinformatiker_FR_Daten-und-Prozessanalyse.pdf?__blob=publicationFile&v=3
- Fachinformatiker/-in-Digitale-Vernetzung_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fachinformatiker_FR_DigitaleVernetzung.pdf?__blob=publicationFile&v=3
- Fachinformatiker/-in-Systemintegration_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fachinformatiker_FR_Systemintegration_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Fachkraft-Lagerlogistik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fachkraft_Lagerlogistik.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Fachkraft-Umzugsservice_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fachkraft_M%C3%B6bel-_K%C3%BCchen-_Umzugsservice.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Fachkraft-Veranstaltungstechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fachkraft_Veranstaltungstechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Fachverkäufer/-in-Lebensmittel-Bäckerei_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fachverk%C3%A4ufer_Lebensmittelhandel_B%C3%A4ckerei.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Fachverkäufer/-in-Lebensmittel-Fleischerei_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fachverk%C3%A4ufer_Lebensmittelhandwerk_Fleischerei.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Fahrzeuglackierer/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fahrzeuglackierer.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Feinwerkmechaniker/-in Schwerpunkt Feinmechanik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Feinwerkmechaniker_Feinmechanik.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Feinwerkmechaniker/-in Schwerpunkt Maschinenbau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Feinwerkmechaniker_Maschinenbau.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Fertigungsmechaniker/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fertigungsmechaniker.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Fleischer/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fleischer.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Fliesenleger/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Fliesenleger.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Friseur/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/F/Friseur.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Geomatiker/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/G_H/Geomatiker.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Gestalter/-in-visuelles-Marketing_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/G_H/Gestalter_visuelles_Marketing.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Gießereimechaniker/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/G_H/Giessereimechaniker.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Glaser/-in-Fensterbau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/G_H/Glaser_Fenster_Glasfassadenbau.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Gleisbauer/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/G_H/Gleisbauer.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Hauswirtschaftler/-in 2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/G_H/Hauswirtschaftler_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Hotelfachmann/-frau https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/G_H/Hotelfachmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Hotelkaufmann/-frau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/G_H/Hotelkaufmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Immobilienkaufmann/-frau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/I/Immobilienkaufmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Industriekaufmann/-frau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/I/Industriekaufmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Informatikkaufmann/-frau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/I/Informatikkaufmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Informationselektroniker/-in Schwerpunkt Bürosystemtechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/I/Informationselektroniker_B%C3%BCrotechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1

IT-System-Elektroniker/-in 2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/I/IT-System_Elektroniker_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=2

IT-System-Kaufmann/-frau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/I/IT-System_Kaufmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Karosserie-und Fahrzeugbaumechaniker/-in Fachrichtung Karosserie-und Fahrzeugbautechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/K/Karosserie_Fahrzeugbaumechaniker.pdf?__blob=publicationFile&v=1

- Karosserie-und Fahrzeugbaumechaniker/-in Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Karosserieeachinker_Karosserieinstndhaltung.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Kaufmann/-frau-Aussenhandel_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_Gro%C3%9F-undAu%C3%9Fenhandelsmanagement_FR_Au%C3%9Fenhandel_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=3
- Kaufmann/-frau-ECommerce_2018.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_e-commerce.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Kaufmann/-frau-Einzelhandel_2017.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_Einzelhandel_neu.pdf?__blob=publicationFile&v=3
- Kaufmann/-frau-Finanzberatung_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_Versicherung_finanzen_finanzen.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Kaufmann/-frau-für Büromanagement_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_B%C3%BCromanagement.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Kaufmann/-frau-Gesundheitswesen_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_Gesundheitswesen.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Kaufmann/-frau-Grosshandel_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_Gro%C3%9F-undAu%C3%9Fenhandelsmanagement_FR_Gro%C3%9Fhandel_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=3
- Kaufmann/-frauim Groß-und Außenhandelsmanagement Fachrichtung Großhandel_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_Gro%C3%9F-undAu%C3%9Fenhandelsmanagement_FR_Gro%C3%9Fhandel_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Kaufmann/-frau-IT-System-Management_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_IT-System-Management_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=4
- Kaufmann/-frau-Marketingkommunikation_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_Marketingkommunikation.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Kaufmann/-frau-Spedition-Logistik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_Spedition_Logistikdienstleistungen.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Kaufmann/-frau-Tourismus-Freizeit_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_Tourismus_Freizeit.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Kaufmann/-frau-Versicherung_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kaufmann_versicherung_finanzen_Versicherung.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Klempner/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Klempner.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Koch-Köchin_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Koch.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Konditor/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Konditor.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Karosserietechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kraftfahrzeugmechatroniker_Karosserietechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Motorradtechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kraftfahrzeugmechatroniker_Motorradtechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kraftfahrzeugmechatroniker_Nutzfahrzeugtechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Personenkraftwagentchnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kraftfahrzeugmechatroniker_Personenkraftwagentchnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1

- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/K/Kraftfahrzeugmechatroniker_System-Hochvolttechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Land-und Baumaschinenmechatroniker/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Land-_Baumaschinenmechatroniker.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Maler-in-Lackierer/-in-Gestaltung-Instandhaltung_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Maler_Lackierer_Gestaltung_Instandhaltung.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Maurer/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Maurer.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Mechatroniker/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Mechatroniker.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Mechatroniker/-in für Kältetechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Mechatroniker_K%C3%A4ltetechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Mediengestalter/-in in Bild und Ton_2020.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Mediengestalter_Bild_und_Ton_2020.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Mediengestalter/-in-Beratung-Planung_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Mediengestalter_Digital_Print_Beratung_Planung.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Mediengestalter/-in-Gestaltung-Technik_2015.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Mediengestalter_Digital_Print_Gestaltung_Technik.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Mediengestalter/-in-Konzeption-Visualisierung_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Mediengestalter_Digital_Print_Konzeption.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Medientechnologe/-in-Druck_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Medientechnologe_Druck.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Medientechnologe/-in-Siebdruck_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Medientechnologe_Siebdruck.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Medizinische/-r-Fachangestellte/-r_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Medizinische_Fachangestellte.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/L_M/Metallbauer_Konstruktionstechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Notarfachangestellte/-r_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Notarfachangestellte.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Pferdewirt/-in 2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Pferdewirt.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Pharmazeutisch-kaufmännische/-r-Angestellte/-r_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Pharmazeutisch-kaufm%C3%A4nnische_Angestellte.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Produktionstechnologe/-in_2018.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Produktionstechnologe.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Raumausstatter/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Raumausstatter.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Rechtsanwaltsfachangestellte/-r_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Rechtsanwaltsfachangestellte.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Restaurantfachmann/-frau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Restaurantfachmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Rohrleitungsbauer/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Rohrleitungsbauer.pdf?__blob=publicationFile&v=2

- Schilder-Lichtreklamehersteller/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Schilder_Lichtreklamehersteller.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Schornsteinfeger/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Schornsteinfeger.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Sport-Fitnesskaufmann/-frau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Sport-Fitnesskaufmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Strassenbauer/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Stra%C3%9Fenbauer.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Strassenwaerter/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Stra%C3%9Fenw%C3%A4rter.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Stuckateur/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/N_P_R_S/Stuckateur.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Tiermedizinische/-r-Fachangestellte/-r_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/T/Tiermedizinische_Fachangestellte.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Tischler/-in_2015.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/T/Tischler.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Tourismuskauflmann/-frau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/T/Tourismuskauflmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Veranstaltungskauflmann/-frau_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Veranstaltungskauflmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Verfahrensmechaniker/-in-Bauteile_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Verfahrensmechaniker_Kunststoff_Kautschuk_Bauteile.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Verfahrensmechaniker/-in-Formteile_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Verfahrensmechaniker_Kunststoff_kautschuk_Formteile.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Verfahrensmechaniker/-in-Halbzeuge_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Verfahrensmechaniker_Kunststoff_kautschuk_Halbzeuge.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Verfahrensmechaniker/-in-Kunststofffenster_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Verfahrensmechaniker_Kunststoff_Kunststofffenster.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Verfahrenstechnologe/-in Metall Fachrichtung Eisen-und Stahlmetallurgie_2018.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Verfahrenstechnologe_Metall_Eisenmetallurgie.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Verfahrenstechnologe/-in Metall Fachrichtung Nichteisenmetallumformung_2018.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Verfahrenstechnologe_Metall_Nichteisenmetallumformung.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Verfahrenstechnologe/-in Metall Fachrichtung Stahlumformung_2018.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Verfahrenstechnologe_Metall_Stahlumformung.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Verfahrenstechnologe/-in Metall Fachrichtung Nichteisenmetallurgie_2018.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Verfahrenstechnologe_Metall_Nichteisenmetallurgie.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Vermessungstechniker/-in-Vermessungstechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Vermessungstechniker.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Verwaltungsfachangestellte/-r_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/V/Verwaltungsfachangestellte.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Werkfeuermann/-frau_2018.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/W_Z/Werkfeuerwehrmann.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Werkzeugmechaniker/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/W_Z/Werkzeugmechaniker.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Werkstoffprüfer/-in Fachrichtung Metalltechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Stundentafeln/Ausbildungsberufe/W_Z/Werkstoffpr%C3%BCfer.pdf?__blob=publicationFile&v=1

- Zahnmedizinische-r-Fachangestellte-r_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/W_Z/Zahnmedizinische_Fachangestellte.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Zahntechniker/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/W_Z/Zahntechniker.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Zerspanungsmechaniker/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/W_Z/Zerspanungsmechaniker.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Zimmer/-in_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/W_Z/Zimmerer.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Zweiradmechatroniker/-in Fachrichtung Motorradtechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/W_Z/Zweiradmechatroniker_Motarradtechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- Zweiradmechatroniker/-in Fachrichtung Fahrradtechnik_2016.pdf https://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/mbk/Bildungsserver/Unterricht_und_Bildungsthemen/Studentafeln/Ausbildungsberufe/W_Z/Zweiradmechatroniker_Fahrradtechnik.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- MB SL 2015 = Ministerium für Bildung (2015): Verordnung - Schulordnung - über die Studentafel des Gymnasiums (Klassenstufen 5 bis 10) vom 26. März 2010 zuletzt geändert durch die Verordnung vom 21. Juli 2015 (Amtsbl. I S. 506). Online verfügbar unter: http://sl.juris.de/cgi-bin/landesrecht.py?d=http://sl.juris.de/sl/gesamt/GymnSTV_SL_2010.htm (Zugriff: 19. November 2020).
- MBK SL 2020 = Ministerium für Bildung und Kultur (2020): Verordnung - Schulordnung - über die Bildungsgänge und die Abschlüsse der Gemeinschaftsschule (Gemeinschaftsschulverordnung - GemSVO) (Art. 6 der Verordnung) vom 1. August 2012, letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2020 (Amtsbl. I S. 609). Online verfügbar unter: <https://recht.saarland.de/bssl/document/jlr-GemSchulVSL2012rahmen> (Zugriff: 19. November 2020).

Sachsen

- Sächsisches Staatsministerium für Kultus (2020): VwV Studentafeln berufsbildende Schulen vom 27. Juni 2017 (MBI. SMK S. 186), die zuletzt durch Ziffer I der Verwaltungsvorschrift vom 14. August 2020 (MBI. SMK S. 139) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 9. Dezember 2019 (SächsABl. Sdr. S. S 385). Online verfügbar unter: https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/17348?redirect_successor_allowed=1#xanl (Zugriff: 27. Januar 2021).
- SMK 2020 = Sächsisches Staatsministerium für Kultus (2020): VwV Studentafeln vom 20. Juni 2018 (MBI. SMK S. 347), die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 12. Mai 2020 (MBI. SMK S. 74) geändert worden ist, enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 9. Dezember 2019 (SächsABl. Sdr. S. S 385). Online verfügbar unter: <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/17744#xanl> (Zugriff: 19. November 2020).

Sachsen-Anhalt

- Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (2020): Ergänzende Bestimmungen zur Verordnung über Berufsbildende Schulen. RdErl. des MK vom 11. 7. 2015 – 22-80006, zuletzt geändert durch RdErl. des MB vom 15.07.2020 (SVBl. LSA 2020, S. 172). Online verfügbar: <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/bssst/search> (Zugriff: 27. Januar 2021).
- MB LSA 2010 = Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (2010): Unterrichtsorganisation an den Gesamtschulen RdErl. des MK vom 10. 5. 2010 – 24-81022. Online verfügbar unter: https://www.bildung-lsa.de/schule/schulrecht/ausgewaehlte_gesetze_verordnungen_und_erlasse/unterrichtsorganisation_in_der_jeweiligen_schulform.html#art11143 (Zugriff: 19. November 2020).
- MB LSA 2017 = Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (2017): Unterrichtsorganisation an den Gymnasien und Schulen des zweiten Bildungsweges (Abendgymnasien und Kollegs) ab Schuljahr 2008/2009. RdErl. des MK vom 9. 6. 2008 – 25-84003 zuletzt geändert durch RdErl. des MB vom 13.04.2017 (SVBl. LSA 2017, S. 76). Online verfügbar unter: https://www.bildung-lsa.de/schule/schulrecht/ausgewaehlte_gesetze_verordnungen_und_erlasse/unterrichtsorganisation_in_der_jeweiligen_schulform.html#art30729 (Zugriff: 19. November 2020).
- MB LSA 2018 = Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (2018): Unterrichtsorganisation an den Sekundarschulen. RdErl. des MK vom 30. 4. 2015 – 24-82000, zuletzt geändert durch RdErl. des MB vom 20.04.2018 (SVBl. LSA 2018, S. 52). Online verfügbar unter: https://www.bildung-lsa.de/schule/schulrecht/ausgewaehlte_gesetze_verordnungen_und_erlasse/unterrichtsorganisation_in_der_jeweiligen_schulform.html#art22873 (Zugriff: 19. November 2020).

Schleswig-Holstein

- Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2020): Studentafeln – Berufsschule.
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik und Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=6e425b97d2d1873fbab38061bb117a0b>
- Augenoptiker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=45e905a59bb5a6bc6fa8b52fdf1edb64>
- Automobilkaufmann-frau_2017.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=1fe1b1d84bc63d62fa3ba28184169de8>

Bäcker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=ca117ab0ea406a3aebd1089b7b4c3c2b>

Bankkaufmann-frau_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=4aae3364ddee751f04f9c032d181954c>

Bauzeichner-in_Ingenieurbau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=2f6297fd7ae1a93ee974eab28d4a8630>

Bauzeichner-in-Architektur_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b6d364c71c65baeca47182d31302d7d4>

Bauzeichner-in-Tief-Strassen-Landschaftsbau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=1d6a5e0d546bfb88d3d7198a4d8aede>

Berufskraftfahrer-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b94a6bcc21dec86c9cd1ca9983769ada>

Betonbauer-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=98953416a2acc743e5dc22f261f72874>

Biologielaborant und Biologielaborantin_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=c6cb7928014e13a0f0088f05adb26d77>

Bootsbauer und Bootsbauerin_Fachrichtung Neu-, Aus- und Umbau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=f5c3b591433a91219ca04d6fc8cb0bd5>

Bootsbauer und Bootsbauerin_Fachrichtung Technik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a75808c06b4b363b1ad321629ef86021>

Buchbinder-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=f4b5a058e5f592dd9813bd3b84f0aeee>

Buchhändler-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=8e6fde3558add234ed936cb77754b10d>

Chemielaborant-in_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=923739816f9584ecf122c097f877f845>

Chemikant-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=f5ddb250481e4a88109e0f73e5113e1c>

Dachdecker-in_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=3a06d029a11bbe3ed7db8635ca7ce481>

Drogist-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=3d141c098839a89008125b050e3af6f3>

Elektroniker/-in Fachrichtung_Energie und Gebäudetechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=36e29c2898133c8ec75062c8c5656377>

Elektroniker/-in Fachrichtung_IT-Technik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=c1d84a0aafbe4b4b84b98c63c1ee566>

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=36fd162f6e6f2e47d850bd89aa8ab37d>

Elektroniker/-in für Betriebstechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=9e0e46b64e72266f90748a73f9e22e43>

Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=ab25e68077c3d365ae9bb1a1466afbda>

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=6df4ebaee170320d901b35a8baa45d20>

Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=5e6aed885807731aef76c472a7f8a669>

Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=737d5f8b9d4df171586e18de0db5b5c5>

Fachangestellte-r-Arbeitsmarktdienstleistung_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=c670162e0d6564aac272bf68065318ff>

Fachinformatiker-in-Fachrichtung Anwendungsentwicklung_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=1c8496583d73e196aeef2a1e6a39e1e8>

Fachinformatiker-in-Daten- und Prozessanalyse_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=fa85e6ae033f4e3268231295f755a588>

Fachinformatiker-in-Digitale-Vernetzung_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=01c6e78c13e252bde95469a8dbb01c3b>

Fachinformatiker-in-Systemintegration_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=442d83ad1f9a6bdd845907f8da44d27a>

Fachkraft_Abwassertechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=fd2ea4305ad9163966becded8a7c0e36>

Fachkraft-Agrarservice_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=5950896ac74b7cc278b78fec36462374>

Fachkraft-Hafenlogistik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=4f9ee85b254bce7fb0e313c0164b887f>

Fachkraft-Kreislauf-Abfallwirtschaft_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=34a6421a72521db264a99d4cab2b14f2>

Fachkraft-Lagerlogistik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=4edba7f30993fb94e5885d3ee60e5a5>

Fachkraft-Lebensmitteltechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=41344d3e2b0e3776b9d6d4311cd5cd75>

Fachkraft-Möbel-Küchen-Umzugsservice_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b406cad441be62819a7ae6522ac93c6c>

Fachkraft-Schutz-Sicherheit_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=619bdf443def0d17f5340105e7c7b3>

Fachkraft-Speiseeis_2014.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d3e589c3760598d86b925ec299e21533>

Fachkraft-Veranstaltungstechnik_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=9082685a51f0748613580a6369802c58>

Fachkraft-Wasserversorgungstechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=cc54833518f18ceed863ff6666ea037c>

Fachmann-frau-Systemgastronomie_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b0b836edd748f14fa911cb5ed1376982>

Fachpraktiker-in-Elektronik_2014.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=8419094785cdd6c7516b5c26be87f056>

Fachpraktiker-in-Hauswirtschaft_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=5589965db6ecba3b91c63837afa11f97>

Fachpraktiker-in-Küche_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=2b1550fcc6ff90801135259d2ca36dad>

Fachpraktiker-in-Personale-Dienstleistungen_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=4fb1d3ebc51c898ff322bc2a8d7aa30f>

Fachpraktiker-in-Pferdewirtschaft_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=e48109ff627dfca2633a09e0feefb876>

Fachverkäufer-in-Lebensmittelhandwerk-Bäckerei_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=e5cc14d1488ec9cde90b6e18dbf0a100>

Fachverkäufer-in-Lebensmittelhandwerk-Fleischerei_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a72e8894c19efc594f6765040040b888>

Fachverkäufer-in-Lebensmittelhandwerk-Konditorei_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=f73b527b16d8e221cf25905d37ff1596>

Fahrzeuglackierer-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=761d04e7d0dbbef286d81935b0263304>

Feinwerkmechaniker/-in Schwerpunkt Feinmechanik_2015.pdf. <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=ad9ebca17366b1e11bdbbf8ab26c9497>

Feinwerkmechaniker/-in Schwerpunkt Maschinenbau_2015.pdf. <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b528dae154551430e752e4766a9c187a>

Feinwerkmechaniker/-in Schwerpunkt Werkzeugbau_2015.pdf. <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=c40af014bdbbf79d294b7ca7fc9e9e>

Feinwerkmechaniker/-in Schwerpunkt Zerspanungstechnik_2015.pdf. <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=8d54e4982e1865f447a8645111ad487a>

Fertigungsmechaniker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b7cafd3c2da3b40548df805cbc0ce3a>

Fischwirt-in-Aquakultur-Binnenfischerei_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=28aad71b8c655c71e767f925aba53b38>

Fischwirt-in-Küstenfischerei-Hochseefischerei_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=bb151b48ecf44ff2bc14cfea219bf9a5>

Fleischer-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=9f3cab0c46f818c6c0d1051a378d4694>

Fliesenleger-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=0fce077c6cacee4184b9601edffa00bf>

Forstwirt-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b9e5b509a15a7e9a165f2d12910558ae>

Fotograf-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=173054f0f9dce23b287cdc225db5f162>

Fotomedienfachmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=96a182907f7dd43aea10626db0ed93fc>

Friseur-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b8264078cc57daa2b6889bb395ac577b>

Gebäudereiniger-in_2019.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d2ff1d2925563caa9bc2ce249e2ac448>

Geomatiker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=7c1d1d92b9e92f2ef594bdc47309cd5d>

Gestalter-in-Visuelles-Marketing_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=881be9ca66b831d1461c19817bacef8e>

Gießereimechaniker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=f40388cd7e60754e42ba5efc6561fd08>

Glaser-in-Verglasung-Glasbau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=dcf70d9e553172e28caf7dde95c3a9df>

Hauswirtschaftler-in_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=7fd70b4ad09c215564ac5f12fc92997a>

Holz-Bautenschutz-in-Bautenschutz_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b06ead72b7c416a379412ae5a2d0861d>

Holz-Bautenschutz-in-Holzschutz_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=801eeadede08ee8b0639d034d74f220c>

Holzmechaniker-in--Möbel-Innenausbauerteile_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a474efbc9f4ed500bbac94d1b7ecef2b>

Holzmechaniker-in-Bauelemente-Holzpackmittel-Rahmen_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=3c6eae06d691203adfc9cfff0031>

Holzmechaniker-in-Montieren-Innenausbauten-Bauelemente_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=bcd942ff432981986402df2f9e0af0b5>

Hörakustiker-in_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a73b94f212d91e9f37d24941024484db>

Hörgeräteakustiker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b558d8f8c6a133f0ea37a51aec154034>

Hotelfachmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=278f9bb7428a8031b6e6d3e584c12b12>

Hotelkaufmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=da8db26e1a793489e8adb2ad4ed07051>

Immobilienkaufmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=269b824cd964ec8526149d9542a1e979>

Industriekaufmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=bcd942ff432981986402df2f9e0af0b5>

Industriemechaniker_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=627da7388d884ff93343907456859ac4>

Informationselektroniker/-in Schwerpunkt Bürosystemtechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=c90ca5f529fac5f3feafdeb615d4ec8f>

Informationselektroniker/-in Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=42bfba8e44896d7c1c21067b30579388>

IT-Systemelektroniker-in_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=e56b3802c7db2cdd943a81656baf647b>

Justizfachangestellte-r_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=cd1ea352a4e47313ce01535076cfd9c1>

Kanalbauer-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=6c4b0ec7561272958ef6020a60ecff08>

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik_2014.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=55fc487bc32347dc54e2fcd4421a3310>

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik_2014.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d3e742068b6043072d45ad8ff3ae90c5>

Kaufmann-frau-Büromanagement_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=1cfbd09f1a384220594b6ca4e60e0835>

Kaufmann-frau-Dialogmarketing_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=220ad7efd1c8b7c6776786b44cfc0f5f>

Kaufmann-frau-Digitalisierungsmanagement_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=ee36cb54056da2c6c82daa2069a47796>

Kaufmann-frau-E-Commerce_2018.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=5dd2be702c176e99275ca496e5b6c7e9>

Kaufmann-frau-Einzelhandel_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=9aa8d33a3d48c97e144dc63bcb3910c>

Kaufmann-frau-Finanzberatung_2014.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=0c65d57ed64dc269ba88110235afe635>

Kaufmann-frau-Gesundheitswesen_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=1382056d6d83626d023b857c54bd4585>

Kaufmann-frau-Groß-Außenhandel-Außenhandel_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a6384fbd6731e8d9c3ebb0d9a29dc7c1>

Kaufmann-frau-Groß-Außenhandel-Großhandel_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=292a688eef127f0df67d003c48a5939e>

Kaufmann-frau-IT-Marketingkommunikation_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=505dc17d4bc540b5904aed473679e444>

Kaufmann-frau-IT-Spedition-Logistik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=116515cd58b54caf2bbf5524f0c6c74c>

Kaufmann-frau-IT-Systemmanagement_2020.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=ca489f63568da5e3a4443a584d8b7e3d>

Kaufmann-frau-Tourismus-Freizeit_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d7a229fa49c2165c703d079d525a0a8a>

Kaufmann-frau-Versicherungen_und Finanzen_Fachrichtung Versicherungen 2014.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=f85d74c715735d14154932f7a650c8a2>

Kaufmann-frau-Versicherungen_und Finanzen_Fachrichtung Finanzberatung 2014.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=0c65d57ed64dc269ba88110235afe635>

Keramiker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=92082518bf14d6047cb1e19fd1d141c8>

Klempner-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=912050eb4c517d28030906c7e974bb66>

Koch-Köchin_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=32f4d9176eabda1dd82b0a5cd2324665>

Konditor-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b441dbc8c2086c797890063618496fbc>

Konstruktionsmechaniker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=442e051b92def394e35468ef89f74226>

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Karosserietechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=7f8556a3790ae83921c41ec2805a66ae>

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Motoradtechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=311345db763eb0c92d36462ba10425d3>

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=60662d7dc9c8bb016ed27955a9331505>

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt Personenkraftwagentchnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=e26244ab2999fa9683ea90eff2714aea>

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=c943bc78a6c62a6d77e2ccb2eec32cb3>

Land- und Baumaschinenmechatroniker und Land- und Baumaschinenmechatronikerin_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d3731c7b7ce90cf0dfe797a778ff1a5>

Maler-in-Bautenschutz_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=bae9bc168caf77703d68a3b062cc698b>

Maler-in-Instandhaltung_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d73448a658e65fb7f476a4b73998621c>

Maßschneider-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=47a59241d7b2f782095177d1810dfd2d>

Maßschuhmacher_2018.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=208adfc3be2ac360844d7aa37e484d80>

Maurer-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=be8aa8e421ff2ac53c2613e110f9a351>

Mechatroniker für Kältetechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=ce86dcd1dde4a8b7ad1d326ae622b4be>

Mechatroniker_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b70a9b194ebe40c3f185f1eda002dc7a>

Mediengestalter-in-Digital-Print-Beratung-Planung_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a0e42963469147422f29eb1699ab868a>

Mediengestalter-in-Digital-Print-Digitalmedien_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=22967f2862eda5c625c177698eefe00c>

Mediengestalter-in-Digital-Print-Konzeption-Visualisierung_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=8f52c1ced15927d727c35036447cf5ef>

Mediengestalter-in-Digital-Print-Printmedien_2016.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b5602014fc530a44744c9560720263ee>

Medienkaufmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=2752fbc6ac662f1137b88e1bce291b8b>

Medientechnologie-technologin-Druck_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=297e1e652f4919c1a04a66e88ccf6933>

Medientechnologie-technologin-Druckverarbeitung_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b2835b50566e2549a869a34ecc2ee2d4>

Medientechnologie-technologin-Siebdruck_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=53b9960654f42359f5413cc9d785f734>

Medizinische-r-Fachangestellte-r_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=908b4ef689c684ca997972b735ce1d98>

Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=35c8a805ad71802a3808b9f17359e6ad>

Metallbauer/-in Fachrichtung Metallgestaltung_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=97294e9d26244694f7367f368532c64>

Metallbauer/-in Fachrichtung Nutzfahrzeugbau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=4798c98dab946d0635c755f473c617d9>

Mikrotechnologie-technologin_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=526d89f2880f00cb803cbe6d23cd4137>

Milchtechnologie-technologin_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=8389cc72cc47a57987f8b651b6056922>

Milchwirtschaftliche-r-Laborant-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a3fc6794aa2d7dba192fdcbef7834774>

Operationstechnische-r-Angestellte-r_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=7e80bae163e598b91240e99db3d6de91>

Orthopädieschuhmacher-in-2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=833d1b089896474b78013d79faf3d77f>

Packmitteltechnologie-technologin_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=27a1279ea83088aef9db49175f51d527>

Personaldienstleistungskaufmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=24bb78d29c43b326c45c6ce2263df683>

Pferdewirt-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=e2301e55e07df20491d5e158e384436b>

Pharmazeutischkaufmännische-r-Angestellte-r_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d45637c8ebb792802d20fd14639f2ed3>

Polster-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=8dc619426535895baec760346430a0e1>

Präzisionswerkzeugmechaniker-in_2018.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=ecd68290f7430d4575621fccbf1a371a>

Raumausstatter-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b9709cb6e931365024f830276f5475bb>

Rechtsanwalts-Notarfachangestellte-r_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=931acad30becd70f032dcc8c601e59cb>

Rechtsanwaltsfachangestellte-r_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=b8863e8ed6b51f762ac27b5ae9cfef99>

Restaurantfachmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=0610ff2068d7ce8c854f8b6507368dba>

Rohrleitungsbauer-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a4c396712806db9f02ef0e7c27daa787>

Sattler-in-Fahrzeugsattlerei_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=0572d2d554891485e71c0480655a0f56>

Sattler-in-Reitsportsattlerei_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=2190d30744c2fd546eee7e1027e3b1df>

Schiffahrtskaufmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=506db7f8049f1fa484c7437640d5d480>

Schilder-Lichtreklamenhersteller-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=9cb5e76842eea30d96e6de308d3dc24b>

Schornsteinfeger-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=2593f826bc440e8e6de861bdc2aef480>

Segelmacher-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=3667dab13a667349c93b6319594a9107>

Sport-Fitnesskaufmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=95a86fbc3bf87f1eceb7e155eb6240a8>

Straßenbauer-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=fab5a31458ee589aff96d73a6c0f13ba>

Straßenwärter-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=f910fe47c3531b5f5cd30613237a9444>

Technischer Modellbauer und Technische Modellbauerin Fachrichtung Gießerei_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=0776b017b15fefeb62052102fa4d78122>

Technischer Produktdesigner und Technische Produktdesignerin Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=59fde1075ba360bf37b348dd3688a3b>

Technischer Produktdesigner und Technische Produktdesignerin Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=179a8941e4953a6971a1acd4d9b9d937>

Technischer Systemplaner und Technische Systemplanerin Fachrichtung Elektrotechnische Systeme_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=fda8c049a5fdec27da0b38527215d3cf>

Technischer Systemplaner und Technische Systemplanerin Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=8bd1a82997e01c6853c30f6f8ea49905>

Technischer Systemplaner und Technische Systemplanerin Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a2a604786001d3301397d6309ea6a6ac>

Textil-Modeschneider-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=5b95d9220740f43e0c4e8b20da41ab57>

Textilreiniger-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=32726bbf50b46031dcb3e2abd496e6c6>

Tiermedizinischer-Fachangestellte-r_2015 <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d30d02bc7c3bccc835b36858c0eb676f>

Tierpfleger-in-Forschung-Klinik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=7bd0e0f62660cd412344d1ac3b64e88b>

Tierpfleger-in-Tierheim-Tierpension_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=af80470304749a707c8ee7c509e7fbd5>

Tierpfleger-in-Zoo_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=0636d5be5a20dcd326e53b3360c479cd>

Tierwirt-in-Rinderhaltung_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a642b950657adef0dd2f785ad4a8691>

Tierwirt-in-Schäfferei_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=95432ab51d8301d0524d110fe070af18>

- Tischler-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=eecbcb6e1c7f95cf228cda4eca69928d>
- Tourismuskaufrmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=ae1a15ea29beac0904d5af555e35e5b5>
- Veranstaltungskaufrmann-frau_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=0438ecdded0e03f01e897b7294826cf2>
- Verfahrensmechaniker-in-Bauteile_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=bfbba512708bbf3cb7f6870ca7d9fba2>
- Verfahrensmechaniker-in-Faserverbund_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=2815708daa8c93f0500c3bc51dd0da32>
- Verfahrensmechaniker-in-Formteile_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a728495be18a23b36ace7eba5bd135ef>
- Verfahrensmechaniker-in-Halbzeuge_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=c4eb448e4b329e527d55c56c778c46cf>
- Verfahrensmechaniker-in-Kunststoffenster_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=37016f9c7d44a983c24fcae4b66ce925>
- Verfahrensmechaniker-in-Mehrschicht-Kautschuk_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=74d7d70bff5b8df549a66bce30cd7368>
- Vermessungstechniker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=05035d0e1e4492e5e391a435290b28d9>
- Verwaltungsfachangestellter_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d54e31e5f68277db78f3548fbcd7ba0c>
- Werker-in-Gartenbau-Dienstleistung_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=a42eebeb1f451bc8b0fb474602fedada>
- Werker-in-Gartenbau-Produktion_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=caa8d9382583a6075594958b06e3b2ec>
- Werker-in-Landwirtschaft_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=97b8442c2d1f54d0c4e55318d94edada>
- Werker-in-der Pferdewirtschaft_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=e03b79c5eb13911599243f2f51e99b68>
- Zahnmedizinische-r-Fachangestellte-r_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=799ec06e223ab285c8db45983c92924a>
- Zahntechnicker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=cb3b03a6acc4ad36b1156734a3baa034>
- Zerspanungsmechaniker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=9825e9a4a6af9a983461d374fc15198b>
- Zimmerer-Zimmerin_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=209ac6c6ffcb08241f884c01f6ff866d>
- Zweiradmechanikerwerker-in_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=d652d7aeb54b6baceae62198e6154d1>
- Zweiradmechatroniker und Zweiradmechatronikerin Fachrichtung Motorradtechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=9825e9a4a6af9a983461d374fc15198b>
- Zweiradmechatroniker und Zweiradmechatronikerin Fachrichtung Fahrradtechnik_2015.pdf <https://bbsdokumente.schleswig-holstein.de/?view=101&path=Studentafeln|Berufsschule&dHash=54d2cbc7327c69b28d6e9bc78783f655>
- MBK SH 2019 = Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2019): Kontingentsstudentafeln für die Grundschule, für die Regionalschule, für die Gemeinschaftsschule und für das Gymnasium (Sekundarstufe I). Erlass vom 1. August 2011 mit den Änderungen vom 12. Juni 2013 und 21. August 2014 und 29. Juni 2019. Online verfügbar unter: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulrecht/Downloads/Erlasse/Downloads/Kontingentsstudentafel.html> (Zugriff: 19. November 2020).

Thüringen

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (2017): Thüringer Schulordnung für die Berufsschule (Thüringer Berufsschulordnung -ThürBSO-) vom 9. Dezember 2008, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 21. März 2017 (GVBl. S. 107). Online verfügbar unter: <https://landesrecht.thueringen.de/perma?d=jlr-BerSchulOTH2008V5IVZ> (Zugriff 27. Januar 2021).

TMBJS 2020 = Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (2020): Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, die Gemeinschaftsschule, das Gymnasium, die Gesamtschule und die Förderschule (Thüringer Schulordnung - ThürSchulO -) vom 20. Januar 1994, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. September 2020 (GVBl. S. 505, 529). Online verfügbar unter:

http://landesrecht.thueringen.de/jportal/portal/t/sgv/page/bsthueprod.psm1/action/portlets.jw.MainAction?p1=0&eventSubmit_do-Navigate=searchInSubtreeTOC&showdoccase=1&doc.hl=0&doc.id=jlr-SchulOTH1994rahmen&doc.part=R&toc.pos-key=#focuspoint (Zugriff: 19. November 2020).



Kontakt

Universität Bielefeld
Fakultät für Soziologie
Prof. Dr. Reinhold Hedtke
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Telefon: 0521.106-3985
reinhold.hedtke@uni-bielefeld.de